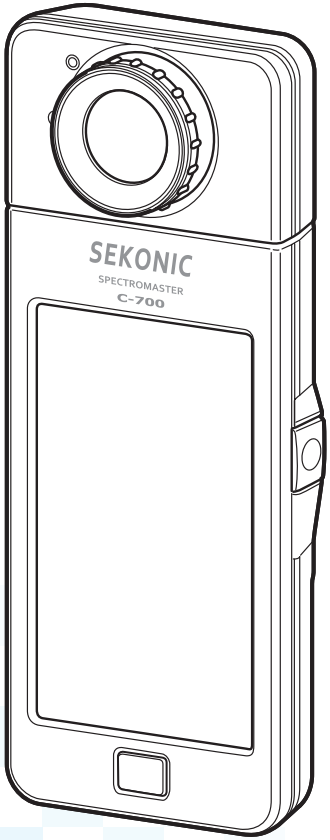
SEKONIC

Spektrometer
für Foto-, Video- und Filmaufnahmen

SPECTROMASTER
C-700
C-700R

Bedienungsanleitung



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch, um sich mit den Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf.

Vielen Dank, dass Sie sich für den SEKONIC SPECTROMASTER C-700/C-700R entschieden haben.
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um eine ordnungsgemäße Benutzung der verschiedenen Funktionen dieses Präzisionsgeräts sicherzustellen.

Der SPECTROMASTER C-700/C-700R von SEKONIC ist das erste Spektrometer, das jede Lichtquellen messen kann (LED, HMI, Fluoreszenzlicht und Tageslicht). Das Modell C-700R verfügt zudem über einen kabellosen Blitz-Modus. Dank des linearen CMOS-Bildsensors können mit dem SPECTROMASTER C-700/ C-700R Wellenlängen in Schritten von 1 nm gemessen werden. Selbst bei Intensitätsspitzen, die insbesondere bei Fluoreszenz- und LED-Licht auftreten, ist eine exakte Farbmessung gewährleistet.

Außerdem bietet das im Lieferumfang enthaltene Dienstprogramm der Serien C-700/ C-7000 die Möglichkeit,
Daten zu speichern, Messwerte und Diagramme anzuzeigen und bestimmte Einstellungen vorzunehmen, wenn das Messgerät über ein USB-Kabel an einen PC oder ein Tablet angeschlossen ist.

■Terminologie und Markenzeichen

- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/ oder anderen Ländern.
- Die offizielle Bezeichnung von Windows lautet "Microsoft® Windows® Operating System."
- Macintosh und MacOS sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Adobe Reader ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Inc.
- Rosco, Cinegel und E-Colour+ sind eingetragene Marken von Rosco Laboratories Inc.
- LEE ist eine eingetragene Marke von Lee Filters, eine Division von Panavision Europe Ltd.
- Kodak und Wratten sind Marken der Eastman Kodak Company.
- Fujifilm ist eine eingetragene Marke der Fujifilm Corporation.
- Alle anderen aufgeführten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

©2014-2015 SEKONIC CORPORATION Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich vor der ersten Benutzung des Geräts die Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

WARNUNG	Das Symbol WARNUNG weist auf die Gefahr schwerwiegender Verletzungen oder Lebensgefahr bei nicht ordnungsgemäßer Benutzung des Geräts hin.
VORSICHT	Das Symbol VORSICHT weist auf die Gefahr von geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen oder die Gefahr einer Beschädigung des Geräts bei nicht ordnungsgemäßer Benutzung hin.
HINWEIS	Das Symbol HINWEIS weist auf besondere Maßnahmen oder Einschränkungen bei der Benutzung des Geräts hin. Lesen Sie alle Hinweise sorgfältig durch, um eine fehlerhafte Bedienung des Geräts zu vermeiden.
ANMERKUNGEN	Das Symbol ANMERKUNGEN weist auf zusätzliche Informationen zu Bedienelementen oder zugehörigen Funktionen hin. Das Lesen der entsprechenden Informationen wird empfohlen.
➡	Der Pfeil weist auf Referenzseiten hin.

⚠ WARNUNG

- **Bewahren Sie den Trageriemen außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und Babys auf, da Strangulierungs- und Erstickungsgefahr besteht.**
- **Setzen Sie die Batterien nicht offenem Feuer oder extremer Hitze aus. Versuchen Sie nicht, die Batterien zu öffnen oder kurzzuschließen. Verwenden Sie ausschließlich für dieses Gerät vorgesehene Batterien. Laden Sie die Batterien nicht auf (außer es handelt sich um wiederaufladbare Batterien). Dies kann zu Explosionen oder Bränden und zu schweren Verletzungen sowie Umweltschäden führen.**

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen und nicht an Orten, an denen es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages bei Verwendung des "Flash Light Cord (PC) Mode" (Kabel-Blitz-Modus (PC)). Außerdem kann dies eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.**
- **Versuchen Sie nicht, das Gerät auseinanderzubauen, um Teile zu ersetzen oder Änderungen an ihnen vorzunehmen. Dies kann zu fehlerhaften Messergebnissen oder einer Beschädigung des Messgeräts führen.**
- **Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM nicht in einen CD-Player ein.**
  Gehörschäden oder eine Beschädigung von Lautsprechern oder Kopfhörern könnten die Folge sein.
- **Tippen Sie bei der Bedienung des Geräts nur leicht mit dem Finger auf den LCD-Bildschirm. Verwenden Sie keine spitzen Stifte auf dem LCD-Bildschirm, da diese den Bildschirm zerkratzen bzw. das Gerät beschädigen können.**
- **Bewahren Sie das Messgerät außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und Babys auf. Es könnte z. B. durch Umherschwingen am Tragriemen Stößen ausgesetzt und beschädigt werden.**
- **Achten Sie darauf, dass sich der Trageriemen beim Tragen des Geräts nicht löst, um dessen Beschädigung durch eventuelles Herabfallen zu vermeiden.**
- **Der Trageriemen besteht aus Polyesterfaser.**
  Tragen Sie den Riemen nicht mehr, falls Hautirritationen auftreten sollten.

HINWEIS

- Auf dem LCD-Bildschirm befindet sich eine Schutzfolie. Ziehen Sie die Folie vor der Benutzung des Geräts ab.
- Zwar handelt es sich um einen hochpräzisen LCD-Bildschirm entsprechend dem neuesten Stand der Technik mit über 99,9 % effektiven Pixeln, dennoch können tote Pixel auftreten. Tote Pixel, die immer oder manchmal dunkel bleiben, stellen keine Fehlfunktion dar.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in über 2.000 Meter Höhe.
- SEKONIC übernimmt keine Haftung für Datenverlust aufgrund von Bedienungsfehlern, vorsätzlichen Handlungen und sonstiger unsachgemäßer Handhabung.
- Um die Software auf der im Umfang enthaltenen CD-ROM installieren zu können, müssen Sie der Lizenzvereinbarung auf der CD-ROM zustimmen.
- Lassen Sie das Messgerät nicht fallen und setzen Sie es keinen Stößen aus, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Lagern Sie das Spektrometer nicht in Umgebungen mit hoher Temperatur oder einer hohen Luftfeuchtigkeit, da dies Schäden am Messgerät zur Folge hat.
- Setzen Sie das Messgerät keinen großen Temperaturunterschieden aus. Die dadurch entstehende Kondensation kann zu Schäden und Fehlfunktionen führen.
- Liegt die Umgebungstemperatur unter -10 C verzögert sich die Reaktionszeit des LCD-Displays sehr stark und die Lesbarkeit verschlechtert sich. Bei einer Umgebungstemperatur von 0-10 C ist die Reaktionszeit des LCD-Displays leicht verzögert, das Messgerät wird jedoch nicht beschädigt. Übersteigt die Umgebungstemperatur 50 C, verdunkelt sich das LCD-Display und die Lesbarkeit verschlechtert sich. Bei Raumtemperatur normalisiert sich die Anzeige wieder.
- Wird das Messgerät in direktem Sonnenlicht, bei hoher Temperatur in einem Fahrzeug oder in der Nähe einer Wärmequelle aufbewahrt, erhöht sich die Temperatur des Geräts. Dies kann zu Schäden führen. Beachten Sie das Risiko von Schäden, wenn Sie das Messgerät an derartigen Orten aufbewahren.
- Wird das Spektrometer an einem Ort aufbewahrt, an dem möglicherweise Schadgase entstehen, kann dies Schäden am Gerät verursachen. Beachten Sie das Risiko von Schäden, wenn Sie das Messgerät an derartigen Orten aufbewahren.
- Entsorgen Sie das Messgerät entsprechend den lokalen Abfallbestimmungen.

Pflege und Wartung

- Vermeiden Sie Staub- und Schmutzablagerungen auf dem Diffusor und schützen Sie ihn vor Kratzern. Andernfalls ist eine präzise Messung eventuell nicht möglich.
- Reinigen Sie das Messgerät bei Bedarf mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung niemals organische Lösungsmittel wie Verdünnungsmittel oder Benzin.

ANMERKUNGEN

- Entsorgen Sie alte Batterien entsprechend den lokalen Bestimmungen oder an einer Batteriesammelstelle in Ihrer Nähe.
- Isolieren Sie den Plus- und den Minusanschluss mit einem Isolierband.
- Entfernen Sie die Abdeckung nicht.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien zu öffnen.

■ VERWENDUNGSZWECK

Das Messgerät wurde für folgende Zwecke entwickelt:

- Messung von Farbtemperaturen und der Beleuchtungsstärke von Tageslicht und künstlichen Lichtquellen für Foto-, Video- oder Filmaufnahmen.
- Anzeige der Korrekturwerte von Filtern für Kameras oder Beleuchtungskörper zur Abstimmung mit der Ziel-Farbtemperatur.
- Handhabung der Degradation von Beleuchtungskörpern durch Überprüfung der Farbtemperatur.
- Anpassung der Betrachtungslichtquelle anhand der Farbtemperatur, z. B. für farbverbindliche Proofs oder Digital-/Filmproduktionen.
- Überprüfung der Qualität von Lichtquellen mithilfe des Farbwiedergabeindex (CRI – Color Rendering Index).

Hauptfunktionen des C-700/C-700R

Modell	Verwendung	Funktionen
C-700	Lichtmessung für die Aufnahme von Standbildern und Motion-Capture-Aufnahmen	Messung von Umgebungslicht und Blitzlicht bei Aufnahmen und Messung von Lichtquellen wie z. B. Beleuchtungskörpern. • Korrelierte Farbtemperatur (Modus "Digital"), fotografische Farbtemperatur (Modus "Film") (1.600 K ~ 40.000 K) • Messung der Beleuchtungsstärke • Angezeigte Werte bei Verwendung (1) Farbtemperatur (2) LB-/CC-Filterwert (KODAK WRATTEN 2, LEE, FUJIFILM, ROSCO) (3) LB-/CC-Index (4) CRI-Messung (5) Grafische Darstellung der Spektralverteilung, Vergrößerungsfunktion für Anzeige (6) Beleuchtungsstärke/Belichtung (Umgebungslicht/Blitzlicht) (7) Farbabweichung (⊿UV) • Weißabgleich-Funktion
C-700R	Lichtmessung für die Aufnahme von Standbildern und Motion-Capture-Aufnahmen	• Funkübertragungsfunktion zum Auslösen von PocketWizard®-Funkgeräten mit 340-354 MHz (FCC-Modelle) oder 433 MHz (CE-Modelle).

ANMERKUNGEN

Das Modell C-700R entspricht den in Japan geltenden gesetzlichen Bestimmungen*1 für technische Standards bezüglich der zulässigen elektromagnetischen Strahlung und den internationalen Richtlinien für Grenzwerte zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung. Diese internationalen Richtlinien wurden von der Internationalen Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP – International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) in Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) festgelegt. Die Grenzwerte befinden sich in einem Bereich, der Benutzern entsprechender Geräte unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand einen ausreichenden Schutz vor elektromagnetischer Strahlung bietet.

*1 Der technische Standard ist in den japanischen Ministerialverordnungen für Funkanlagen (Ordinance Regulating Radio Equipment Article 14.2 – Verordnung für Funkanlagen, Artikel 14.2) festgelegt.

■ Vorgesehene Benutzer

Das Gerät ist für Benutzer vorgesehen,

die in der Foto- oder Filmbranche tätig sind. Dazu gehören beispielsweise Fotografen, Kameraleute oder Beleuchter.
Die vorgesehene Benutzergruppe umfasst außerdem Lichttechniker (z. B. im Bereich Architektur, Kunst oder Inneneinrichtung) oder Beleuchter in Studios oder Leuchtmittelgeschäften.

■ Einschränkungen

Beachten Sie in Bezug auf die Verwendung des Geräts die vorliegenden Einschränkungen und Hinweise.
Mit der Benutzung des Geräts erklären Sie sich mit den folgenden Inhalten einverstanden.

ANMERKUNGEN

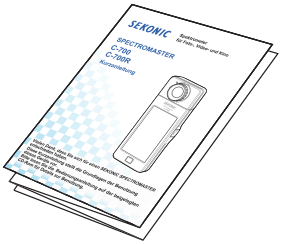
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann ohne vorherige Ankündigung aufgrund von Spezifikationsänderungen oder aus sonstigen Gründen geändert werden. Daher ist es möglich, dass der Inhalt dieser Bedienungsanleitung vom Inhalt der im Lieferumfang Ihres Modells enthaltenen Bedienungsanleitung oder von den aktuell im Handel erhältlichen Modellen abweicht.
- Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und Industriestandards, die zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Bedienungsanleitung galten. Aus diesem Grund sind die beschriebenen Inhalte möglicherweise nicht aktuell. Wenn Sie eine ältere Bedienungsanleitung besitzen, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in der aktuellsten Bedienungsanleitung.
- Im Lieferumfang des Geräts ist neben der Bedienungsanleitung eventuell zusätzliches Material mit Hinweisen zur Sicherheit und zu möglicherweise vorhandenen Druckfehlern enthalten.
- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung ist nur für die private, nicht kommerzielle Verwendung gestattet. Vervielfältigtes Material muss das Copyright von SEKONIC enthalten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung abgebildeten Bildschirme können von den tatsächlichen Bildschirmen (in Bezug auf Farbe, Schrift usw.) abweichen.

■ Standardzubehör

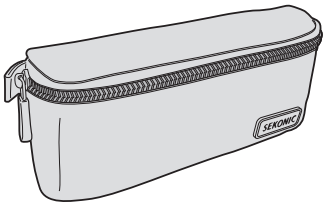
Folgendes Zubehör ist im Lieferumfang des SPECTROMASTER C-700/C-700R enthalten. Überprüfen Sie nach Öffnung der Verpackung, ob eventuell Zubehörteile fehlen.
Sollte etwas fehlen, kontaktieren Sie bitte Ihren SEKONIC-Händler.
Batterien (Größe AA) und ein USB-Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Trageriemen

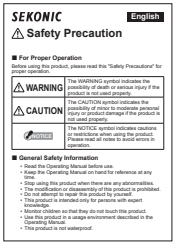
Kurzanleitung



Tragetasche



Sicherheitshinweise


SEKONIC English

⚠ Safety Precaution

■ For Proper Operation

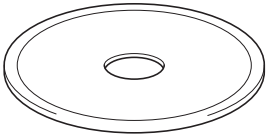
Before using this product, please read this "Safety Precautions" for proper operation.

⚠ WARNING	The WARNING symbol indicates the possibility of death or serious injury if the product is not used properly.
⚠ CAUTION	The CAUTION symbol indicates the possibility of minor to moderate personal injury or property damage if the product is not used properly.
NOTICE	The NOTICE symbol indicates cautions or restrictions when using the product. Please read all notes to avoid errors in operation.

■ General Safety Information

- Read the Operating Manual before use. Keep the Operating Manual on hand for reference at any time.
- Stop using this product when there are any abnormalities.
- The modification or disassembly of this product is prohibited.
- Do not attempt to repair this product by yourself. Troubleshooting is intended only for persons with expert knowledge.
- Monitor children so that they do not touch this product.
- Use this product in a usage environment described in the Operating Manual.
- This product is not waterproof.

CD-ROM
(Bedienungsanleitung, Dienstprogramm der Serie C-700)



Inhaltsverzeichnis

- Sicherheitshinweise i
- VERWENDUNGSZWECK iv
- Vorgesehene Benutzer v
- Einschränkungen v
- Standardzubehör vi

1. Bezeichnungen der Teile und Funktionen 1

1-1 Bezeichnungen der Teile 1

1-2 Funktionen der Teile 2

2. Vor der ersten Verwendung 3

2-1 Befestigung des Trageriemens 3

2-2 Einlegen der Batterien 4

2-3 Ein-/Ausschalten 5

2-4 Prüfung der Batteriekapazität 9

2-5 Automatische Gerät-AUS-Funktion 10

2-6 Batteriewechsel während einer Messung 11

3. Bedienungsgrundlagen 12

3-1 Grundlegender Bedienungsablauf 12

3-2 Bildschirm und Bedienung 14

3-2-1 Hauptbildschirm und Bedienung 14

3-2-2 Benutzung der Icons 18

3-2-3 Eingabe von Zahlen/Buchstaben 19

3-2-4 Sperren und Entsperren des Bildschirms 21

4. Einstellen der Messbedingungen 22

4-1 Auswählen des Messmodus 22

4-1-1 Anpassen des Messmodus an Lichtquellen 22

4-1-2 Auswählen der Verschlusszeit (nur für Blitz-Modi) 24

4-2 Festlegen der Anzeige und Einstellungen im Messbildschirm 26

4-2-1 Einstellen der Ziel-Farbtemperatur 26

4-2-2 Anpassen der Messanzeigen 28

4-3 Auswählen des Anzeigemodus 29
4-3-1 Textanzeige Modus [Text] 33
4-3-2 Anzeige in Spektrumgrafik Modus [Spectrum] (Spektrum) 36
4-3-3 Anzeige als Spektrumvergleich Modus [Spectrum Comp.] (Spektrumvergleich) 38
4-3-4 Anzeige im Farbwiedergabeindex Modus [CRI] 43
4-3-5 Anzeige im Modus [Camera Filter] (Kamerafilter) 45
4-3-6 Anzeige im Modus [Lighting Filter] (Lichtfilter) 47
4-3-7 Anzeige zum Lichtquellenvergleich Modus [Multi Lights] (Multi-Licht) 49
4-3-8 Anzeige im Weißabgleichkorrektur-Diagramm Modus [WB Corr.] (Weißabgleichkorrektur) 53
4-3-9 Anzeige für Einstellungen Bildschirm [Setting] (Einstellungen) 55

5. Messen von Lichtquellen [Messbildschirm] 57

5-1 Messmethode 57
5-1-1 Abgleich der Farbtemperatur von Lichtquellen 57
5-2 Messung im Umgebungslicht-Modus 58
5-3 Messung im kabellosen Blitz-Modus 62
5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC) 68
5-5 Messung im Funk-Blitzauslöser-Modus (nur für C-700R verfügbar) 75
5-5-1 Messmethode 77
5-5-2 Einstellen des Funkkanals 78
5-6 Kontrastfunktion (nur im Umgebungslicht-Modus) 84
5-7 Anzeige von [Over] (Oberhalb), [Under] (Unterhalb) oder [Out of Display] (Außerhalb des Anzeigebereichs) 86
5-7-1 Anzeige von [Over] (Oberhalb), [Under] (Unterhalb) oder [Out of Display] (Außerhalb des Anzeigebereichs) 86
5-7-2 Ändern der Lichtreichweite 88

6. Messwerkzeug Bildschirm [Tool Box] (Werkzeuge) 89

6-1 Auswahl von "Digital" oder "Film" 90
6-2 Festlegen von Standardeinstellungen Bildschirm [Preset Selection] (Standardauswahl) 92
6-3 Verwendung der Speicherfunktion 95
6-3-1 Benennung gespeicherter Messwerte 95
6-3-2 Abrufen von Messergebnissen Bildschirm [Memory Recall] (Speicher abrufen) 98
6-3-3 Löschen der gespeicherten Messergebnisse [Memory Clear] (Speicher leeren) 104
6-4 Einstellen des Funkkanals (nur für C-700R) 108

7. Messeinstellungen Bildschirm [Setting] (Einstellungen) 115
7-1 Einstellen von Optionen 115
7-1-1 Optionsliste 117
7-2 Customize (Anpassen) 118
7-2-1 Optionsspezifikationen 119
7-2-2 Auswahl der Verschlusszeitstufe 120
7-2-3 Auswahl des LB-Schritts 123
7-2-4 Auswahl der Kamerafilter-Marke 125
7-2-5 Auswahl der Beleuchtungsfilter-Marke 127
7-2-6 Auswahl des Weißabgleich-Schritts 129
7-2-7 Auswahl der Einheit der Beleuchtungsstärke 131
7-2-8 Auswahl des Spektrums der Y-Achsenskala 133
7-2-9 Auswahl der Zeitspanne für die Automatische Gerät AUS-Funktion 135
7-2-10 Auswahl der Hintergrundbeleuchtung 137
7-2-11 Auswahl der Zeitspanne für Automatischen Dimmer 139
7-2-12 Auswahl der Sprache 141
7-2-13 Auswahl der Einstellung des Funksystems (nur C-700R) 143
7-2-14 Zurücksetzen von angepassten Optionen 145
7-3 Bearbeiten von Standardwerten 146
7-3-1 Anzeigen der Auswahlliste für Standardwerte 149
7-3-2 Festlegen des Standardwertnamens 151
7-3-3 Einstellen der Standard-Zielfarbtemperatur 153
7-3-4 Einstellen des LB-Index-Korrekturwerts 156
7-3-5 Einstellen des CC-Index-Korrekturwerts 158
7-4 Dunkel-Kalibrierung 160
7-5 Anzeigen von Produktinformationen 163
7-5-1 Anzeigen von Vorschriften 165

8. Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) 166
8-1 Adjust Touch Panel (Touch-Bedienfeld anpassen) 168
8-2 Edit User Information (Benutzerinformationen bearbeiten) 171
8-3 Factory Setting (Werkseinstellungen) 173

9. Anhang 176
- 9-1 Glossar 176
- 9-2 Filtertypen 178
- 9-3 Spezifikationen 183
- 9-4 Gesetzliche Vorschriften 187

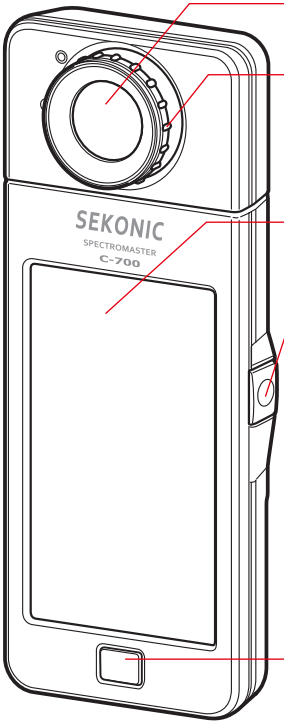
10. Optionales Zubehör 188

11. Fehlerbehebung 189

1. Bezeichnungen der Teile und Funktionen

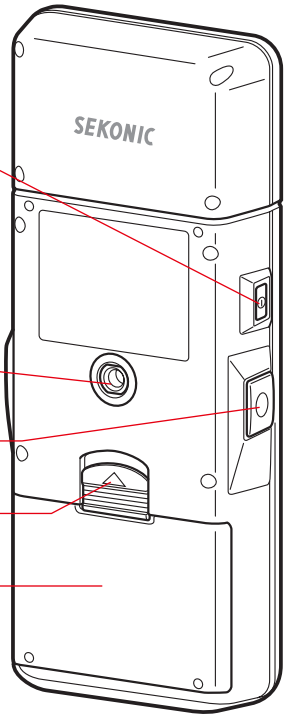
1-1 Bezeichnungen der Teile

Vorderansicht



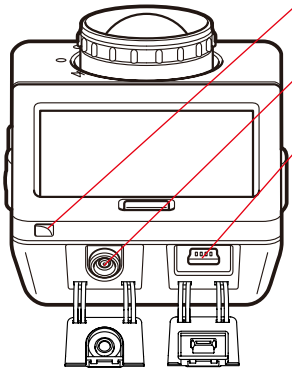
1 Diffusor
2 Licht-Auswahl-Ring
3 (Ein-/Aus-Schalter) Power-Taste
4 Bedienfeld
5 Mess-Taste
6 Menu-Taste

Hinteransicht



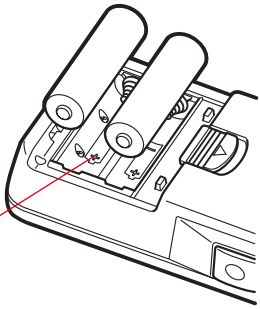
10 Stativaufnahme
7 Memory-Taste
8 Batteriefachentriegelung
9 Batteriefachdeckel

Ansicht von unten



13 Trageriemenhalter
12 Synchronisations-Anschluss
11 USB-Anschluss
14 Batteriefach

Batteriefachbereich



1-2 Funktionen der Teile

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen der einzelnen Teile aufgeführt.

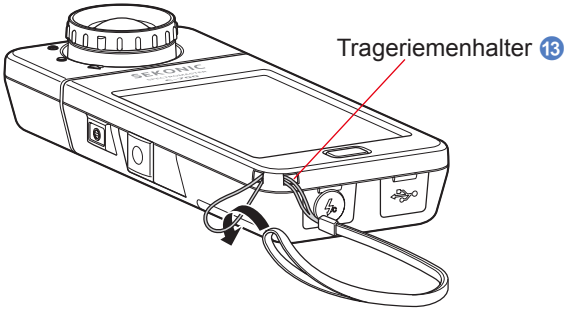
Nr.	Teilebezeichnung	Funktionen
1	**Diffusor**	Richten Sie den Diffusor beim Messvorgang direkt auf die Lichtquelle. Das Messen wird durch die Drehung des Kopfes um bis zu 270 Grad vereinfacht.
2	**Licht-Auswahl-Ring**	Drehen Sie den Ring auf die entsprechende Position, um die Dunkel-Kalibrierung, eine normale Messungsreichweite oder eine hohe Messungsreichweite für Blitzlicht auszuwählen.
3	**(Ein-/Aus-Schalter) Power-Taste**	Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.
4	**Bedienfeld**	Auf dem Bedienfeld werden die Einstellungs- und die Messbildschirme angezeigt. Über das interaktive Touch-Bedienfeld können Sie durch Tippen auf die angezeigten Bildschirme unter anderem Einstellungen vornehmen oder eine Auswahl treffen. (➡ S.18)
5	**Mess-Taste**	Drücken Sie diese Taste, um eine Messung durchzuführen.
6	**Menu-Taste**	Drücken Sie diese Taste, um zum Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus zu wechseln.
7	**Memory-Taste**	Drücken Sie diese Taste nach der Messung, um gemessene Daten zu speichern.
8	**Batteriefachentriegelung**	Entriegelung für das Batteriefach.
9	**Batteriefachdeckel**	Deckt das Batteriefach ab.
10	**Stativaufnahme**	Innengewinde (Größe: 1/4"-20) für Montage auf Stativen.
11	**USB-Anschluss**	USB-Anschluss zum Anschließen des Geräts an einen PC mit der installierten Software und zur Stromversorgung über den USB-Bus. USB-Anschluss: Mini-B-5pin
12	**Synchronisations-Anschluss**	Schließen Sie für Messungen im "Flash Light Cord (PC) Mode" (Kabel-Blitz-Modus (PC)) ein Sync-Kabel (optional) an.
13	**Trageriemenhalter**	Dient zum Befestigen des enthaltenen Trageriemens.
14	**Batteriefach**	Enthält die Batterien. Legen Sie die Batterien polrichtig ein.

2. Vor der ersten Verwendung

2-1 Befestigung des Trageriemens

1. **Führen Sie den mitgelieferten Trageriemen durch die Öse des Trageriemenhalters ⑬.**

2. **Stecken Sie anschließend das andere Ende des Trageriemens durch die Schlaufe.**



⚠ WARNUNG

Bewahren Sie den Trageriemen außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und Babys auf, da Strangulierungs- und Erstickungsgefahr besteht.

⚠ VORSICHT

- **Bewahren Sie das Messgerät außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und Babys auf. Es könnte z. B. durch Umherschwingen am Tragriemen Stößen ausgesetzt und beschädigt werden.**
- **Achten Sie darauf, dass sich der Trageriemen beim Tragen des Geräts nicht löst, um dessen Beschädigung durch eventuelles Herabfallen zu vermeiden.**
- **Der Trageriemen besteht aus Polyesterfaser.**
  Tragen Sie den Riemen nicht mehr, falls Hautirritationen auftreten sollten.

2-2 Einlegen der Batterien

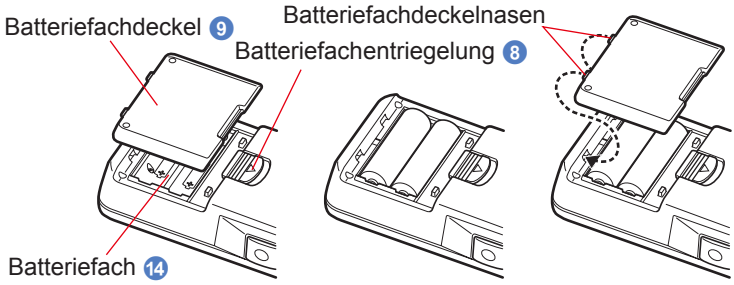
1. **Sie benötigen zwei Batterien der Größe AA.**

2. **Schieben Sie die Batteriefachentriegelung 8 in Pfeilrichtung und entfernen Sie den Batteriefachdeckel 9.**

3. **Legen Sie die Batterien entsprechend den (+/-)-Symbolen in das Batteriefach 14 ein.**

   * Beachten Sie, dass die Pluspole der beiden Batterien in dieselbe Richtung weisen (siehe Diagramm rechts).

4. **Schieben Sie die beiden Nasen des Batteriefachdeckels 9 in die entsprechenden Einkerbungen und drücken Sie den Batteriefachdeckel 9 von oben wieder fest.**



⚠ WARNUNG

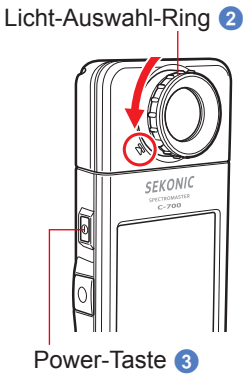
Setzen Sie die Batterien nicht offenem Feuer oder Hitze aus. Versuchen Sie nicht, die Batterien zu öffnen oder kurzzuschließen. Laden Sie die Batterien nicht auf (außer es handelt sich um wiederaufladbare Batterien). Dies kann zu Explosionen oder Bränden und zu schweren Verletzungen sowie Umweltschäden führen.

⚠ VORSICHT

- **Legen Sie dieMinuspol-Seite ("-") der Batterien zuerst ein. Entfernen Sie beim Entnehmen der Batterien zuerst die Pluspol-Seite ("+").**
- **Verwenden Sie ausschließlich Batterien, die den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien zusammen.**
- **Wenn Sie das Messgerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie die Batterien entfernen, um Schäden durch ein eventuelles Auslaufen der Batterien zu vermeiden.**

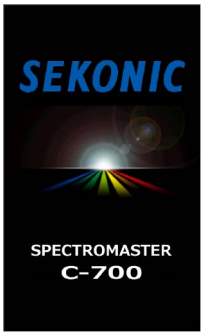
2-3 Ein-/Ausschalten

Einschalten



1. **Drehen Sie den Licht-Auswahl-Ring 2 auf die Position für die Dunkel-Kalibrierung ( ).**
2. **Drücken Sie die Power-Taste 3.**
   Daraufhin wird das Messgerät eingeschaltet und der Eröffnungsbildschirm 2 Sekunden lang angezeigt.

Eröffnungsbildschirm (C-700)



Eröffnungsbildschirm (C-700R)

HINWEIS

- **Nach einem Batteriewechsel und über einen Zeitraum von 24 Stunden nach dem Ausschalten des Geräts wird das blaue Logo von SEKONIC auf dem Bildschirm angezeigt.**
- **Der blaue Fortschrittsbalken gibt an, dass der Speicher geprüft und das Messgerät auf den Betrieb vorbereitet wird. Schalten Sie das Gerät während dieses Vorgangs nicht aus. Dies könnte zu Schäden führen.**

Logo-Bildschirm

3. Wählen Sie eine Sprache aus. "Select Language" (Sprache auswählen) wird nur beim erstmaligen Einschalten des Geräts angezeigt.

Der Sprachauswahlbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Sprachauswahlbildschirm

Bestätigungsbildschirm für Sprachauswahl

Die ausgewählte Taste wird mit einem blauen Rahmen gekennzeichnet.

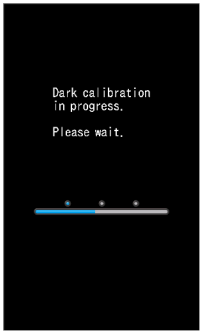
4. Tippen Sie zum Bestätigen der Auswahl auf [OK].

Sie können die Sprachauswahl jederzeit ändern. (➡ S.141)

5. Dunkel-Kalibrierung

Das Mess-System der C-700-Serie muss vor der ersten Verwendung kalibriert werden. Drehen Sie hierfür den Licht-Auswahl-Ring auf die Kalibrierungsposition. Während des Kalibrierungsvorgangs werden die Meldung "Dark calibration in progress. Please wait" (Dunkel-Kalibrierung wird durchgeführt. Bitte warten.) und der Fortschrittsbalken angezeigt. Wenn das Gerät betriebsbereit ist, wird der Messbildschirm angezeigt.

Fortschrittsbildschirm für die Dunkel-Kalibrierung



HINWEIS

- **Wenn sich der Licht-Auswahl-Ring ❷ nicht auf der Position für die Dunkel-Kalibrierung befindet, wird die Meldung, "Please set Light Selection Ring for dark calibration." (Bitte Licht-Auswahl-Ring für Dunkel-Kalibrierung einstellen.) angezeigt. Stellen Sie den Licht-Auswahl-Ring ❷ auf die Position für die Dunkel-Kalibrierung ( ), um das System zu kalibrieren.**

Bestätigungsbildschirm für Position der Dunkel-Kalibrierung

- **Schlägt die Dunkel-Kalibrierung fehl, wird die Meldung "Dark calibration failed. Please check Light Selection Ring position." (Dunkel-Kalibrierung fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Position des Licht-Auswahl-Rings.). angezeigt. Stellen Sie den Licht-Auswahl-Ring ❷ auf die Position für die Dunkel-Kalibrierung ( ), um das System zu kalibrieren.**

Bestätigungsbildschirm für die Dunkel-Kalibrierung

6. Drücken Sie die Mess-Taste ❺, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings ❷ eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡S.86, ➡S.88)

HINWEIS

Wenn Sie die Mess-Taste ❺ drücken, während sich der Auswahl-Ring auf der Position für die Dunkel-Kalibrierung befindet, wird die Meldung "Measurement failed. Please check Light Selection Ring position." (Messung fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Position des Licht-Auswahl-Rings.) angezeigt. Tippen Sie zum Bestätigen auf [OK]. Der Messbildschirm wird angezeigt.

ANMERKUNGEN

Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

Ausschalten

1. Halten Sie die Power-Taste ❸ für mindestens 1 Sekunde gedrückt.

Daraufhin wird das Messgerät ausgeschaltet.

HINWEIS

Warten Sie zwischen dem Ein- und Ausschalten des Geräts 3 Sekunden.

ANMERKUNGEN

- Wird auf dem LCD-Bildschirm kein Bild angezeigt, prüfen Sie, ob die Batterien ordnungsgemäß eingelegt wurden (korrekte Position der Minus- bzw. Pluspole) und über ausreichende Kapazität verfügen.
- Alle vorgenommenen Einstellungen und Messungen werden im Speicher des Messgeräts gesichert und bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.

2-4 Prüfung der Batteriekapazität

Bei eingeschaltetem Gerät wird die Batterie-Kapazitäts-Anzeige im LCD-Bildschirm angezeigt.

Ausreichende Batterielaufzeit.

Batterielaufzeit lässt nach.

Ersatzbatterie bereithalten.

Batteriewechsel erforderlich.

ANMERKUNGEN

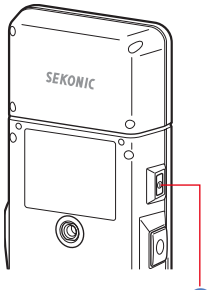
- Wenn die Batterieleistung schwach ist, wird der LCD-Bildschirm nach dem Einschalten des Geräts nur kurz angezeigt und sofort wieder ausgeschaltet. Dies deutet darauf hin, dass die Batterien entleert sind und sofort gewechselt werden müssen.
  Halten Sie stets Ersatzbatterien bereit.
- Bei einer durchgängigen Verwendung des Geräts bei Raumtemperatur beträgt die Batterielaufzeit mindestens 8 Stunden (Diese Angabe basiert auf den Testmethoden von SEKONIC).

2-5 Automatische Gerät-AUS-Funktion

Um den Batterieverbrauch gering zu halten, schaltet sich das Messgerät nach 20 Minuten Inaktivität automatisch aus.

ANMERKUNGEN

- Alle Messungen, Einstellungen und Angaben werden im Speicher des Geräts gesichert und bleiben auch nach dem automatischen Ausschalten erhalten. Sie werden nach dem Einschalten des Geräts wieder angezeigt.
- Die Zeiteinstellung für die automatische Ausschaltfunktion können Sie nach Bedarf in den Einstellungen festlegen. (➡ S.135)
- Sollte die Power-Taste 3 versehentlich (z. B. beim Transport) dauerhaft gedrückt werden, schaltet sich das Messgerät für ca. 1 Minute ein und danach automatisch aus, um die Batterien nicht zu entladen.



Power-Taste 3

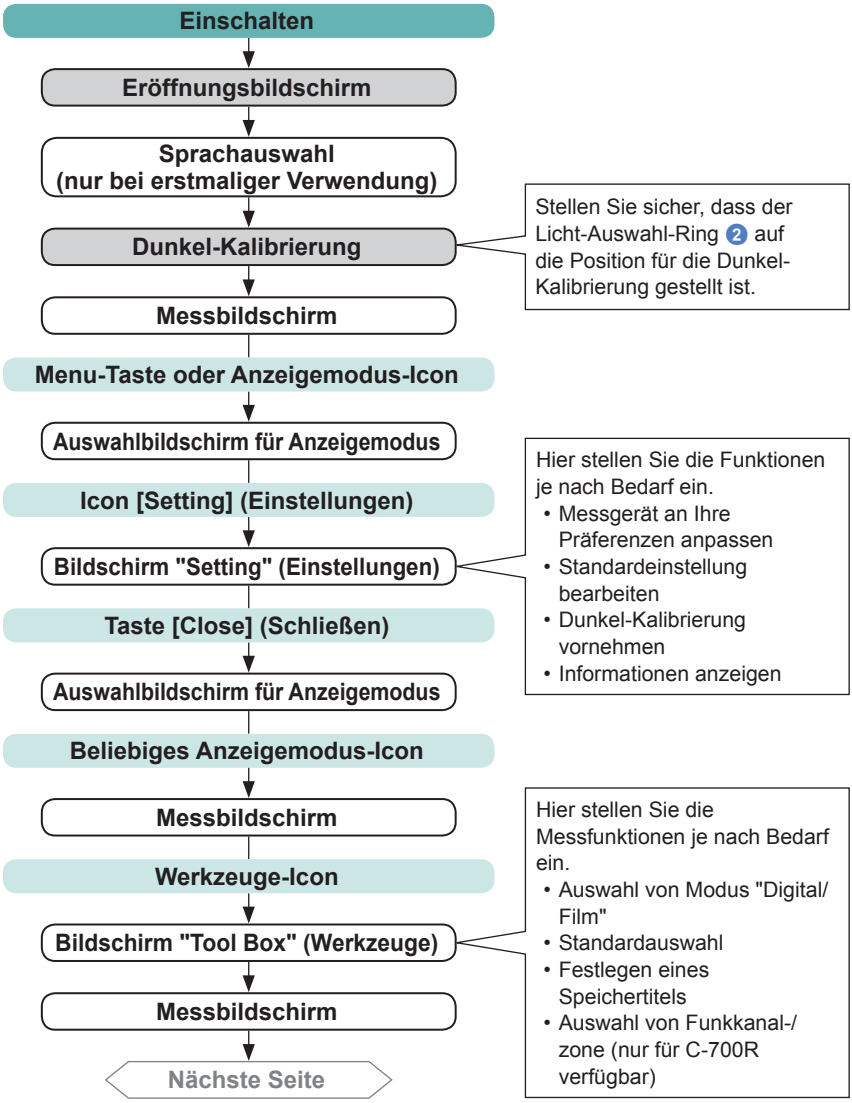
2-6 Batteriewechsel während einer Messung

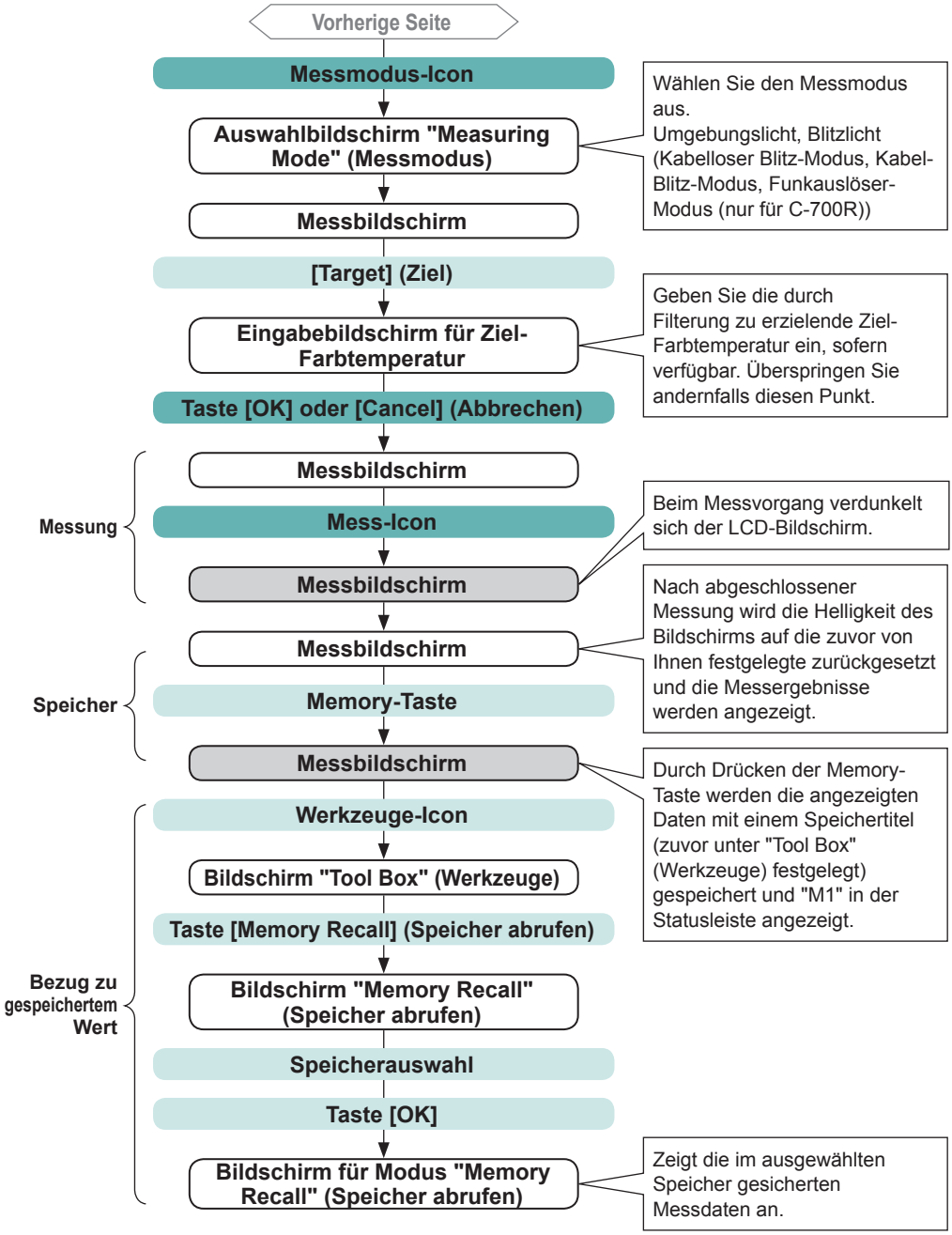
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät beim Wechseln der Batterien ausgeschaltet ist. Ist das Gerät nicht ausgeschaltet, kann dies zu einer Unterbrechung der Stromversorgung und zu Schäden führen. Zuletzt vorgenommene Messungen werden dann nicht gespeichert und gehen verloren.
- Wenn beim Batteriewechsel oder bei einer Messung auf dem LCD-Bildschirm eine unerwartete Anzeige erscheint (z. B. andere Einstellungen als die ausgewählten) oder das Messgerät nicht auf Eingaben reagiert, entfernen Sie die Batterien. Warten Sie anschließend mindestens 10 Sekunden und legen Sie die Batterien wieder ein.

3. Bedienungsgrundlagen

3-1 Grundlegender Bedienungsablauf

Nachfolgend werden die grundlegenden Funktionen und Bildschirme aufgeführt. Messungen und Messungseinstellungen nehmen Sie auf dem Messbildschirm vor.




Vorherige Seite
Messmodus-Icon
Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus)
Messbildschirm
[Target] (Ziel)
Eingabebildschirm für Ziel-Farbtemperatur
Taste [OK] oder [Cancel] (Abbrechen)
Messung
Messbildschirm
Mess-Icon
Messbildschirm
Speicher
Messbildschirm
Memory-Taste
Messbildschirm
Bezug zu gespeichertem Wert
Werkzeuge-Icon
Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)
Taste [Memory Recall] (Speicher abrufen)
Bildschirm "Memory Recall" (Speicher abrufen)
Speicherauswahl
Taste [OK]
Bildschirm für Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen)
Wählen Sie den Messmodus aus.
Umgebungslicht, Blitzlicht (Kabelloser Blitz-Modus, Kabel-Blitz-Modus, Funkauslöser-Modus (nur für C-700R))
Geben Sie die durch Filterung zu erzielende Ziel-Farbtemperatur ein, sofern verfügbar. Überspringen Sie andernfalls diesen Punkt.
Beim Messvorgang verdunkelt sich der LCD-Bildschirm.
Nach abgeschlossener Messung wird die Helligkeit des Bildschirms auf die zuvor von Ihnen festgelegte zurückgesetzt und die Messergebnisse werden angezeigt.
Durch Drücken der Memory-Taste werden die angezeigten Daten mit einem Speichertitel (zuvor unter "Tool Box" (Werkzeuge) festgelegt) gespeichert und "M1" in der Statusleiste angezeigt.
Zeigt die im ausgewählten Speicher gesicherten Messdaten an.

3-2 Bildschirm und Bedienung

3-2-1 Hauptbildschirm und Bedienung

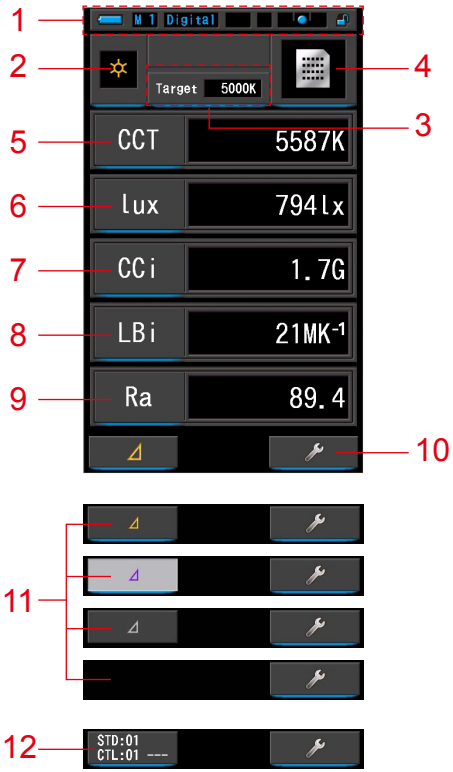
Der Touchscreen ermöglicht die Auswahl von Anzeigemodi und Einstellungen durch das Tippen mit dem Finger.

Messbildschirm

Der Messbildschirm wird nach dem Einschalten des Messgeräts und nach Abschluss der Dunkel-Kalibrierung angezeigt.
Messungen können in folgenden Modi vorgenommen werden: Text, Spektrum, Spektrumvergleich, CRI, Kamera- und Linsenfilter und Weißabgleichkorrektur. Eine detaillierte Übersicht über die Anzeigemodi finden Sie unter "4-3 Auswählen des Anzeigemodus" (➡ S.29).

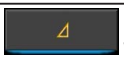
* Durch Drücken der Menu-Taste 6 kehren Sie zum Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus zurück.

Messbildschirm im Modus "Text"



* Die Anzeige ändert sich je nach dem eingestellten Messmodus.
* Für diese Beschreibung werden alle Icons und Menüs angezeigt.

Optionsliste

Nr.	Teilebezeichnung	Beschreibung
1	**Statusleiste**	Zeigt die Einstellungen an. (➡ S.16)
2	**Messmodus-Icon**	Zeigt den Messmodus an. (➡ S.22) Über dieses Icon wechseln Sie zum Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus).
3	**[Target] (Ziel)**	Zeigt die Referenz-Farbtemperatur an. (➡ S.26) Hier wechseln Sie zum Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur.
4	**Anzeigemodus-Icon**	Zeigt den Anzeigemodus an. (➡ S.29) Über dieses Icon wechseln Sie zum Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus.
5 ~ 9	**Angabe der Anzeige-Elemente**	Hier wechseln Sie zum Auswahlbildschirm für Elemente. (➡ S.28)
10	**Werkzeuge-Icon**	Über dieses Icon wechseln Sie zum Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge). (➡ S.89)
11	**Delta-Icon (nur im Umgebungslicht-Modus)**	Wird angezeigt, wenn eine Differenzmessung durchgeführt werden kann. Ist kein Referenzmesswert vorhanden, wird das Icon deaktiviert. Wenn eine Differenzmessung nicht möglich ist, wird das Icon (⊿) nicht angezeigt. Beim Tippen auf  wird die angezeigte Messung gespeichert und die Kontrastfunktion aktiviert. Wenn Sie die Mess-Taste 5 gedrückt halten, werden die Wertdifferenzen zwischen den gespeicherten Einträgen (außer Filternamen) und der aktuellen Messung angezeigt. Wenn Sie die Mess-Taste 5 loslassen, werden die gespeicherten Werte der ersten Messung angezeigt. (Die Darstellung der Referenzwerte erfolgt in einem Diagramm.) Beim Tippen auf wechselt die Anzeige des Icons auf und die zuletzt gemessenen Werte werden angezeigt. Die Kontrastfunktion wird beim Ausschalten des Geräts beendet. Hinweis: Bei Anzeige des Kontrastfunktions-Icons wird die Memory-Taste 7 deaktiviert.
12	**Kanal-/Zonen-Icon** **(nur im Funkauslöser-Modus des Modells C-700R verfügbar)**	Beim Tippen auf wechselt die Anzeige zum Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone). (➡ S.108)

ANMERKUNGEN

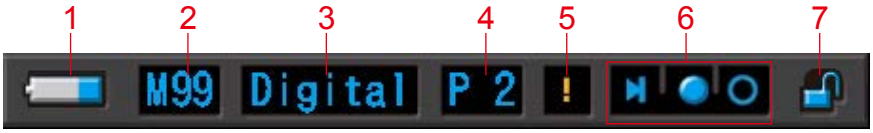
Wenn sich Werte außerhalb des Anzeigebereichs oder der Messungsreichweite befinden, wird [Under] (Unterhalb), [Over] (Oberhalb) oder [Out of Display] (Außerhalb des Anzeigebereichs) angezeigt.

"Under" (Unterhalb): Wird angezeigt, wenn der Wert unterhalb der Messungsreichweite (zu dunkel) liegt oder der Farbtemperaturwert zu niedrig ist.

"Over" (Oberhalb): Wird angezeigt, wenn der Wert oberhalb der Messungsreichweite (zu hell) liegt oder der Farbtemperaturwert zu hoch ist.

"Out of Display" (Außerhalb des Anzeigebereichs): Wird angezeigt, wenn mehr als eine Kombination aus Filtername und Filterwert vorhanden ist.

Statusleiste



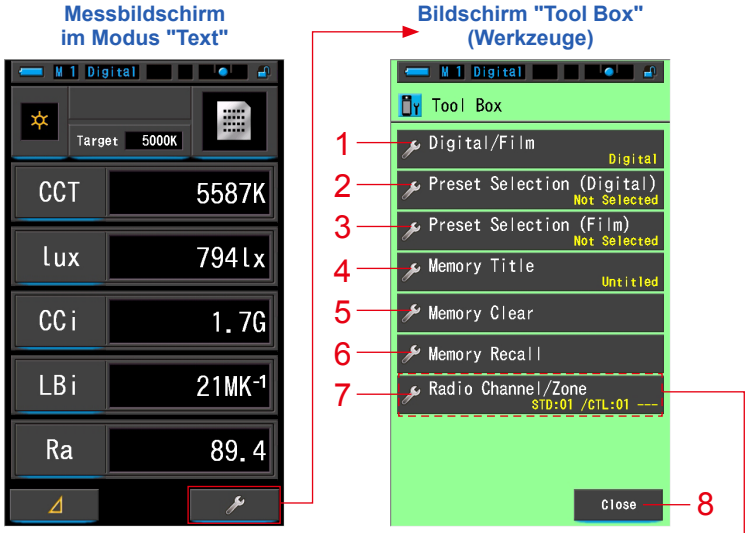
* Für diese Beschreibung werden alle Icons und Menüs angezeigt.

Nr.	Teilebezeichnung	Beschreibung	
1	**Batterie-Kapazitäts-Anzeige**		Ausreichende Batterielaufzeit.
			Batterielaufzeit lässt nach.
			Ersatzbatterie bereithalten.
			Batteriewechsel erforderlich.
			Anzeige bei Stromversorgung über USB-Kabel.
2	**Memory-Anzeige**		Zeigt die Anzahl der im Speicher vorhandenen gemessenen Datensätze an. Angezeigt wird eine Anzahl von maximal 99 Datensätzen.
3	**Modus "Digital/Film"**		Wird bei Verwendung des Modus "Digital" angezeigt.
			Wird bei Verwendung des Modus "Film" angezeigt.
4	**Standardauswahl**		Zeigt die Nummer der ausgewählten Standardeinstellung an.
5	**Temperaturschwankungs-Warnung**		Das Leuchten dieser Anzeige weist auf eine Schwankung der Farbtemperaturreferenz hin. Eine exakte Messung ist eventuell nicht möglich. Nehmen Sie in diesem Fall die Dunkel-Kalibrierung vor.
6	**Statusanzeige für Licht-Auswahl-Ring**		Wird angezeigt, wenn der Licht-Auswahl-Ring ② auf die Position für die Dunkel-Kalibrierung gestellt ist.
			Wird angezeigt, wenn der Licht-Auswahl-Ring ② auf die Reichweite "L" gestellt ist.
			Wird angezeigt, wenn der Licht-Auswahl-Ring ② auf die Reichweite "H" gestellt ist.
7	**Anzeige für Bildschirmsperre**		Wird bei entsperrtem Bildschirm angezeigt.
			Wird bei gesperrtem Bildschirm angezeigt. Bei aktivierter Bildschirmsperre sind Eingaben auf dem Touchscreen nicht möglich.

Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)

Durch Tippen auf das Werkzeuge-Icon ( ) können Sie die nachfolgenden Einstellungen im Messbildschirm vornehmen.

* Zu Erläuterungszwecken werden alle Icons des Bildschirms "Tool Box" (Werkzeuge) angezeigt. Dies entspricht nicht der Standardanzeige.



*(Nur für das Modell C-700R verfügbar)

[Elemente im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)]

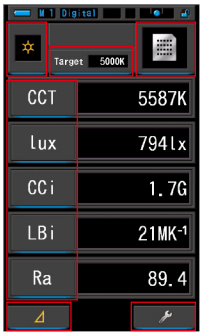
Nr.	Teilebezeichnung	Beschreibung
1	**"Digital/Film"**	Hier wechseln Sie zum Bildschirm "Digital/Film". (➡ S.90)
2	**"Preset Selection (Digital)" (Standardauswahl (Digital))**	Hier wechseln Sie zum entsprechenden Standardauswahlbildschirm. (➡ S.92)
3	**"Preset Selection (Film)" (Standardauswahl (Film))**	Hier wechseln Sie zum entsprechenden Standardauswahlbildschirm. (➡ S.92)
4	**"Memory Title" (Speichertitel)**	Hier wechseln Sie zum Eingabebildschirm "Memory Title" (Speichertitel). (➡ S.95)
5	**"Memory Clear" (Speicher leeren)**	Hier wechseln Sie zum Bildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren). (➡ S.104)
6	**"Memory Recall" (Speicher abrufen)**	Hier wechseln Sie zum Bildschirm "Memory Recall" (Speicher abrufen). (➡ S.98)
7	**"Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone)** (nur für das Modell C-700R verfügbar)	Hier wechseln Sie zum Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone). (➡ S.108)
8	**Taste [Close] (Schließen)**	Durch Tippen auf diese Taste wird der Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) geschlossen und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

3-2-2 Benutzung der Icons

Touch-Funktion

Tippen Sie auf die Icons im Bildschirm, um bestimmte Einstellungen oder eine Auswahl vorzunehmen.

(Bsp.) Messbildschirm im Modus "Text"



Aktivierte Icons

Eine blaue Markierung unter den Icons gibt an, dass diese aktiviert sind.

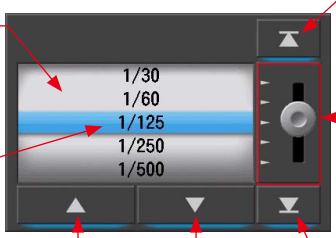
Aktivierte Icons

Deaktivierte Icons

Fingergesten

Wischen Sie mit Ihrem Finger im Wertebereich nach oben bzw. nach unten, um einen Wert zu ändern.
Schieben Sie die Scroll-Leiste mit dem Finger nach oben bzw. nach unten, um schnell durch umfangreiche Menüs zu navigieren.

(Bsp.) Auswahlbildschirm "Shutter Speed" (Verschlusszeit)



Durch Auswahl scrollen
Wischen Sie mit einem Finger bei den Einstellwerten nach oben oder unten, um diese zu ändern.

* Der ausgewählte Wert wird mit einem blauen Balken angezeigt.

Hoch blättern
Tippen Sie hier, um zum niedrigsten Wert zu gelangen.

Scroll-Leiste
Wischen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um durch die Einstellungen zu scrollen.

Nach unten blättern
Tippen Sie hier, um zum höchsten Wert zu gelangen.

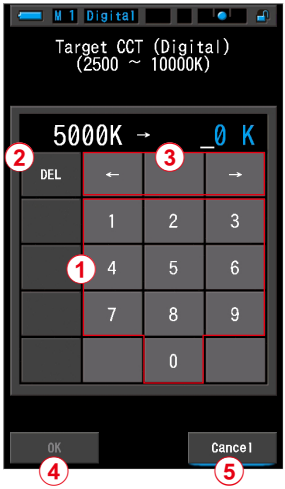
Schritt-für-Schritt-Icon
Tippen Sie auf das Hoch- bzw. Runter-Icon, um zur nächsten Position zu gelangen

3-2-3 Eingabe von Zahlen/Buchstaben

Sie können Zahlen und Buchstaben eingeben.

Eingabebildschirm für Zahlen

(Bsp.) Anzeige der Ziel-Farbtemperatur (Digital)

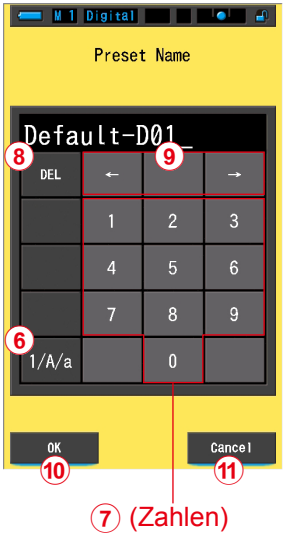


Eingabeverfahren für Zahlen

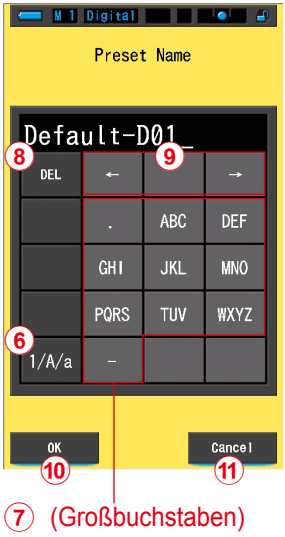
Nr.	Taste	Beschreibung
①	**0-9**	Bei Auswahl der jeweiligen Taste angezeigter Wert.
②	**"DEL"/Delete (Löschen)**	Löscht Eingabewert an der Cursorposition.
③	← →	Verschiebt die Eingabeposition.
④	**"OK"**	Bestätigt den Eingabewert; daraufhin Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
⑤	**"Cancel" (Abbrechen)**	Bricht die Eingabe ab; daraufhin Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Eingabebildschirm für Buchstaben

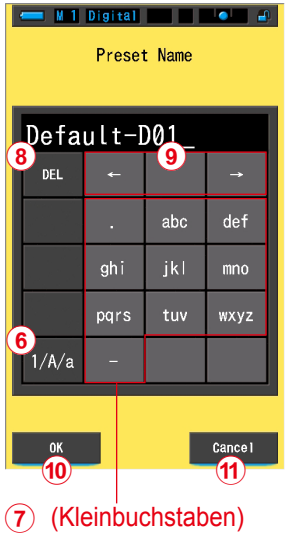
Eingabebildschirm für Zahlen



Eingabebildschirm für Großbuchstaben



Eingabebildschirm für Kleinbuchstaben

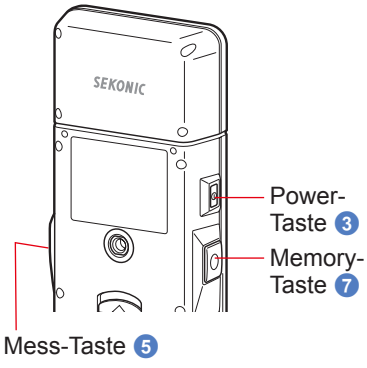


Eingabeverfahren für Buchstaben und Zahlen

Nr.	Taste	Beschreibung
⑥	**1/A/a**	Wechselt zwischen Zahlen/Großbuchstaben/Kleinbuchstaben.
⑦	**0-9, ABC, abc, Bindestrich, Punkt**	Bei Auswahl der jeweiligen Taste angezeigter Wert. Durch wiederholtes Tippen auf dieselbe Buchstabentaste (ABC/abc) wird der jeweils nachfolgende Buchstabe im Alphabet verwendet.
⑧	**"DEL"/Delete (Löschen)**	Löscht den Eingabewert an der Cursorposition.
⑨	← →	Verschiebt die Eingabeposition.
⑩	**"OK"**	Bestätigt den Eingabewert; daraufhin Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
⑪	**"Cancel" (Abbrechen)**	Bricht die Eingabe ab; daraufhin Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

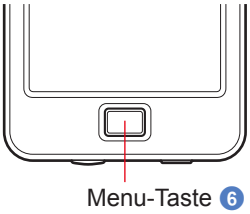
3-2-4 Sperren und Entsperren des Bildschirms

Sie können den Bildschirm sperren, um eine versehentliche Eingabe zu verhindern.
Bei aktivierter Bildschirmsperre sind Eingaben auf dem Touchscreen nicht möglich.
Die Memory-Taste 7, die Mess-Taste 5 und die Power-Taste 3 sind jedoch weiterhin funktionsfähig.
Der Bildschirm bleibt auch beim Aus- und Einschalten des Geräts gesperrt.



Sperren

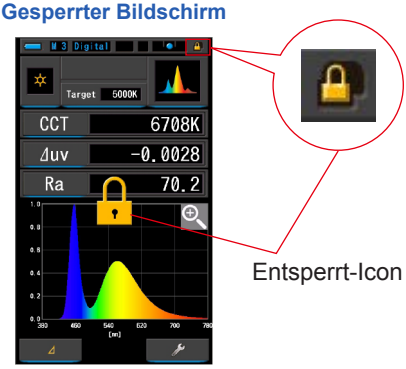
Halten Sie die Menu-Taste 6 gedrückt, um den Bildschirm zu sperren. Daraufhin wird das Gesperrt-Icon rechts oben im Bildschirm angezeigt.
Bei aktiver Bildschirmsperre sind Eingaben auf dem Touchscreen nicht möglich.
Beim Eingabeversuch auf dem gesperrten Bildschirm wird das Gesperrt-Icon für ca. 1 Sekunde angezeigt.
Die Verwendung von Menü-Funktionen durch Drücken der Menu-Taste 6 ist ebenfalls nicht möglich.
* Die Aktivierung der Sperrfunktion ist nur in Messbildschirmen möglich.



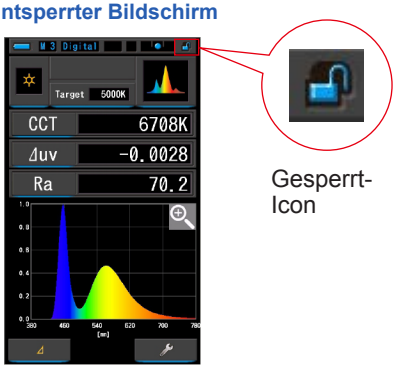
Entsperren

Halten Sie zum Entsperren des Bildschirms die Menu-Taste 6 erneut gedrückt.

Gesperrter Bildschirm



Entsperrter Bildschirm



4. Einstellen der Messbedingungen

4-1 Auswählen des Messmodus

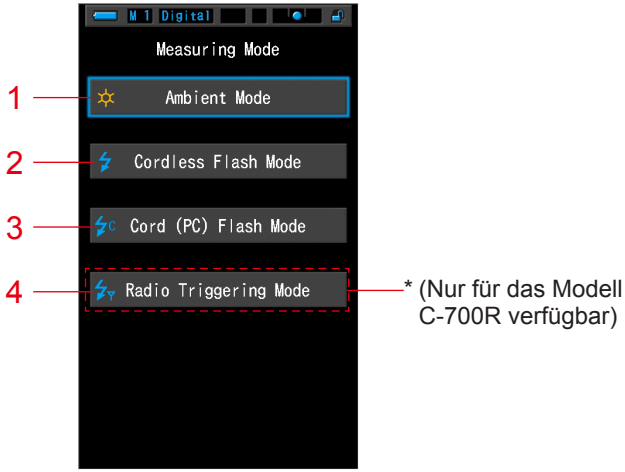
4-1-1 Anpassen des Messmodus an Lichtquellen

Wählen Sie den gewünschten Messmodus aus.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen des Messmodus ändern, werden die Messdaten gelöscht.

Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus)



Nr.	Messmodus	Icon	Beschreibung
1	**"Ambient Light Mode" (Umgebungslicht-Modus)**		Misst kontinuierliches Licht wie Tageslicht, Wolfram-, Fluoreszenz- und LED-Licht. (➡ S.58)
2	**"Cordless Flash Mode" (Kabelloser Blitz-Modus)**		Misst Blitz-Farbtemperatur ohne Messgerät/ Blitzgerätverbindung bei separat ausgelöstem Blitz für 90 Sekunden, nachdem die Mess-Taste gedrückt wurde. Misst also durch Blitzen während der Wartezeit. (➡ S.62)
3	**"Cord (PC) Flash Mode" (Kabel-Blitz-Modus (PC))**		Misst Blitz-Farbtemperatur durch Messgerät/ Blitzgerätverbindung via PC-Kabel (Sync-Kabel). (➡ S.68)
4	**"Radio Triggering Flash Mode" (Funk-Blitzauslöser-Modus)** (nur für das Modell C-700R verfügbar)		Misst Blitz-Farbtemperatur ohne Messgerät/ Blitzgerätverbindung nach Empfang des Funksignals vom Funkempfänger des Blitzgeräts. (➡ S.75)

Benutzung

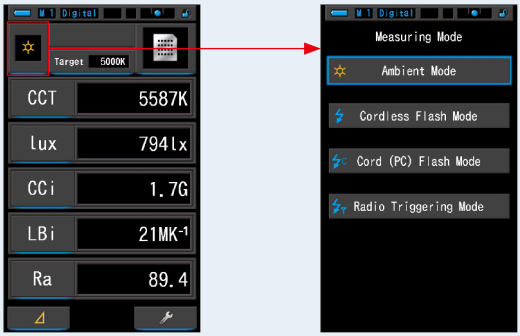
1. Tippen Sie links oben im Bildschirm auf das Messmodus-Icon.

Daraufhin wird der Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus) angezeigt.

Messbildschirm im Modus "Text"

Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus)

Modus "Text" im "Ambient Light Mode" (Umgebungslicht-Modus)



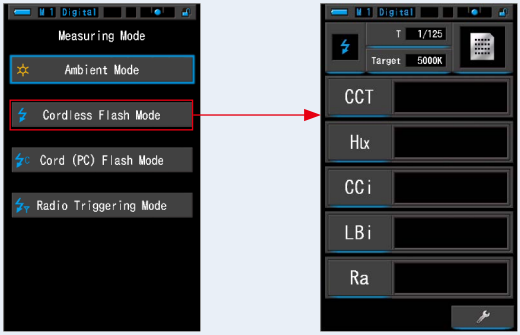
2. Tippen Sie auf ein Icon, um einen Messmodus auszuwählen.

Wählen Sie den gewünschten Messmodus aus.

Nach der Auswahl kehrt die Anzeige im ausgewählten Modus zum vorherigen Bildschirm zurück.

Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus)

Messbildschirm im Modus "Text"



(Bsp.) "Ambient Light Mode" (Umgebungslicht-Modus) → Kabelloser Modus

Modus "Text" im kabellosen Modus

ANMERKUNGEN

- Umgebungslicht umfasst kontinuierliche Lichtquellen wie Tageslicht, Wolfram- oder Fluoreszenzlicht.
- Blitzlicht bezeichnet eine kurze und intensive Beleuchtung z. B. durch Elektronenblitzgeräte oder Blitzlampen.

4-1-2 Auswählen der Verschlusszeit (nur für Blitz-Modi)

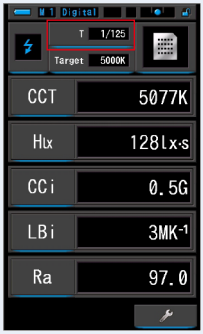
Sie können die Verschlusszeit in jedem Blitz-Modus festlegen.

Benutzung

1. Tippen Sie auf das [T] (Verschlusszeit).

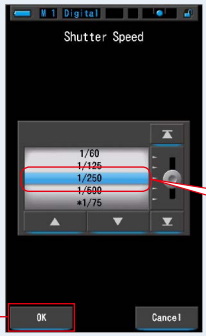
Messbildschirm im Modus "Text"

Modus "Text" im kabellosen Modus

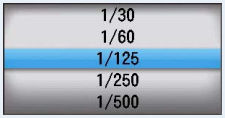


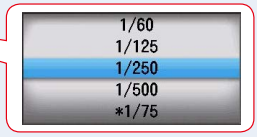
2. Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit aus.

Bildschirm "Shutter Speed" (Verschlusszeit)



[Verschlusszeit 1/125]





[Verschlusszeit 1/250]

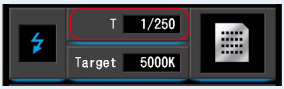
Taste [OK]

3. Tippen Sie auf [OK].

Die Einstellungen werden bestätigt und die Anzeige kehrt zum vorherigen Messbildschirm zurück.

Um zum vorherigen Messbildschirm zurückzukehren, ohne die Verschlusszeit einzustellen, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

Die Verschlusszeit wurde eingestellt.



ANMERKUNGEN

Die Verschlusszeit kann unter "Setting" (Einstellungen) auf Seite 1 unter [Shutter Speed Step] (Stufe für Verschlusszeit) stufenweise eingestellt werden.
Sie können zwischen ganzen Stufen, halben Stufen und 1/3-Stufen auswählen. (➡ S.120)

Optionen für Verschlusszeit

Ganze Stufe (Werkseinstellung)	1/3-Stufe	Halbe Stufe
1 s	1 s	1 s
1/2	0,8	0,7
1/4	0,6	1/2
1/8	0,5	1/3
1/15	0,4	1/4
1/30	0,3	1/6
1/60	1/4	1/8
1/125	1/5	1/10
1/250	1/6	1/15
1/500	1/8	1/20
*1/75	1/10	1/30
*1/80	1/13	1/45
*1/90	1/15	1/60
*1/100	1/20	1/90
*1/200	1/25	1/125
*1/400	1/30	1/180
	1/40	1/250
	1/50	1/350
	1/60	1/500
	1/80	*1/75
	1/100	*1/80
	1/125	*1/90
	1/160	*1/100
	1/200	*1/200
	1/250	*1/400
	1/320	
	1/400	
	1/500	
	*1/75	
	*1/80	
	*1/90	
	*1/100	
	*1/200	
	*1/400	

*Spezielle Einstellung für Verschlusszeit.

HINWEIS

- **Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, die mit Ihrer Kamera und dem Blitzgerät synchronisiert wird.**
- **Wenn Sie die Einstellungen der Verschlusszeit ändern, werden die Messdaten gelöscht.**

4-2 Festlegen der Anzeige und Einstellungen im Messbildschirm

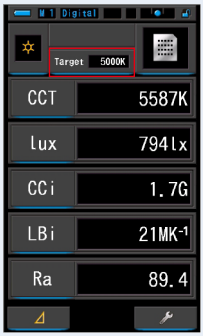
4-2-1 Einstellen der Ziel-Farbtemperatur

Legen Sie hier eine Ziel-Farbtemperatur für die Auswahl der Kamera- und Lichtquellenfilter fest.
Die Ziel-Farbtemperatur ("Target" – Ziel) wird oben in der Mitte des Messbildschirms angezeigt.

Benutzung

1. Tippen Sie im Messbildschirm auf [Target] (Ziel).

(Bsp.) Textanzeige im Messbildschirm



2. Geben Sie einen Wert für die Ziel-Farbtemperatur ein.

Die aktuelle Ziel-Farbtemperatur und der eingegebene Wert werden angezeigt.

Eingabebildschirm für Ziel-Farbtemperatur

3. Tippen Sie auf [OK].

Der Eingabewert wird bestätigt und die Anzeige kehrt zum vorherigen Messbildschirm zurück.

Um zum vorherigen Messbildschirm zurückzukehren, ohne den Zielwert einzugeben, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

Die Ziel-Farbtemperatur wurde im Modus "Text" festgelegt.

ANMERKUNGEN

Einstellen eines Ziels für Modus "Digital"

- Stellen Sie auf dem Messgerät dieselbe Farbtemperatur ein, die auch auf Ihrer Kamera eingestellt ist. Bitte beachten Sie, dass viele Digitalkameras Farben bei bestimmten Farbtemperatureinstellungen besser wiedergeben. Um eine optimale Farbwiedergabe und Farbtreue zu erreichen, wählen Sie die vom Kamerahersteller für beste Farbergebnisse empfohlene Farbtemperatur aus.
  (Diese können Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera entnehmen.)
- Die Einstellung der Farbtemperatur ist in Schritten von 10 K in einem Bereich von 2.500 K bis 10.000 K möglich.
- Wenn Sie häufig verschiedene Referenz-Farbtemperaturen verwenden, wird das Festlegen einer Standardauswahl empfohlen. (➡ S.92)

Einstellen eines Ziels für Modus "Film"

- Legen Sie die Referenz-Farbtemperatur für den von Ihnen verwendeten Filmtyp fest.
  Tageslicht-Typ : 5.500 K
  Wolfram-Typ A : 3.400 K
  Wolfram-Typ B : 3.200 K
- Die Einstellung der Farbtemperatur ist in Schritten von 10 K in einem Bereich von 2.500 K bis 10.000 K möglich.

4-2-2 Anpassen der Messanzeigen

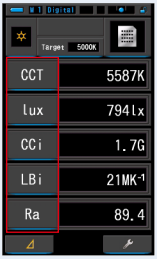
Sie können die Anzeige der Informationen anpassen, um benötigte Daten auf einem einzigen Bildschirm anzuzeigen.

Benutzung

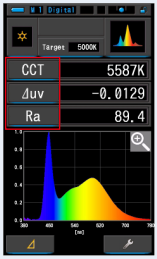
1. Tippen Sie im Messbildschirm auf ein Anzeige-Element.
Daraufhin wird die Anzeige-Elementsammlung angezeigt. (➡ S.34)

2. Wählen Sie die anzuzeigenden Elemente aus.
Die ausgewählten Elemente und Werte werden angezeigt.

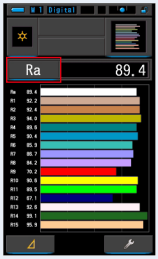
Textanzeige im Messbildschirm (➡ S.33)



Spektrumanzeige im Messbildschirm (➡ S.36)



CRI-Anzeige im Messbildschirm (➡ S.43)



Liste der Anzeige-Elemente

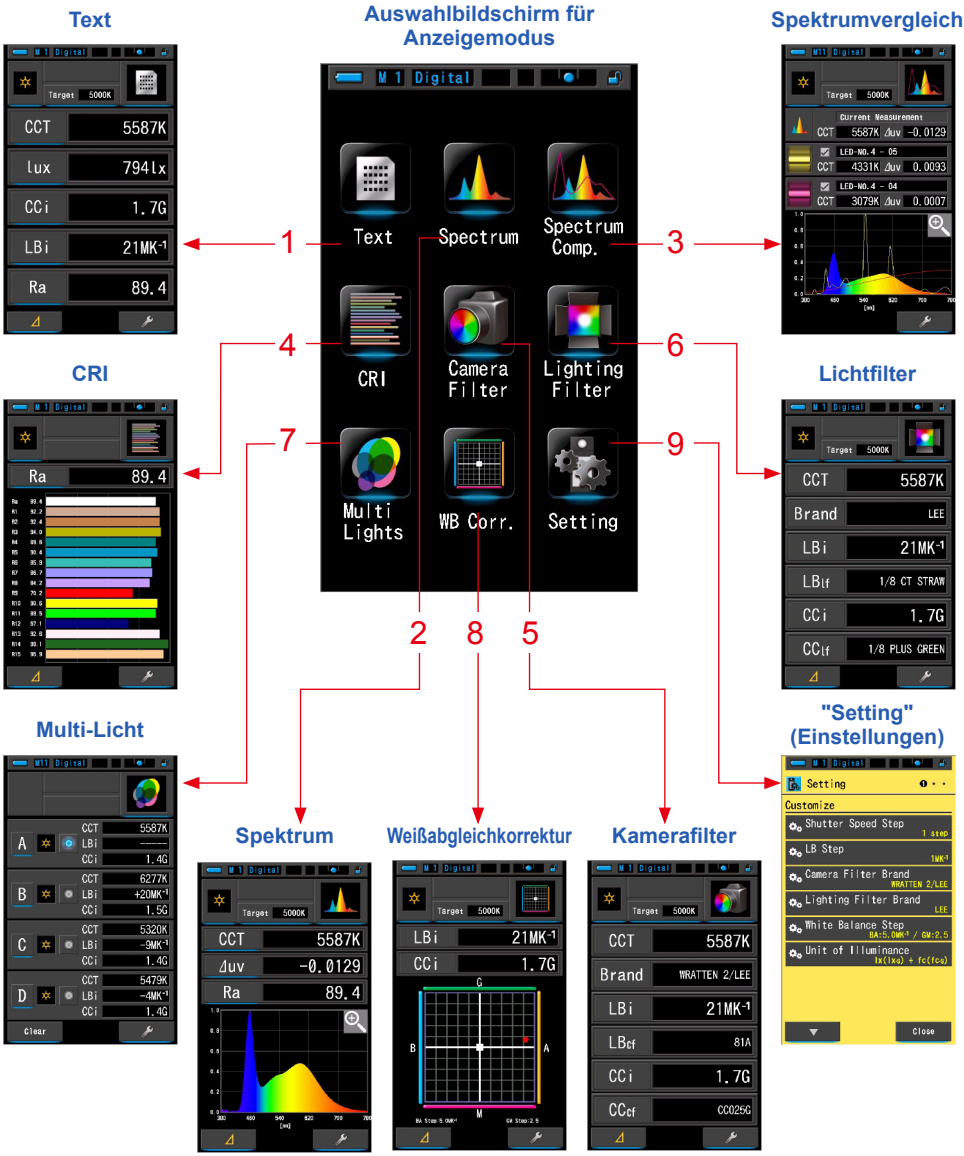
Nr.	Angabe	Anzeige-Elementname	Beschreibung
1	CCT	Farbtemperaturanzeige	Im Modus "Digital": Zeigt die korrelierte Farbtemperatur an. Im Modus "Film" Zeigt die fotografische Farbtemperatur an.
2	Δuv	Farbtemperaturabweichung	Zeigt die Abweichung von der Schwarzkörperstrahlung an.
3	Lux, fc	Beleuchtungsstärke	Zeigt die Beleuchtungsstärke in Lux oder Foot-Candle an.
4	Hlx, Hfc	Belichtung	Zeigt die Belichtungsstärke in Luxsekunden oder Foot-Candle-Sekunden an.
5	CCi	CC-Indexkorrektur	Zeigt den CC-Korrekturwert im CC-Index an.
6	CCcf	CC-Kamerafilterkorrektur	Zeigt den CC-Korrekturwert für den Namen des Korrekturfilters an. Der Filterhersteller wird in den Einstellungen ausgewählt.
	CClf	CC-Lichtfilterkorrektur	
7	LBi	LB-Indexkorrektur	Zeigt den LB-Korrekturwert im LB-Index an.
8	LBcf	LB-Kamerafilterkorrektur	Zeigt den LB-Korrekturwert für den Namen des Korrekturfilters an. Der Filterhersteller wird in den Einstellungen ausgewählt.
	LBlf	LB-Lichtfilterkorrektur	
9	Ra	Durchschnittlicher CRI	Zeigt den durchschnittlichen CRI-Wert (R1 bis R8) an.
10	R1 ~ R15	CRI-Wert	Zeigt den individuellen CRI-Wert (R1 bis R15) an.

* Für bestimmte Länder hergestellte Modelle zeigen Beleuchtungsstärke und Belichtung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht in der Einheit "fc (fc·s)" an.

4-3 Auswählen des Anzeigemodus

Im Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus können Sie durch Tippen auf ein Icon Beleuchtungsinformationen auf eine Ihren Anforderungen entsprechende Art anzeigen.

* Durch Drücken der Menu-Taste 6 kehren Sie zum Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus zurück.



Liste der Anzeigemodus-Icons

Nr.	Icon	Anzeigemodus-Icon	Beschreibung
1		**Icon [Text]**	Zeigt 5 vom Benutzer gewählte Elemente als numerische Werte an. (➡ S.33)
2		**Icon [Spectrum] (Spektrum)**	Zeigt 3 vom Benutzer gewählte Werte und die Spektralverteilung als Grafik an. (➡ S.36)
3		**Icon [Spectrum Comparison] (Spektrumvergleich)**	Zeigt den Vergleich des aktuellen Messwerts mit bis zu 2 gespeicherten Werten in einer Spektralverteilungsgrafik an. (➡ S.38)
4		**Icon [CRI]**	Zeigt den ausgewählten CRI (Ra) oder einen individuellen CRI (R1 ~ R15) an. Jeder CRI wird in einem Balkendiagramm dargestellt. (➡ S.43)
5		**Icon [Camera Filter] (Kamerafilter)**	Zeigt Korrekturwerte und Kamerafilternamen an, die zur Anpassung der gemessenen Quelle an die Ziel-Farbtemperatur erforderlich sind. (➡ S.45)
6		**Icon [Lighting Filter] (Lichtfilter)**	Zeigt Korrekturwerte und Namen von Lichtquellenfiltern an, die zur Anpassung der gemessenen Quelle an die Ziel-Farbtemperatur erforderlich sind. (➡ S.47)
7		**Icon [Multi Lights] (Multi-Licht)**	Zeigt Korrekturwerte aus verschiedenen Messungen im Vergleich an. (➡ S.49)
8		**Icon [White Balance Correction] (Weißabgleichkorrektur)**	Stellt die Differenz zwischen dem aktuellen Messwert und der Ziel-Farbtemperatur in einem Weißabgleich-Diagramm dar. (➡ S.53)
9		**Icon [Setting] (Einstellungen)**	Zeigt den Bildschirm "Setting" (Einstellungen) an. (➡ S.55)

* Icons 1-8 beziehen sich auf den Messbildschirm.

Benutzung

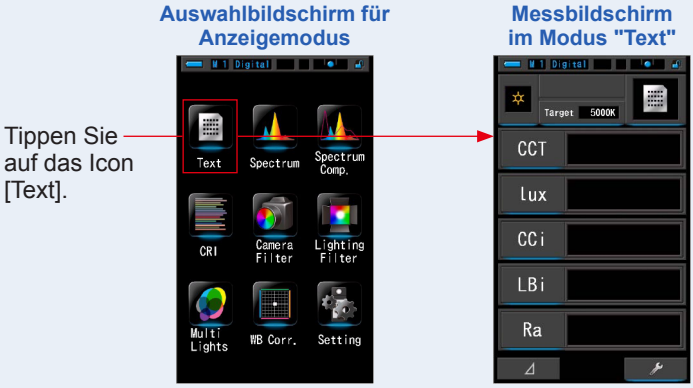
1. Tippen Sie im Messbildschirm auf das Anzeigemodus-Icon oder drücken Sie die Menu-Taste 6 am Messgerät.

Daraufhin wird der Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus angezeigt. (➡ S.29)

Die Anzeigemodi 1-8 sind für Messungen relevant.
Im Anzeigemodus 9 werden die Einstellungen angezeigt.

2. Tippen Sie auf das gewünschte Icon.

Daraufhin wird der Messbildschirm im ausgewählten Anzeigemodus angezeigt.



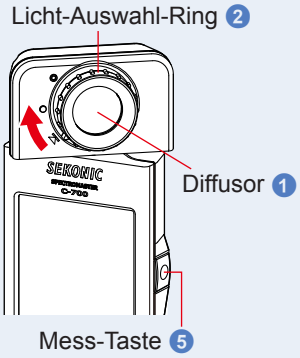
3. Drücken Sie die Mess-Taste 5, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.86, ➡ S.88)

Nun können Sie mit der Messung beginnen.

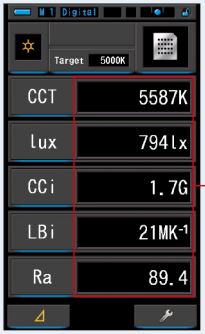


ANMERKUNGEN

- Um die Farbtemperatur einer Lichtquelle korrekt zu messen, richten Sie den Diffusor 1 beim Messvorgang direkt auf die Lichtquelle.
- Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

4. Zeigen Sie die Messwerte im Modus "Text" an.

Messbildschirm im Modus "Text"

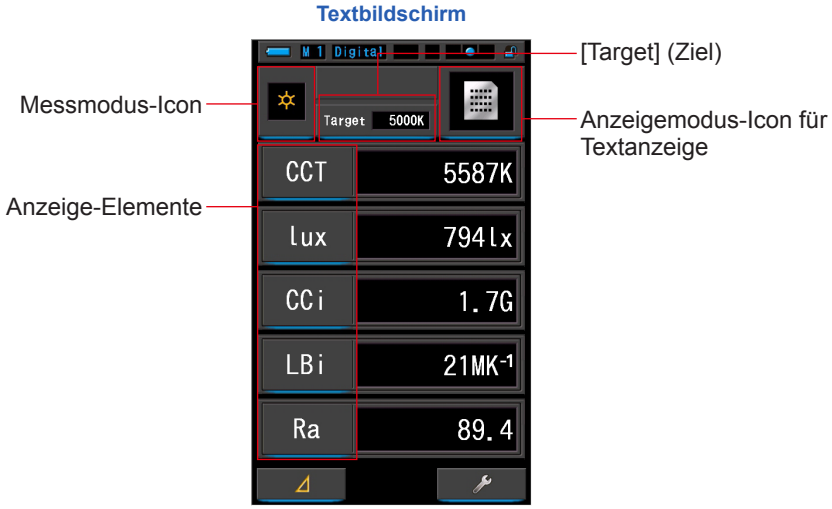


5. Speichern Sie die Messergebnisse.

Es besteht die Möglichkeit, Messergebnisse zu speichern.
Drücken Sie zum Speichern von Messungen die Memory-Taste 7. (➡ S.95)

4-3-1 Textanzeige Modus [Text]

Die 5 ausgewählten Elemente werden als Text angezeigt.



Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm für den Anzeigemodus auf das Icon [Text].

Die Anzeige auf dem Bildschirm erfolgt im Textformat. (➡ S.29)

2. Tippen Sie auf das Messmodus-Icon.

Daraufhin wird der Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus) angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Messmodus aus. (➡ S.22)

3. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Geben Sie den gewünschten Wert für die Farbtemperatur ein.

4. Tippen Sie auf ein Anzeige-Element, um es zu ändern.

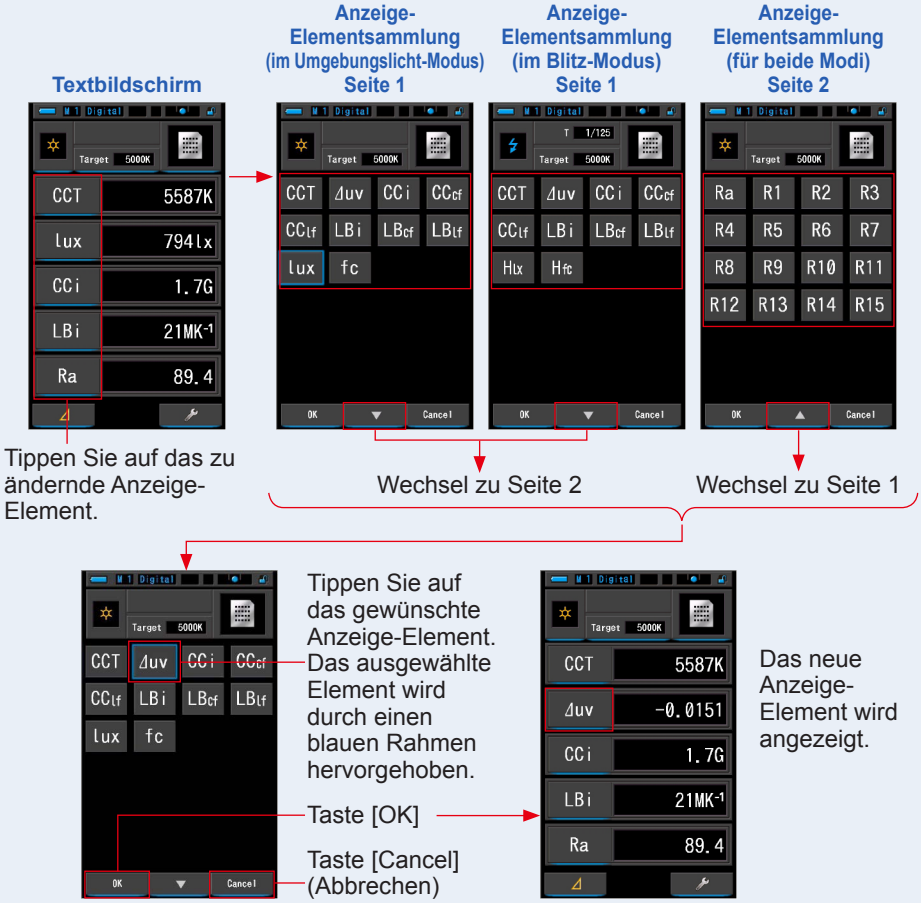
Daraufhin wird die Anzeige-Elementsammlung angezeigt.

Das aktuell ausgewählte Anzeige-Element wird durch einen blauen Rahmen hervorgehoben.

5. Tippen Sie auf das gewünschte Anzeige-Element und anschließend auf [OK].

Die Einstellungen werden bestätigt und die Anzeige kehrt zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Änderung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).


Textbildschirm
Anzeige-Elementsammlung (im Umgebungslicht-Modus) Seite 1
Anzeige-Elementsammlung (im Blitz-Modus) Seite 1
Anzeige-Elementsammlung (für beide Modi) Seite 2
Tippen Sie auf das zu ändernde Anzeige-Element.
Wechsel zu Seite 2
Wechsel zu Seite 1
Tippen Sie auf das gewünschte Anzeige-Element. Das ausgewählte Element wird durch einen blauen Rahmen hervorgehoben.
Taste [OK]
Taste [Cancel] (Abbrechen)
Das neue Anzeige-Element wird angezeigt.

* Für bestimmte Länder hergestellte Modelle zeigen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht die Einheit "fc (fc·s)" an.

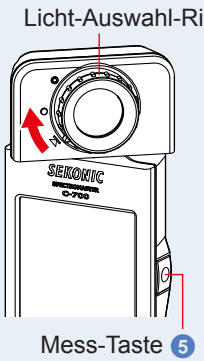
6. Drücken Sie die Mess-Taste 5, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.86, ➡ S.88)

Nun können Sie mit der Messung beginnen.



ANMERKUNGEN

Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen eventuell mehr Zeit in Anspruch.
Während des Messvorgangs verdunkelt sich die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden. Dies stellt keine Fehlfunktion dar.

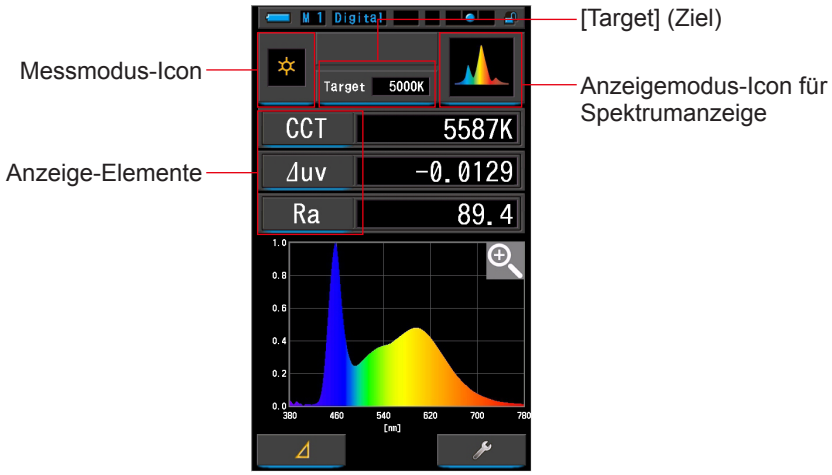
7. Speichern Sie die Messergebnisse.

Es besteht die Möglichkeit, Messergebnisse zu speichern.
Drücken Sie zum Speichern von Messungen die Memory-Taste 7. (➡ S.95)

4-3-2 Anzeige in Spektrumgrafik Modus [Spectrum] (Spektrum)

Zeigt 3 vom Benutzer gewählte Werte und die Spektralverteilung in einer Grafik an.

Spektrumbildschirm



Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm für den Anzeigemodus auf das Icon [Spectrum] (Spektrum).

Daraufhin wird ein Bildschirm mit der Spektralverteilungsgrafik angezeigt. (➡ S.29)

2. Tippen Sie auf das Messmodus-Icon.

Daraufhin wird der Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus) angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Messmodus aus. (➡ S.22)

3. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Geben Sie den gewünschten Wert für die Farbtemperatur ein.

4. Tippen Sie auf ein Anzeige-Element, um es zu ändern.

Daraufhin wird die Anzeige-Elementsammlung angezeigt. (➡ S.34)

Tippen Sie auf das gewünschte Anzeige-Element und anschließend auf [OK].

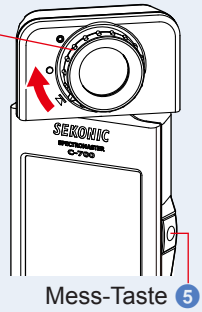
5. Drücken Sie die Mess-Taste 5, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.88, ➡ S.88)

Nun können Sie mit der Messung beginnen.



ANMERKUNGEN

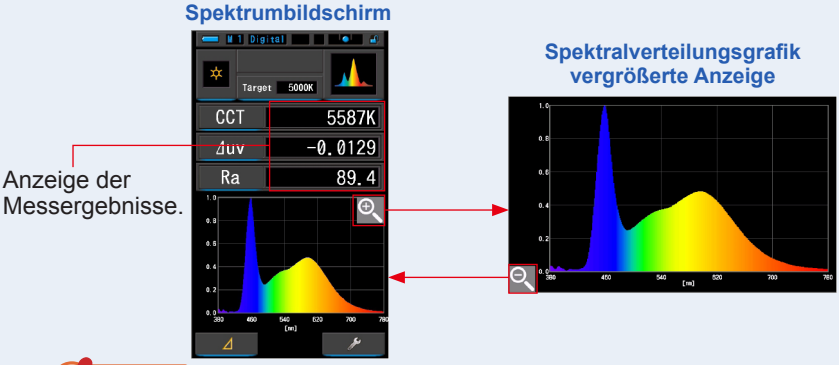
Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

6. Tippen Sie auf das Vergrößerungsglas-Icon (+).

Daraufhin wird die Spektralverteilungsgrafik vergrößert angezeigt.

Die vergrößerte Grafik füllt den gesamten Bildschirm aus (Querformat).

Um zum Spektrumbildschirm zurückzukehren, tippen Sie in der vergrößerten Ansicht erneut auf das Vergrößerungsglas-Icon (-).



HINWEIS

Bei der vergrößerten Anzeige der Grafik ist das Durchführen einer Messung nicht möglich.

ANMERKUNGEN

Sie können den maximalen Anzeigewert für die y-Achse unter "Setting" (Einstellungen) auf Seite 2 unter [Spectrum Y-axis Scale] (y-Achse Spektrum) auswählen. (➡ S.133)

7. Speichern Sie die Messergebnisse.

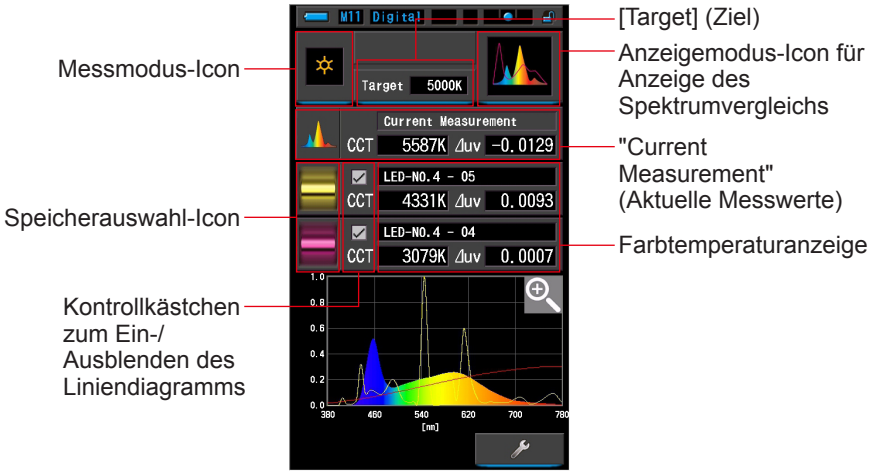
Es besteht die Möglichkeit, Messergebnisse zu speichern.

Drücken Sie zum Speichern von Messungen die Memory-Taste 7. (➡ S.95)

4-3-3 Anzeige als Spektrumvergleich Modus [Spectrum Comp.] (Spektrumvergleich)

Im Spektrumvergleich wird ein Vergleich der aktuellen Messwerte mit bis zu 2 gespeicherten Werten in einer Grafik angezeigt.

Bildschirm für Spektrumvergleich



Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm für den Anzeigemodus auf das Icon [Spectrum Comp.] (Spektrumvergleich).

Der Bildschirm "Spectrum Comp." (Spektrumvergleich) wird angezeigt. (➡ S.29)

2. Tippen Sie auf das Messmodus-Icon.

Daraufhin wird der Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus) angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Messmodus aus. (➡ S.22)

3. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Geben Sie den gewünschten Wert für die Farbtemperatur ein.

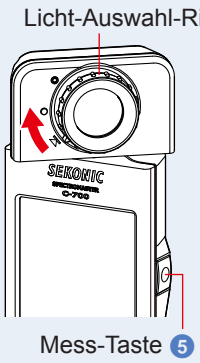
4. Drücken Sie die Mess-Taste 5, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.86, ➡ S.88)

Nun können Sie mit der Messung beginnen.



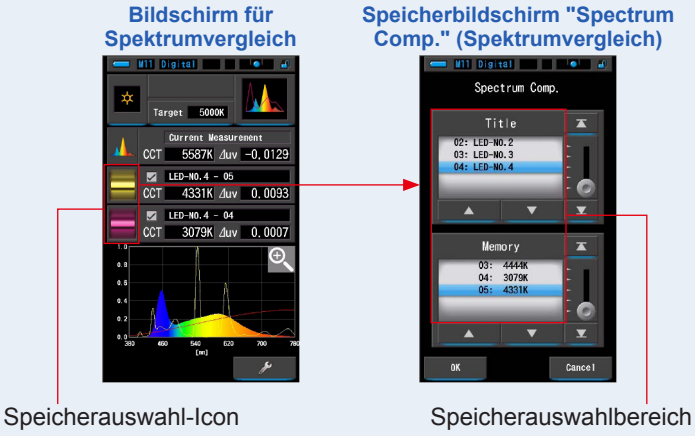
ANMERKUNGEN

Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

5. Die aktuelle Messung wird im entsprechenden Anzeigebereich des Bildschirms angezeigt.

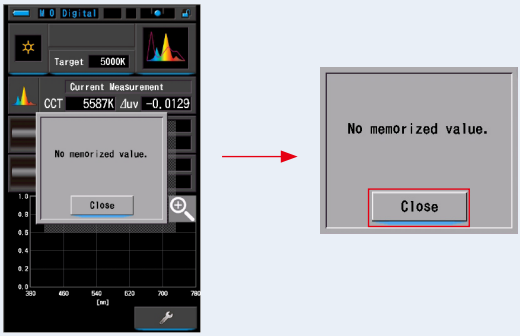
6. Tippen Sie auf das Speicherauswahl-Icon.

Der Speicherbildschirm [Spectrum Comp.] (Spektrumvergleich) wird angezeigt.



Wenn keine Daten im Speicher vorhanden sind, wird eine entsprechende Meldung in einem Pop-up-Fenster angezeigt.

Pop-up-Fenster der Speicherauswahl



Bestätigen Sie die Meldung ""No memorized value." (Keine gespeicherten Werte), indem Sie auf [Close] (Schließen) tippen. Anschließend kehrt die Anzeige zum Bildschirm "Spectrum Comp." (Spektrumvergleich) zurück.

7. Wählen Sie die gewünschten Speicherdaten für den Spektrumvergleich aus.

Wenn Sie einen Titel auswählen, wird der mit dem Titel verknüpfte Speicherdatensatz angezeigt.
Wählen Sie Speicherdatensätze zum Vergleichen aus.

Ein blauer Balken kennzeichnet den ausgewählten Titel bzw. Speicherdatensatz.

Bildschirm für Titel/Speicher des Spektrumvergleichs

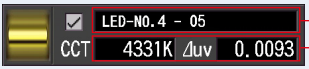
8. Tippen Sie auf [OK].

Die Einstellungen werden bestätigt und die Anzeige kehrt zum Bildschirm "Spectrum Comp." (Spektrumvergleich) zurück.

Wenn Sie die Einstellungen nicht übernehmen möchten, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

9. Die Titel und Messwerte der ausgewählten Speicherdaten werden im Bildschirm "Spectrum Comp." (Spektrumvergleich) angezeigt.

Speichertitelanzeige

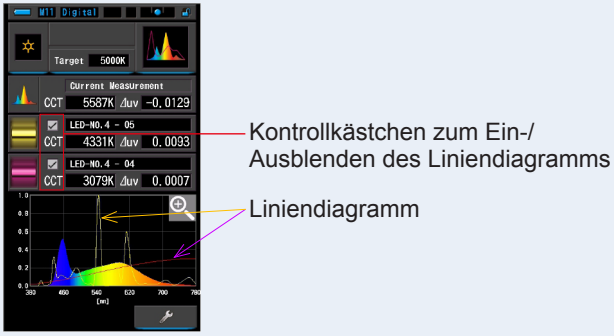


10. In der Spektrumgrafik wird ein Liniendiagramm angezeigt.

Sie können das Liniendiagramm ein- bzw. ausblenden, indem Sie das entsprechende Kontrollkästen aktivieren bzw. deaktivieren.

* Aktivieren Sie das Kontrollkästchen (☑) zum Einblenden. * Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen (☐) zum Ausblenden.

Bildschirm für Spektrumvergleich



11. Tippen Sie auf das Vergrößerungsglas-Icon (+).

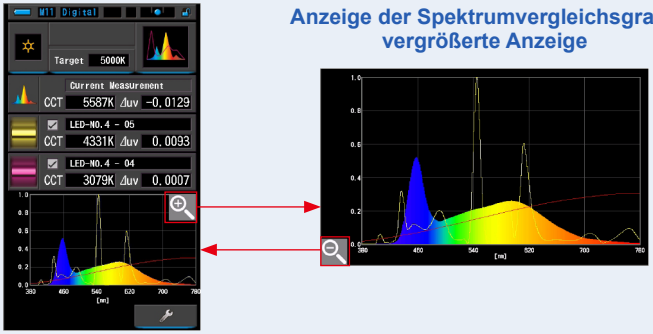
Daraufhin wird die Spektrumvergleichsgrafik vergrößert angezeigt.

Die vergrößerte Grafik füllt den gesamten Bildschirm aus (Querformat).

Um zum Bildschirm "Spectrum Comp." (Spektrumvergleich) zurückzukehren, tippen Sie in der vergrößerten Ansicht erneut auf das Vergrößerungsglas-Icon (-).

Bildschirm für Spektrumvergleich

Anzeige der Spektrumvergleichsgrafik vergrößerte Anzeige



HINWEIS

Bei der vergrößerten Anzeige der Grafik ist das Durchführen einer Messung nicht möglich.

ANMERKUNGEN

Sie können den maximalen Anzeigewert für die y-Achse unter "Setting" (Einstellungen) auf Seite 2 unter [Spectrum Y-axis Scale] (y-Achse Spektrum) auswählen. (➡ S.133)

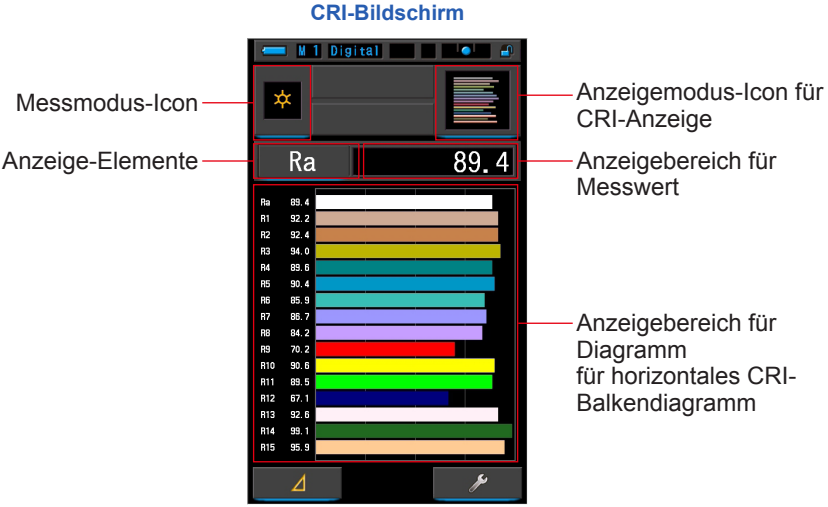
12. Speichern Sie die Messergebnisse.

Es besteht die Möglichkeit, Messergebnisse zu speichern.
Drücken Sie zum Speichern von Messungen die Memory-Taste 7. (➡ S.95)

4-3-4 Anzeige im Farbwiedergabeindex Modus [CRI]

Zeigt den ausgewählten CRI (Ra) oder einen individuellen CRI (R1 ~ R15) an. Jeder CRI wird in einem Balkendiagramm dargestellt.

CRI-Bildschirm



Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm für den Anzeigemodus auf das Icon [CRI].

Der CRI-Bildschirm wird angezeigt. (➡ S.29)

2. Tippen Sie auf das Messmodus-Icon.

Daraufhin wird der Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus) angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Messmodus aus. (➡ S.22)

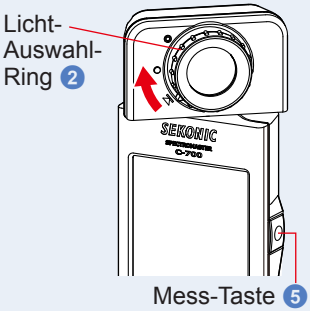
3. Drücken Sie die Mess-Taste 5, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.86, ➡ S.88)

Nun können Sie mit der Messung beginnen.

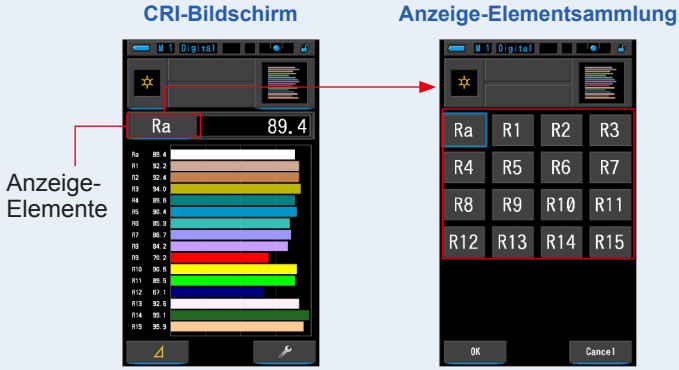


ANMERKUNGEN

- Die Bereiche Ra, R1 ~ R15 werden immer im Diagramm angezeigt.
- Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

4. Tippen Sie auf ein Anzeige-Element, um es zu ändern.

Daraufhin wird die Anzeige-Elementsammlung angezeigt.



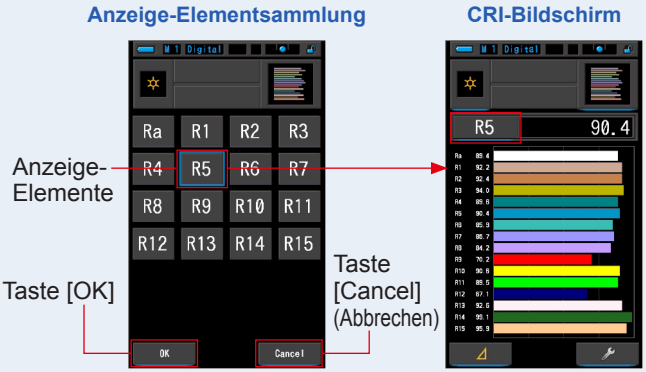
5. Tippen Sie auf das gewünschte Anzeige-Element.

Tippen Sie auf das Element, das über dem Diagramm angezeigt werden soll.
Das ausgewählte Element wird durch einen blauen Rahmen hervorgehoben.

6. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch kehrt die Anzeige zum CRI-Bildschirm zurück.

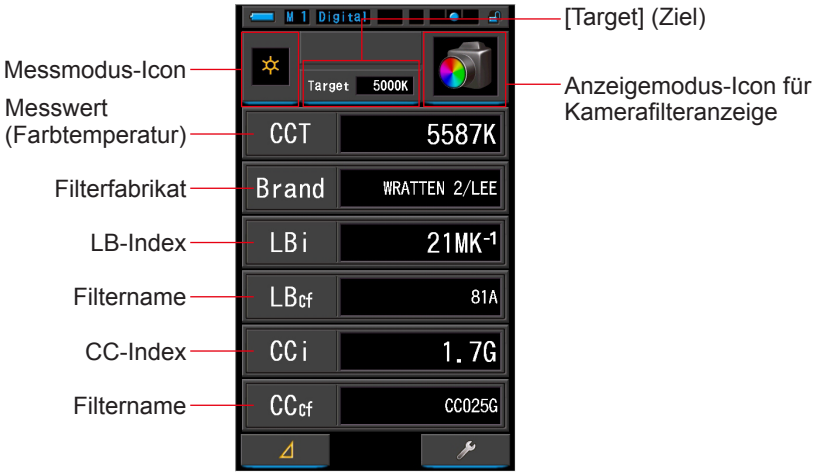
Um ohne Änderung des Anzeige-Elements zum CRI-Bildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).



4-3-5 Anzeige im Modus [Camera Filter] (Kamerafilter)

Zeigt Korrekturwerte und Kamerafilternamen an, die zur Anpassung der gemessenen Quelle an die Ziel-Farbtemperatur erforderlich sind.
Unter "Setting" (Einstellungen) können Sie vorab den Filter einstellen (Kodak WRATTEN 2, LEE oder FUJIFILM).

Bildschirm für Kamerafilter



Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm für den Anzeigemodus auf das Icon [Camera Filter] (Kamerafilter).

Der Bildschirm für den Kamerafilter wird angezeigt. (➡ S.29)

2. Tippen Sie auf das Messmodus-Icon.

Daraufhin wird der Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus) angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Messmodus aus. (➡ S.22)

3. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Geben Sie den gewünschten Wert für die Farbtemperatur ein.

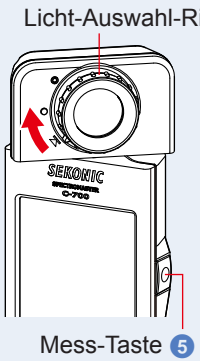
4. Drücken Sie die Mess-Taste 5, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.86, ➡ S.88)

Nun können Sie mit der Messung beginnen.



ANMERKUNGEN

Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

5. Speichern Sie die Messergebnisse.

Es besteht die Möglichkeit, Messergebnisse zu speichern.
Drücken Sie zum Speichern von Messungen die Memory-Taste 7. (➡ S.95)

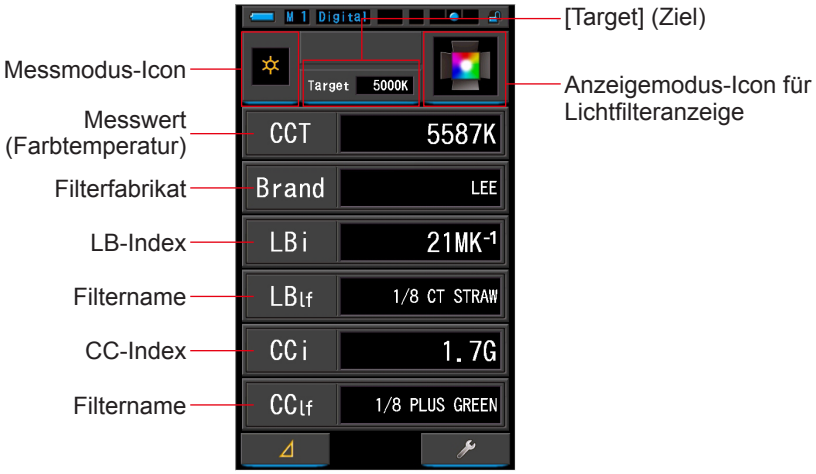
ANMERKUNGEN

Sie können den Filterhersteller unter "Setting" (Einstellungen) auf Seite 1 unter [Camera Filter Brand] (Kamerafilterfabrikat) einstellen. (➡ S.125)

4-3-6 Anzeige im Modus [Lighting Filter] (Lichtfilter)

Zeigt Korrekturwerte und Namen von Lichtquellenfiltern an, die zur Anpassung der gemessenen Quelle an die Ziel-Farbtemperatur erforderlich sind.
Unter "Setting" (Einstellungen) können Sie vorab das Filterfabrikat einstellen (LEE, ROSCO E-COLOUR+ oder CINEGEL).

Bildschirm für Lichtfilter



Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm für den Anzeigemodus auf das Icon [Lighting Filter] (Lichtfilter).

Der Bildschirm für den Lichtfilter wird angezeigt. (➡ S.29)

2. Tippen Sie auf das Messmodus-Icon.

Daraufhin wird der Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus) angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Messmodus aus. (➡ S.22)

3. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Geben Sie den gewünschten Wert für die Farbtemperatur ein.

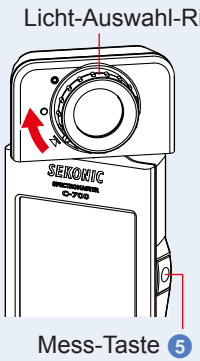
4. Drücken Sie die Mess-Taste 5, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.86, ➡ S.88)

Nun können Sie mit der Messung beginnen.



ANMERKUNGEN

Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

5. Speichern Sie die Messergebnisse.

Es besteht die Möglichkeit, Messergebnisse zu speichern.
Drücken Sie zum Speichern von Messungen die Memory-Taste 7. (➡ S.95)

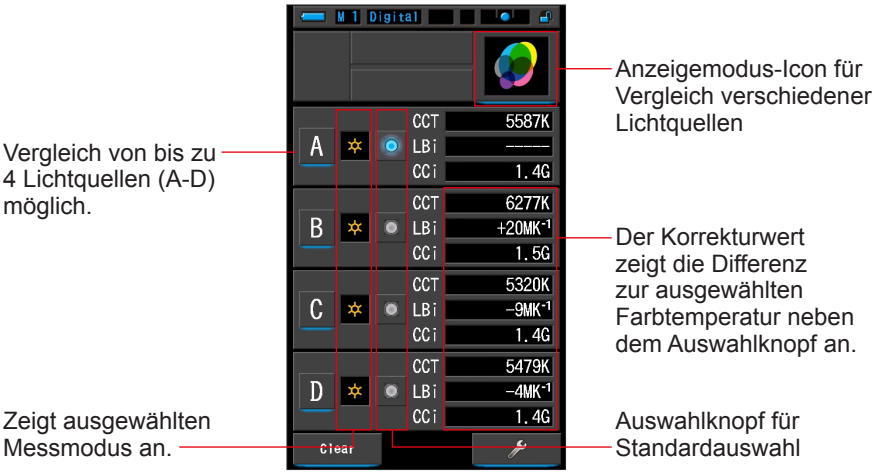
ANMERKUNGEN

Sie können den Filterhersteller unter "Setting" (Einstellungen) auf Seite 1 unter [Lighting Filter Brand] (Kamerafilterfabrikat) einstellen. (➡ S.127)

4-3-7 Anzeige zum Lichtquellenvergleich Modus [Multi Lights] (Multi-Licht)

Zeigt Korrekturwerte aus verschiedenen Messungen im Vergleich an.

Multi-Licht-Bildschirm



Benutzung

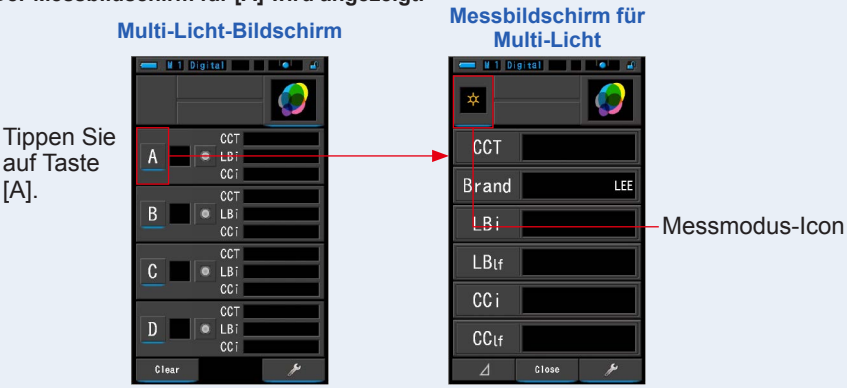
1. Tippen Sie im Bildschirm für den Anzeigemodus auf das Icon [Multi Lights] (Multi-Licht).

Der Bildschirm für Multi-Licht wird angezeigt. (➡ S.29)

2. Tippen Sie auf die Taste [A].

Der Messbildschirm für [A] wird angezeigt.

Multi-Licht-Bildschirm **Messbildschirm für Multi-Licht**

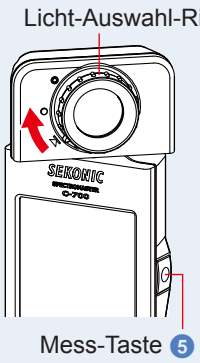


3. Drücken Sie die Mess-Taste 5, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.86, ➡ S.88)

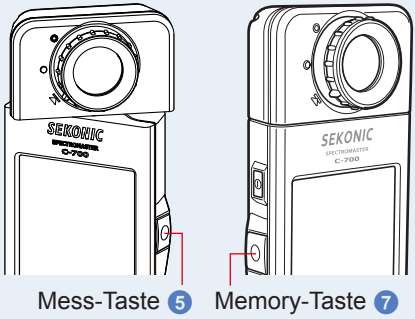


Die Messergebnisse werden angezeigt.

Messergebnisbildschirm für Multi-Licht

HINWEIS

Im Messbildschirm für Multi-Licht ist die Mess-Taste 5 aktiviert, die Memory-Taste 7 jedoch deaktiviert.



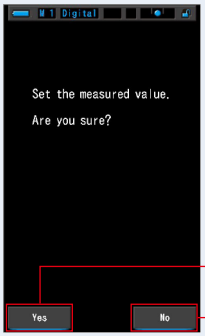
ANMERKUNGEN

Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

4. Tippen Sie auf [Close] (Schließen).

Die Meldung "Set the measured value. Are you sure?" (Messwert festgelegt. Möchten Sie wirklich fortfahren?) wird angezeigt.

Bestätigungsbildschirm für Meldung

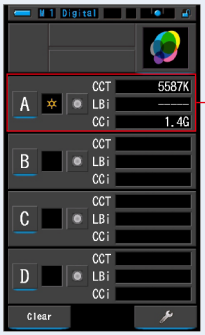


5. Tippen Sie auf [Yes] (Ja).

Anschließend kehrt die Anzeige zum Bildschirm für Multi-Licht zurück. (Die Messergebnisse werden neben der Lichtquelle [A] angezeigt.)

Um zum Bildschirm für Multi-Licht zurückzukehren, ohne die Ergebnisse anzuzeigen, tippen Sie auf [No] (Nein).

Multi-Licht-Bildschirm



6. Messen Sie andere Lichtquellen zum Vergleich.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um die Bereiche B, C und D anzuzeigen. Sie können bis zu 4 verschiedene Lichtquellen vergleichen.

ANMERKUNGEN

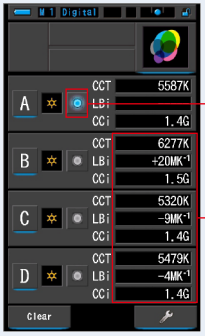
- Tippen Sie auf A, B, C oder D, um die Messwerte zu bestätigen.
- Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

7. Tippen Sie auf den Auswahlknopf der Lichtquelle, die Sie als Referenz festlegen möchten.

(●: ausgewählt, ○: nicht ausgewählt)
Die Messwerte werden neben "CCT" unabhängig von der Auswahl des Standardwerts angezeigt.
Korrekturwerte (LB-Index) anhand von Standardlichtquellen werden für die jeweiligen Lichtquellen neben "LBi" angezeigt.

Der CC-Index gibt die Abweichung von der Schwarzkörperstrahlung für eine gemessene Farbtemperatur an. Daher zeigt der CC-Index auch bei festgelegter Standardlichtquelle die Abweichung von der Schwarzkörperstrahlung, und nicht die Differenz zwischen dem ausgewählten Standard und den anderen Lichtquellen.

Multi-Licht-Bildschirm



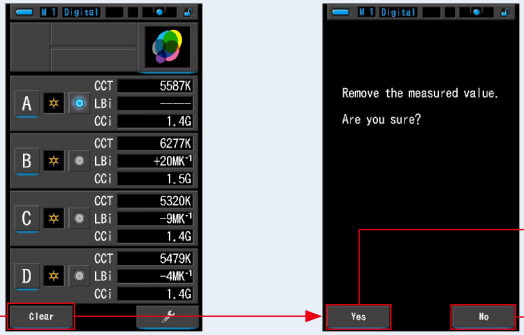
Auswahlknopf für Standardauswahl (Markiert)

Korrekturwertanzeige

ANMERKUNGEN

Um alle Messergebnisse zu löschen und einen neuen Messungsvergleich zu beginnen, tippen Sie auf [Clear] (Leeren).
Im daraufhin angezeigten Bildschirm werden Sie aufgefordert, das Leeren zu bestätigen.

Multi-Licht-Bildschirm **Bestätigungsbildschirm für Löschvorgang**



Taste [Clear] (Leeren)

Taste [Yes] (Ja)

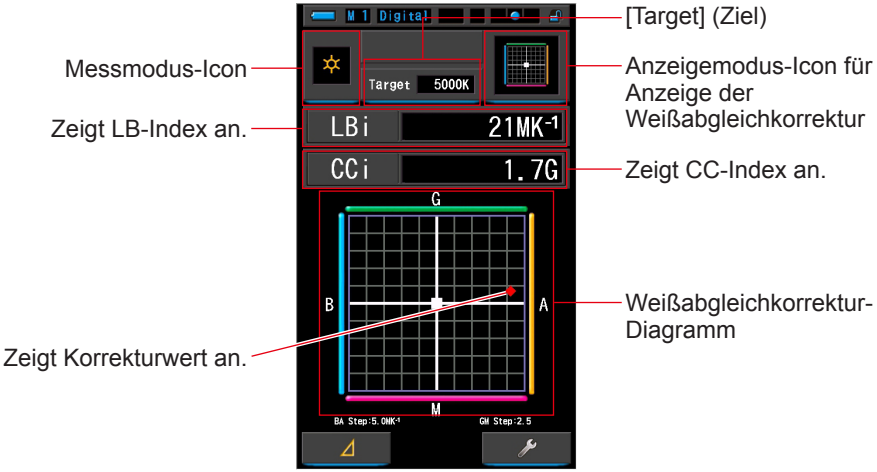
Taste [No] (Nein)

Tippen Sie auf [Yes] (Ja).
Alle Einträge (A-D) werden gelöscht und die Anzeige kehrt zum Bildschirm für Multi-Licht zurück.
Wenn Sie auf [No] (Nein) tippen, wird der Speicher nicht gelöscht und der Bildschirm für Multi-Licht angezeigt.

4-3-8 Anzeige im Weißabgleichkorrektur-Diagramm Modus [WB Corr.] (Weißabgleichkorrektur)

Stellt die Differenz zwischen dem aktuellen Messwert und der Ziel-Farbtemperatur in einem Weißabgleichkorrektur-Diagramm dar.

Bildschirm für Weißabgleichkorrektur



Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm für den Anzeigemodus auf das Icon [WB Corr.] (Weißabgleichkorrektur).

Der Bildschirm für die Weißabgleichkorrektur wird angezeigt. (➡ S.29)

2. Tippen Sie auf das Messmodus-Icon.

Daraufhin wird der Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus) angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Messmodus aus. (➡ S.22)

3. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Geben Sie den gewünschten Wert für die Farbtemperatur ein.

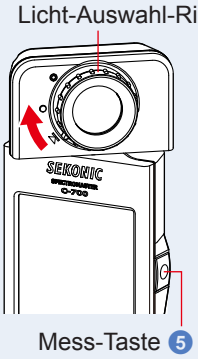
4. Drücken Sie die Mess-Taste 5, um eine Messung durchzuführen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.86, ➡ S.88)

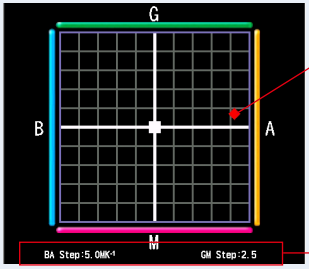
Nun können Sie mit der Messung beginnen.



ANMERKUNGEN

Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

5. Der rote Punkt zeigt den Korrekturwert der Ziel-Farbtemperatur an.



6. Speichern Sie die Messergebnisse.

Es besteht die Möglichkeit, Messergebnisse zu speichern.
Drücken Sie zum Speichern von Messungen die Memory-Taste 7. (➡ S.95)

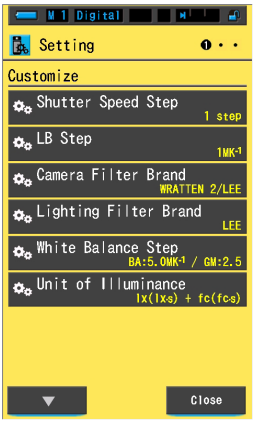
ANMERKUNGEN

Sie können den Wert je Matrix unter "Setting" (Einstellungen) auf Seite 1 unter [White Balance Step] (Weißabgleichstufe) einstellen. Stimmen Sie den Wert auf Ihre Kamera ab. (➡ S.129)

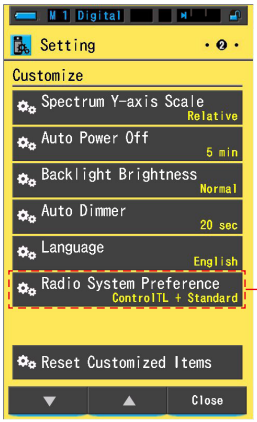
4-3-9 Anzeige für Einstellungen Bildschirm [Setting] (Einstellungen)

Hier werden die Einstellungen angezeigt. Sie können die Einstellungen an Ihre Anforderungen anpassen.
Weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten und Spezifikationen finden Sie unter "7-1-1 Optionsliste". (➡ S.117)

Bildschirm "Setting" (Einstellungen) Seite 1



Bildschirm "Setting" (Einstellungen) Seite 2



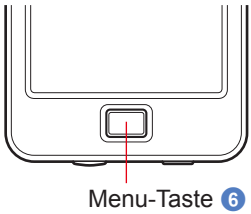
Bildschirm "Setting" (Einstellungen) Seite 3

* Für bestimmte Länder hergestellte Modelle zeigen Beleuchtungsstärke und Belichtung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht in der Einheit "fc (fc·s)" an. In diesem Fall wird die Einheit der Beleuchtungsstärke nicht angezeigt.

*(Nur für das Modell C-700R verfügbar)

HINWEIS

Durch Drücken der Menu-Taste 6 verlassen Sie die Einstellungen und kehren zum Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus zurück.

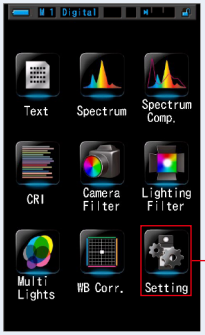


Benutzung

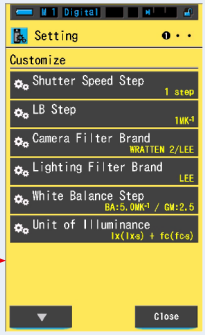
1. Tippen Sie im Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus auf das Icon [Setting] (Einstellungen).

Der Bildschirm "Setting" (Einstellungen) wird angezeigt.

Auswahlbildschirm für Anzeigemodus

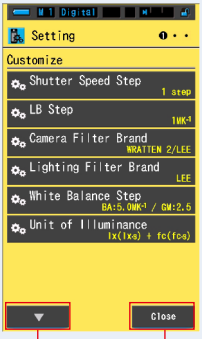


Bildschirm "Setting" (Einstellungen) Seite 1

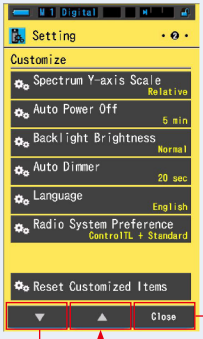


2. Unter "Setting" (Einstellungen) werden die einzelnen Einstellungselemente weiß und die zugehörigen Werte gelb angezeigt. Tippen Sie auf ein Element, um die entsprechenden Einstellungen zu ändern.

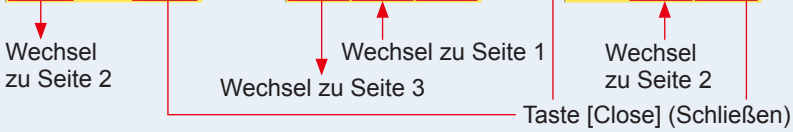
Bildschirm "Setting" (Einstellungen) Seite 1



Bildschirm "Setting" (Einstellungen) Seite 2



Bildschirm "Setting" (Einstellungen) Seite 3



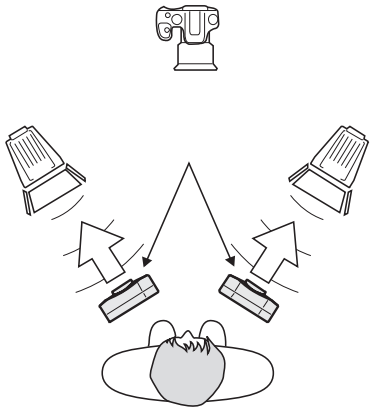
Um zum Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus zurückzukehren, tippen Sie auf [Close] (Schließen). Weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten und Spezifikationen finden Sie unter "7-1-1 Optionsliste". (➡ S.117)

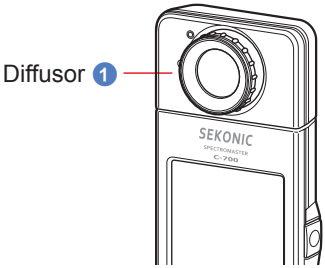
5. Messen von Lichtquellen [Messbildschirm]

5-1 Messmethode

5-1-1 Abgleich der Farbtemperatur von Lichtquellen

Bei der Verwendung verschiedener Lichtquellen muss die Farbtemperatur der einzelnen Lichtquellen separat gemessen werden. Wenn Sie für ein Bild Lichtquellen mit unterschiedlichen Farbtemperaturen einsetzen, ist die Farbwiedergabe in dunklen und sehr hellen Bildteilen inkonsistent.
Richten Sie den Diffusor ❶ auf die Lichtquelle, um deren Farbtemperatur exakt zu messen.





HINWEIS

- **Es ist sehr wichtig, immer die Echtfarbe der Haupt-Lichtquelle zu erhalten. Dies bedeutet, dass Lichtreflektionen von farbigen Oberflächen auf das Motiv der Wahrnehmung des menschlichen Auges entsprechen.**
- **Achten Sie darauf, dass der Diffusor ❶ nicht beschädigt oder schmutzig ist. Dies könnte zu ungenauen Messwerten führen. Reinigen Sie den Diffusor ❶ bei Bedarf mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung niemals organische Lösungsmittel wie Verdünnungsmittel oder Benzol.**
- **Achten Sie beim Messvorgang darauf, dass sich Personen mit erhöhter Lichtempfindlichkeit (Photosensitivität) nicht in der Nähe von sehr hellen bzw. intensiven Lichtquellen befinden.**

5-2 Messung im Umgebungslicht-Modus

Wählen Sie für Messungen von Tageslicht und kontinuierlichen Lichtquellen wie Wolfram-, Fluoreszenz- oder LED-Licht den Umgebungslicht-Modus.

HINWEIS

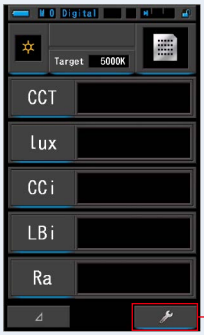
Blicken Sie beim Messen niemals direkt in die Sonne oder in andere sehr helle Lichtquellen. Dies kann zu schweren Augenschäden oder zum Verlust der Sehkraft führen.

Benutzung

1. Tippen Sie auf das Werkzeuge-Icon.

Tippen Sie auf die Taste [Digital/Film]. (➡ S.90)

Werkzeuge-Icon im Messbildschirm



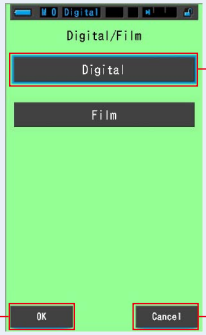
Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)

Die festgelegte Einstellung wird in gelber Schrift rechts unten auf der entsprechenden Taste angezeigt.

2. Wählen Sie den verwendeten Kameratyp (Digital oder Film) aus.

Tippen Sie entweder auf die Taste [Digital] oder die Taste [Film].

Bildschirm "Digital/Film"



Das ausgewählte Icon wird blau umrahmt angezeigt.

Taste [OK]

Taste [Cancel] (Abbrechen)

3. Tippen Sie auf [OK].

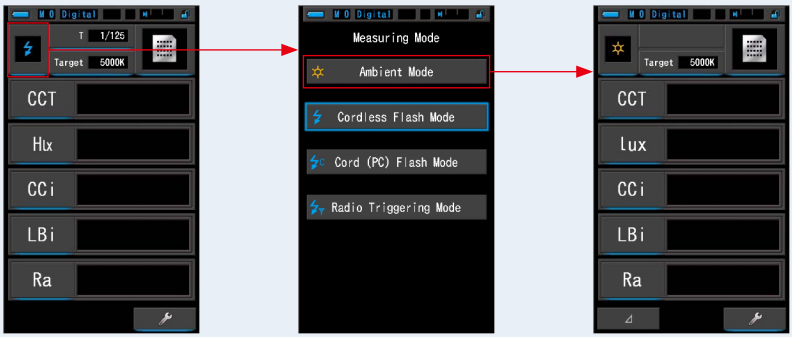
Ihre Auswahl wird bestätigt, und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

4. Tippen Sie im Messbildschirm auf das Messmodus-Icon und wählen Sie im nächsten Bildschirm die Taste [Ambient Light Mode] (Umgebungslicht-Modus) aus.

Wählen Sie den Messmodus aus. (➡ S.22)

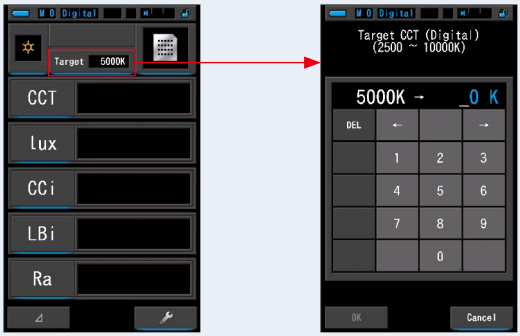
Messbildschirm | **Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus)** | **Messbildschirm**



5. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Legen Sie die Farbtemperatur fest.

Messbildschirm **Bildschirm für Ziel-Farbtemperatur**



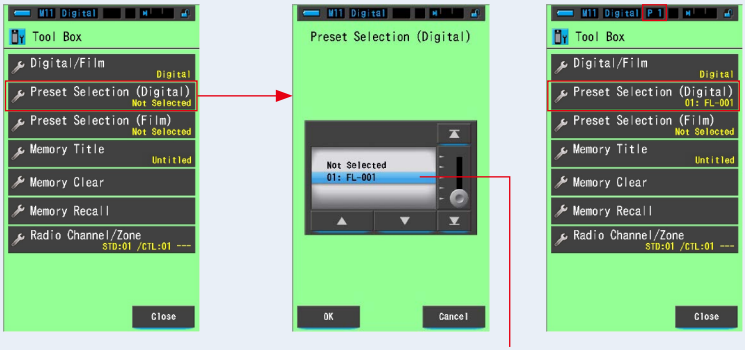
ANMERKUNGEN

Wenn Sie keinen LB-Index bzw. keine LB-Filterwerte und keinen CC-Index bzw. keine CC-Filterwerte verwenden, können Sie diesen Schritt überspringen. Das Festlegen der Ziel-Farbtemperatur ist weder im Modus "CRI" noch im Modus "Multi Lights" (Multi-Licht) möglich.

ANMERKUNGEN

Sie können auch einen vorab erstellten Standardwert im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) unter "Preset Selection" (Standardauswahl) auswählen. (➡ S.146)

Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) **Bildschirm "Preset Selection" (Standardauswahl)** **Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)**



Ein blauer Balken kennzeichnet den ausgewählten Wert.

Wenn keine Standardeinstellungen vorhanden sind, ist "Preset Selection" (Standardauswahl) nicht aktiviert und daher grau unterlegt, d. h. die entsprechende Taste kann nicht ausgewählt werden.
Sie können diesen Schritt bei Bedarf überspringen.

6. Bestätigen Sie die Messungsreichweite.

Wählen Sie anschließend im Messbildschirm die Reichweite L ( ).

7. Drücken Sie die Mess-Taste 5.

Daraufhin wird die Messung durchgeführt und die Werte für die Lichtquelle werden angezeigt. Das Messgerät misst bei gedrückt gehaltener Mess-Taste kontinuierlich.
Wenn Sie die Taste loslassen, wird der Messvorgang beendet. Die Lichtquellenwerte und der Endzeitpunkt der Messung werden angezeigt.

ANMERKUNGEN

- Ist die Beleuchtungsstärke der Lichtquelle zu hoch oder zu niedrig, wird [Over] (Oberhalb) bzw. [Under] (Unterhalb) angezeigt, wenn Sie die Mess-Taste drücken. Befindet sich die Farbtemperatur außerhalb der Messungsreichweite wird dies ebenfalls angezeigt.
  Passen Sie in diesem Fall die Helligkeit oder die Farbtemperatur der Lichtquelle entsprechend an.
- Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

Die Messung im Umgebungslicht-Modus ist abgeschlossen.

5-3 Messung im kabellosen Blitz-Modus

Der kabellose Blitz-Modus bietet sich an, wenn der Abstand zwischen Blitzgerät und Motiv für die Verwendung eines Sync-Kabels zu groß ist oder Sie eine kabellose Messung bevorzugen.
In diesem Messmodus befindet sich das Messgerät für 90 Sekunden im Standby-Modus und beginnt beim Auslösen eines Blitzes mit der Messung.

Benutzung

1. Tippen Sie auf das Werkzeuge-Icon.

Tippen Sie auf die Taste [Digital/Film]. (➡ S.90)

Werkzeuge-Icon im Messbildschirm

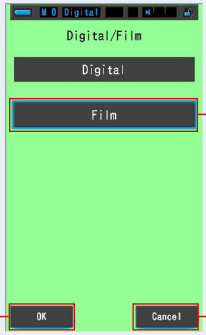
Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)

Die eingestellte Option wird angezeigt.

2. Wählen Sie den verwendeten Kameratyp (Digital oder Film) aus.

Tippen Sie entweder auf die Taste [Digital] oder die Taste [Film].

Bildschirm "Digital/Film"



Das ausgewählte Icon wird blau umrahmt angezeigt.

Taste [OK]

Taste [Cancel] (Abbrechen)

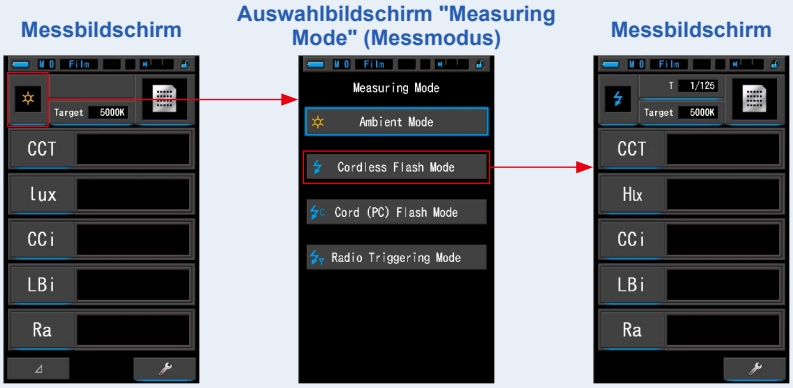
3. Tippen Sie auf [OK].

Ihre Auswahl wird bestätigt, und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

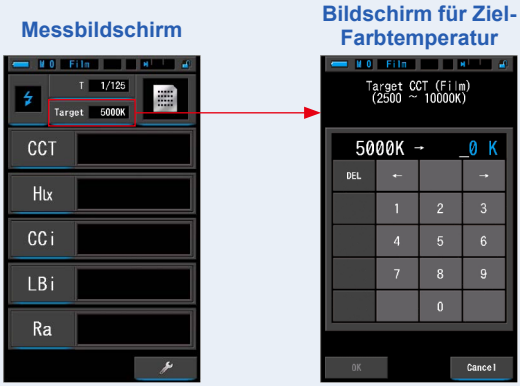
4. Tippen Sie im Messbildschirm auf das Messmodus-Icon und wählen Sie im nächsten Bildschirm das Icon [Cordless Flash Mode] (Kabelloser Blitz-Modus) aus.

Wählen Sie den Messmodus aus. (➡ S.22)



5. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Legen Sie die Farbtemperatur fest.



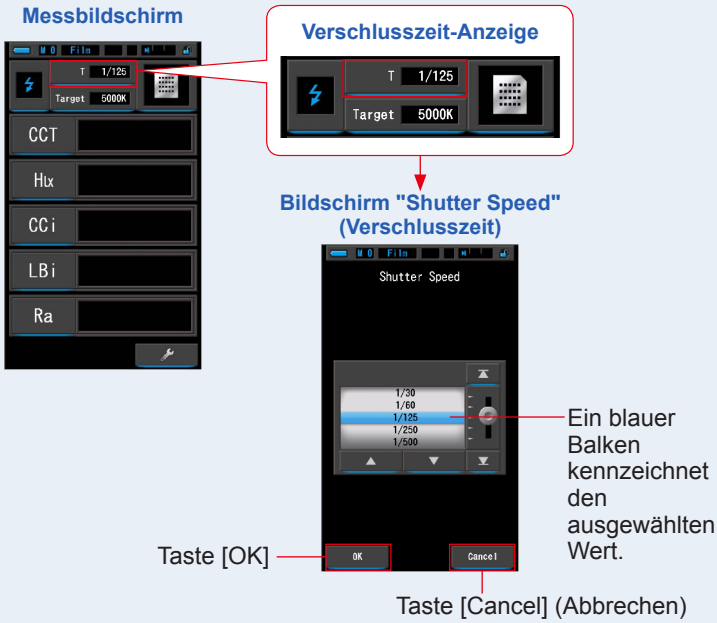
ANMERKUNGEN

Wenn Sie keinen LB-Index bzw. keine LB-Filterwerte und keinen CC-Index bzw. keine CC-Filterwerte verwenden, können Sie diesen Schritt überspringen. Das Festlegen der Ziel-Farbtemperatur ist weder im Modus "CRI" noch im Modus "Multi Lights" (Multi-Licht) möglich.

6. Tippen Sie im Messbildschirm auf das [T] (Verschlusszeit).

Legen Sie die Verschlusszeit fest. (➡ S.24)

Ein blauer Balken kennzeichnet die ausgewählte Verschlusszeit.



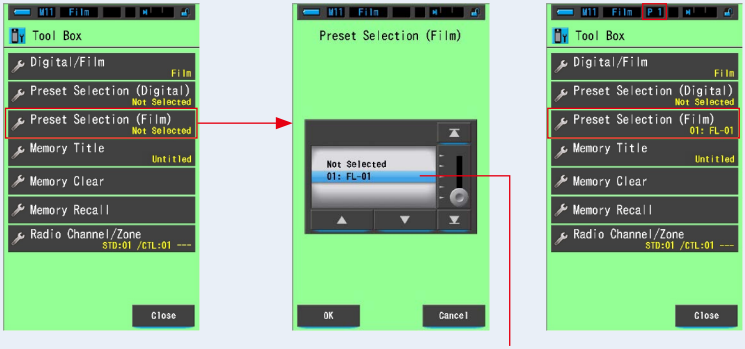
HINWEIS

Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, die mit Ihrer Kamera und dem Blitzgerät synchronisiert wird.

ANMERKUNGEN

Sie können auch einen vorab erstellten Standardwert im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) unter "Preset Selection" (Standardauswahl) auswählen. (➡ S.146)

Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) → **Bildschirm "Preset Selection" (Standardauswahl)** → **Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)**

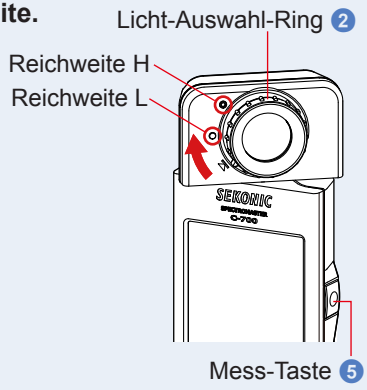


Ein blauer Balken kennzeichnet den ausgewählten Wert.

Wenn keine Standardeinstellungen vorhanden sind, ist "Preset Selection" (Standardauswahl) nicht aktiviert und daher grau unterlegt, d. h. die entsprechende Taste kann nicht ausgewählt werden.
Sie können diesen Schritt bei Bedarf überspringen.

7. Bestätigen Sie die Messungsreichweite.

Wählen Sie anschließend im Messbildschirm die Reichweite L ( ) oder die Reichweite H ( ) abhängig von der Stärke des Blitzlichts aus.



ANMERKUNGEN

- Reichweite L ( ): Wählen Sie diese Reichweite zum Messen von Blitzgeräten mit einer geringen Leistung (unter 640 lx·s). Ist die Leistung des Blitzgeräts zu hoch, wird [Over] (Oberhalb) angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall Reichweite H.
- Reichweite H ( ): Wählen Sie diese Reichweite zum Messen von Blitzgeräten mit einer hohen Leistung (heller als 640 lx s). Ist die Leistung des Blitzgeräts zu niedrig, wird [Under] (Unterhalb) angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall Reichweite L.

8. Drücken Sie die Mess-Taste 5.

Das Messgerät wechselt in den Standby-Modus.
Lösen Sie den Blitz während das Icon blinkt manuell aus.
Das Messmodus-Icon blinkt beim Messvorgang 90 Sekunden lang.

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays wird beim Drücken der Mess-Taste ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden. Dies stellt keine Fehlfunktion dar.
Beim Auslösen des Blitzlichtes wird der Messwert 3 Sekunden lang angezeigt, bevor das Gerät wieder in den Standby-Modus wechselt.
Um den Standby-Modus zu beenden, tippen Sie auf den Bildschirm oder drücken Sie die Menu-Taste 6.

ANMERKUNGEN

Wenn das Icon vor dem Auslösen des Blitzes aufhört zu blinken oder wenn Sie wieder Messungen vornehmen möchten, drücken Sie die Mess-Taste noch einmal 5.

Die Messung im kabellosen Blitz-Modus ist abgeschlossen.

⚠ VORSICHT

- **Berühren Sie die Blitzröhre beim Auslösen des Blitzes nicht und achten Sie darauf, dass keine Objekte in Kontakt mit der Röhre sind. Berühren Sie die Blitzröhre nach mehrmaligem Auslösen des Blitzes nicht. Es besteht Verbrennungsgefahr.**
- **Lösen Sie den Blitz nicht aus, wenn sich Personen oder Tiere in der Nähe befinden, da eine zeitweise Beeinträchtigung des Sehvermögens auftreten kann.**
- **Der Blitz kann plötzlich ausgelöst werden. Lassen Sie im Umgang mit Blitzgeräten stets Vorsicht walten. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen oder einer Beeinträchtigung des Sehvermögens.**

HINWEIS

- **Wenn die Blitzleistung im Vergleich zum Umgebungslicht zu schwach ist, wird das Blitzlicht eventuell nicht vom Messgerät erkannt. Verwenden Sie in diesem Fall folgenden Modus: "5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC)". (➡ S.68)**
- **Pulsierende Lichtquellen wie Fluoreszenzlichter oder spezielle Beleuchtungen könnten das Messgerät (in seltenen Fällen) dazu veranlassen, kabellose Blitzmessungen vorzunehmen. Verwenden Sie in diesen Situationen folgenden Modus: "5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC)". (➡ S.68)**
- **Erkennt der Diffusor ❶ eine plötzliche Änderung der Lichtintensität (hohe Helligkeit), besteht die Möglichkeit, dass das Messgerät ungewollt eine Messung vornimmt. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie folgenden Modus: "5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC)". (➡ S.68)**
- **Da sich von einer Blitzbirne ausgestrahltes Licht stufenweise intensiviert, wird es vom Messgerät im kabellosen Blitz-Modus nicht erkannt. Verwenden Sie in diesem Fall folgenden Modus: "5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC)". (➡ S.68)**
- **Bei einer Messung im kabellosen Blitz-Modus verdunkelt sich die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms. Sie wird nach dem Messvorgang für 3 Sekunden kurz wieder eingeschaltet. Um den Standby-Modus zu beenden, tippen Sie auf den Bildschirm oder drücken Sie die Menu-Taste ❻.**

ANMERKUNGEN

- Wenn Sie den kabellosen Blitz-Modus verwenden, können Sie das Messgerät mithilfe der Stativaufnahme ❿ z. B. auf einem Stativ befestigen.
- Ist die Beleuchtungsstärke der Lichtquelle zu hoch oder zu niedrig, wird [Over] (Oberhalb) bzw. [Under] (Unterhalb) angezeigt, wenn Sie die Mess-Taste drücken. Befindet sich die Farbtemperatur außerhalb der Messungsreichweite wird dies ebenfalls angezeigt. Passen Sie in diesem Fall die Helligkeit oder die Farbtemperatur der Lichtquelle entsprechend an oder ändern Sie die Messungsreichweite. (➡ S.88)

5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC)

Verwenden Sie den Kabel-Blitz-Modus (PC), wenn die Lichtbedingungen eine kabellose Messung nicht zulassen oder wenn eine bestimmte Ausrüstung einen physischen Synchronisations-Anschluss erfordert.
Im Kabel-Blitz-Modus (PC) wird das Messgerät über ein Sync-Kabel (separat erhältlich) mit dem Blitzgerät verbunden.

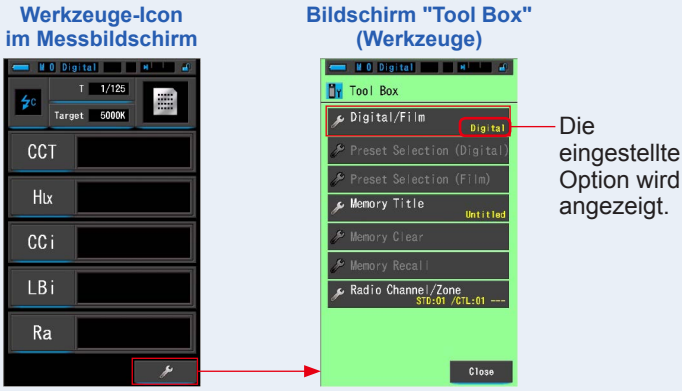
⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen und nicht an Orten, an denen es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages bei Verwendung des Kabel-Blitz-Modus (PC). Außerdem kann dies eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.**
- **Wenn Sie einen Blitz mit hoher Spannung verwenden, besteht bei Berührung des Synchronisations-Anschlusses ⑫ Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag. Lassen Sie bei der Handhabung von Blitzgeräten Vorsicht walten.**

Benutzung

1. Tippen Sie auf das Werkzeuge-Icon.

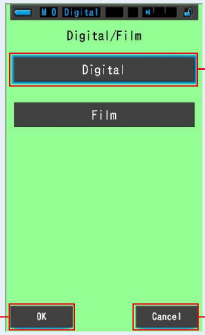
Tippen Sie auf die Taste [Digital/Film]. (➡ S.90)



2. Wählen Sie den verwendeten Kameratyp (Digital oder Film) aus.

Tippen Sie entweder auf die Taste [Digital] oder die Taste [Film].

Bildschirm "Digital/Film"



Das ausgewählte Icon wird blau umrahmt angezeigt.

Taste [OK]

Taste [Cancel] (Abbrechen)

3. Tippen Sie auf [OK].

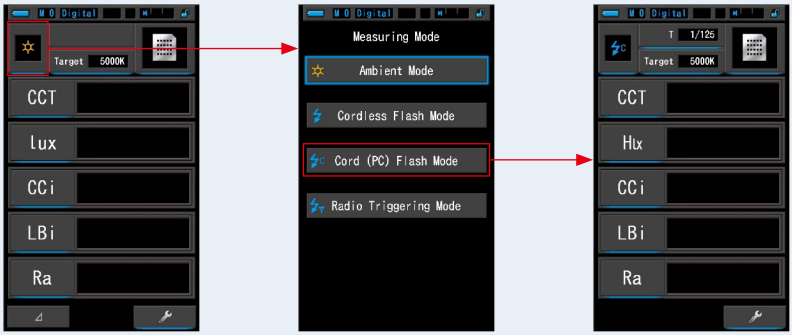
Ihre Auswahl wird bestätigt, und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

4. Tippen Sie im Messbildschirm auf das Messmodus-Icon und wählen Sie im nächsten Bildschirm das Icon [Cord (PC) Flash Mode] (Kabel-Blitz-Modus (PC)) aus.

Wählen Sie den Messmodus aus. (➡ S.22)

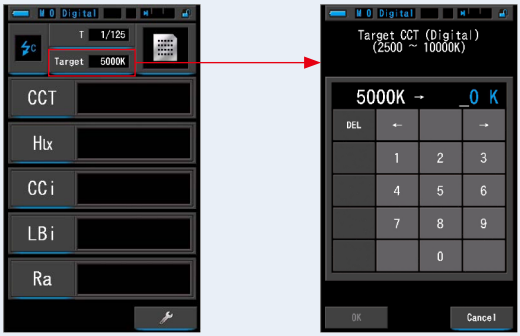
Messbildschirm | **Auswahlbildschirm "Measuring Mode" (Messmodus)** | **Messbildschirm**



5. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Legen Sie die Farbtemperatur fest.

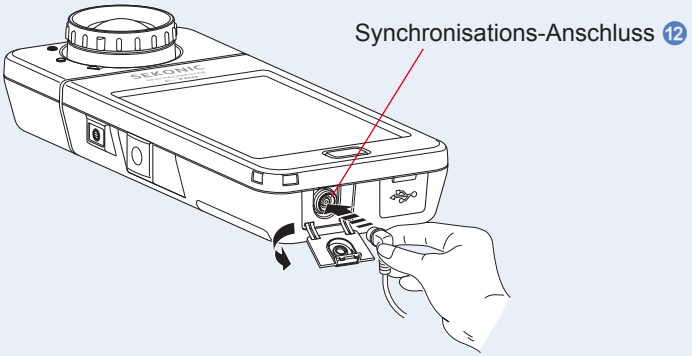
Messbildschirm **Bildschirm für Ziel-Farbtemperatur**



ANMERKUNGEN

Wenn Sie keinen LB-Index bzw. keine LB-Filterwerte und keinen CC-Index bzw. keine CC-Filterwerte verwenden, können Sie diesen Schritt überspringen. Das Festlegen der Ziel-Farbtemperatur ist weder im Modus "CRI" noch im Modus "Multi Lights" (Multi-Licht) möglich.

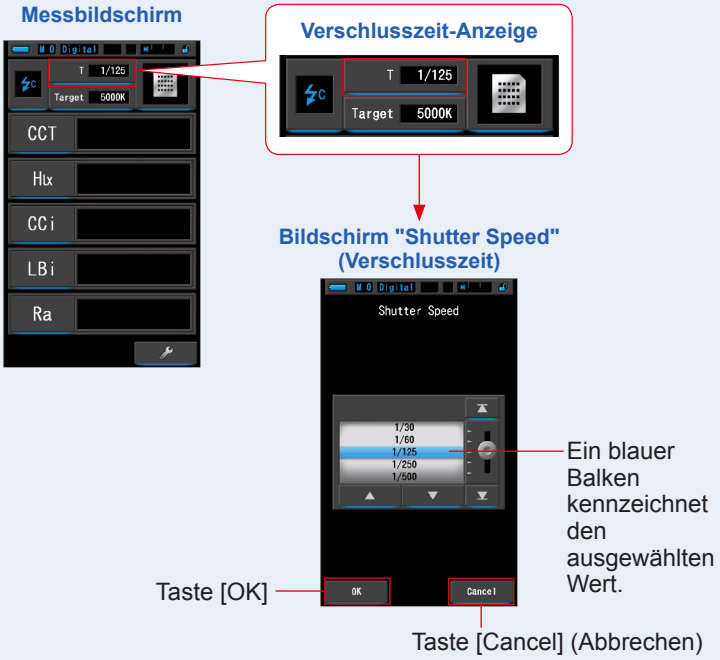
6. Schließen Sie das Sync-Kabel (separat erhältlich) am Synchronisations-Anschluss ⑫ des Messgeräts an.



7. Tippen Sie im Messbildschirm auf das [T] (Verschlusszeit).

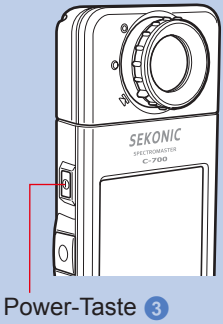
Legen Sie die Verschlusszeit fest. (➡ S.24)

Ein blauer Balken kennzeichnet die ausgewählte Verschlusszeit.



⚠ VORSICHT

- **Abhängig von der verwendeten Blitzausrüstung wird der Blitz eventuell beim Anschließen des Sync-Kabels an den Synchronisations-Anschluss 12 oder beim Drücken der Power-Taste 3 ausgelöst. Lassen Sie im Umgang mit Blitzgeräten stets Vorsicht walten. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen oder einer Beeinträchtigung des Sehvermögens.**



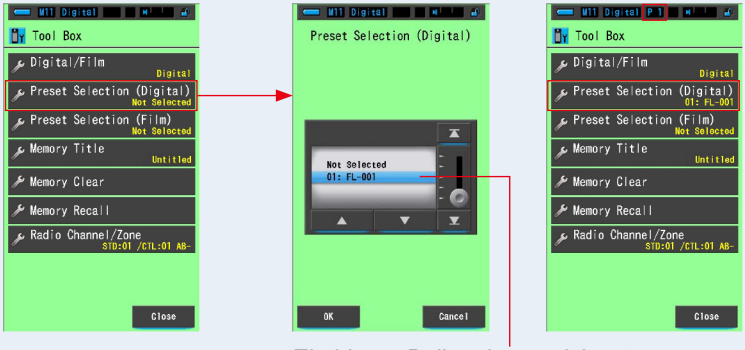
HINWEIS

- **Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, die mit Ihrer Kamera und dem Blitzgerät synchronisiert wird.**
- **Bei einer sehr niedrigen Auslösespannung des verwendeten Blitzes wird dieser eventuell nicht ausgelöst. Verwenden Sie in diesem Fall folgenden Modus: "5-3 Messung im kabellosen Blitz-Modus". (➡ S.62)**

ANMERKUNGEN

Sie können auch einen vorab erstellten Standardwert im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) unter "Preset Selection" (Standardauswahl) auswählen. (➡ S.146)

Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) | **Bildschirm "Preset Selection" (Standardauswahl)** | **Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)**

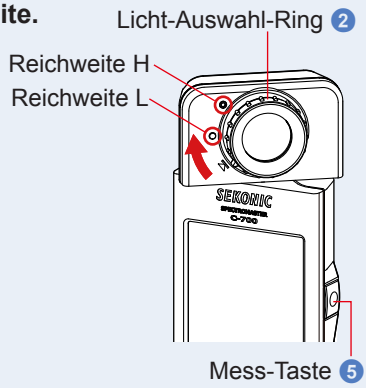


Ein blauer Balken kennzeichnet den ausgewählten Wert.

Wenn keine Standardeinstellungen vorhanden sind, ist "Preset Selection" (Standardauswahl) nicht aktiviert und daher grau unterlegt, d. h. die entsprechende Taste kann nicht ausgewählt werden.
Sie können diesen Schritt bei Bedarf überspringen.

8. Bestätigen Sie die Messungsreichweite.

Wählen Sie anschließend im Messbildschirm die Reichweite L ( ) oder die Reichweite H ( ) abhängig von der Stärke des Blitzlichts aus.



ANMERKUNGEN

- Reichweite L ( ): Wählen Sie diese Reichweite zum Messen von Blitzgeräten mit einer geringen Leistung (unter 640 lx·s). Ist die Leistung des Blitzgeräts zu hoch, wird [Over] (Oberhalb) angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall Reichweite H.
- Reichweite H ( ): Wählen Sie diese Reichweite zum Messen von Blitzgeräten mit einer hohen Leistung (heller als 640 lx s). Ist die Leistung des Blitzgeräts zu niedrig, wird [Under] (Unterhalb) angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall Reichweite L.

9. Drücken Sie die Mess-Taste 5.

Daraufhin erfolgt die Messung bei Blitzlicht und die Werte für die Lichtquelle werden angezeigt.

Um die Messung nicht zu beeinflussen, verdunkelt sich die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms. Dies ist keine Fehlfunktion.

Die Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC) ist abgeschlossen.

⚠ VORSICHT

- **Abhängig von der verwendeten Blitzausrüstung wird der Blitz eventuell beim Anschließen des Sync-Kabels an den Synchronisations-Anschluss ⑫ oder beim Drücken der Power-Taste ③ ausgelöst. Lassen Sie im Umgang mit Blitzgeräten stets Vorsicht walten. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen oder einer Beeinträchtigung des Sehvermögens.**
- **Berühren Sie die Blitzröhre beim Auslösen des Blitzes nicht und achten Sie darauf, dass keine Objekte in Kontakt mit der Röhre sind. Berühren Sie die Blitzröhre nach mehrmaligem Auslösen des Blitzes nicht. Es besteht Verbrennungsgefahr.**
- **Lösen Sie den Blitz nicht aus, wenn sich Personen oder Tiere in der Nähe befinden, da eine zeitweise Beeinträchtigung des Sehvermögens auftreten kann.**
- **Der Blitz kann plötzlich ausgelöst werden. Lassen Sie im Umgang mit Blitzgeräten stets Vorsicht walten. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen oder einer Beeinträchtigung des Sehvermögens.**

HINWEIS

- **Bei einer sehr niedrigen Auslösespannung des verwendeten Blitzes wird dieser eventuell nicht ausgelöst. Verwenden Sie in diesem Fall folgenden Modus: "5-3 Messung im kabellosen Blitz-Modus". (➡ S.62)**
- **Stellen Sie sicher, das beim Messen von Blitzlicht die Blitzauslösung mit der Verschlusszeit der Kamera synchronisiert ist.**

ANMERKUNGEN

Ist die Beleuchtungsstärke der Lichtquelle zu hoch oder zu niedrig, wird [Over] (Oberhalb) bzw. [Under] (Unterhalb) angezeigt, wenn Sie die Mess-Taste drücken. Befindet sich die Farbtemperatur außerhalb der Messungsreichweite wird dies ebenfalls angezeigt. Passen Sie in diesem Fall die Helligkeit oder die Farbtemperatur der Lichtquelle entsprechend an oder ändern Sie die Messungsreichweite. (➡ S.88)

5-5 Messung im Funk-Blitzauslöser-Modus (nur für C-700R verfügbar)

Im Funk-Blitzauslöser-Modus wird der Blitz kabellos vom Messgerät ausgelöst. Hierfür muss ein Funkempfänger am Blitzgerät angeschlossen sein (separat erhältlich). Auf diese Weise können Blitzlichtmessungen kabellos durchgeführt werden.
Stellen Sie vor der Messung den Funksender (Messgerät) und den Funkempfänger auf denselben Funkkanal ein.

* Kompatibilität mit C-700R
  Kompatibilität ist mit der PocketWizard®-Serie von LPA sowie mit PocketWizard®-Systemen ausgestatteten Blitzgeräten gewährleistet. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Funkempfängers durch, um sich mit dessen Bedienung vertraut zu machen. Weitere Informationen zu kompatiblen Geräten finden Sie auf der Website von LPA (www.pocketwizard.com).

⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von industriellen, wissenschaftlichen oder medizinischen Geräten wie z. B. Schrittmachern. Die Funkwellen könnten die Funktion dieser Geräte stören.**

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie das Gerät nicht in Krankenhäusern und sonstigen medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen elektrischen Geräten.**
  Die Funkwellen könnten Geräte stören und zu Fehlfunktionen führen. Es besteht Unfallgefahr.
- **Verwenden Sie das Messgerät nicht in Flugzeugen.**
  Die Funkwellen könnten Geräte stören und zu Fehlfunktionen führen. Es besteht Unfallgefahr.
- **Verwenden Sie das Messgerät nicht weiter, wenn elektromagnetische Interferenzen mit anderen Geräten auftreten.**
  Die Funkwellen könnten Geräte stören und zu Fehlfunktionen führen. Es besteht Unfallgefahr.
- **Um den Rundfunkbestimmungen verschiedener Länder zu entsprechen, funktionieren kabellose Systeme von SEKONIC auf verschiedenen Frequenzen.**
  *** Messgeräte von SEKONIC verfügen auf der Rückseite über eine FCC- und eine IC-Kennzeichnung für die Zulassung auf dem US-amerikanischen und dem kanadischen Markt.**
  [Frequenzen]
  Standardsystem: CH1 bis 16 - 344,0 MHz
  CH17 bis 32 - 346,5 bis 354,0 MHz
  ControlTL-System: CH1 bis 4 - 340,0 bis 346,0 MHz
  CH5 bis 20 - 341,5 bis 351,0 MHz
  *** Messgeräte von SEKONIC verfügen auf der Rückseite über eine CE-Kennzeichnung für den Gebrauch in Europa.**
  [Frequenzen]
  Standardsystem: CH1 bis 16 - 433,62MHz
  CH17 bis 32 - 434,22 bis 354,0 MHz
  ControlTL-System: CH1 bis 3 - 433,42 bis 434,42 MHz
- **C-700R-Modelle mit FCC- und CE-Kennzeichnung verfügen über ein integriertes Funkmodul, das speziell für die entsprechenden Märkte eingestellt ist. Wenn Sie ein Messgerät mit Funkmodul erwerben bzw. benutzen, stellen Sie sicher, dass das Gerät und der Empfänger den technischen Anforderungen in Ihrem Land entsprechen und dieselbe Frequenz verwenden.**

HINWEIS

Der Arbeitsabstand des kabellosen Auslösesystems hängt von der Position und Ausrichtung des Funkempfängers ab. Für bestmögliche Voraussetzungen gehen Sie beim Positionieren des Messgeräts und des Funkempfängers gemäß den nachfolgenden Schritten vor.

1. **Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen dem Messgerät und dem Funkempfänger befinden.**
2. **Achten Sie beim Platzieren des Funkempfängers darauf, dass sich keine großen Objekte aus Metall oder Beton oder Behälter mit großen Wassermengen in der Nähe befinden.**
3. **Befestigen Sie den Funkempfänger an einem Stativ oder mit geeignetem Befestigungsmaterial (z. B. Klebeband). Stellen Sie beim Anbringen an einem Blitzgerät sicher, dass sich die Antenne des Funkempfängers oberhalb des Blitzgeräts befindet.**
   Die Antenne des Funkempfängers darf keinen direkten Kontakt zu Metalloberflächen haben.
4. **An bestimmten Aufnahmeorten kann der Funkempfänger eventuell kein Signal empfangen. Ursache hierfür können beispielsweise Funkstörungen durch Reflexionen von Objekten in der Nähe sein. Normalerweise lässt sich der Empfang durch eine veränderte Positionierung des Funkempfängers verbessern.**
   Platzieren Sie den Empfänger nicht hinter Objekten aus Beton oder Metall, die Funkwellen leicht absorbieren oder stören können.
5. **Verwenden Sie den Empfänger im Abstand von ca. 30 m unter den oben genannten Voraussetzungen.**

5-5-1 Messmethode

Auswählen von Funkkanälen

Für Messungen können ControlTL®-Kanäle und Standardkanäle des Messgeräts verwendet werden.

ControlTL®-Kanäle:
Das Modell C-700R ist für die Verwendung von PocketWizard®-Funksystemen vorgesehen. Für FCC- und IC-Anforderungen stehen 20 Kanäle und für CE-Anforderungen 3 Kanäle zur Verfügung. Pro Kanal sind 3 Zonen (A, B und C) auswählbar. Bei der Verwendung von ControlTL-Funksystemen kann das C-700-Modell nur Blitz auslösen, jedoch nicht die Blitzleistung steuern.

Standardkanäle:
Das Modell C-700R ist für die Verwendung von PocketWizard®-Funksystemen vorgesehen.
Das Messgerät verfügt über 32 Kanäle. Die Kanäle Nummer 1 ~ 16 sind Einzelkanäle. Die Kanäle Nummer 17 ~ 32 können bis zu 4 Zonen besitzen (A, B, C, D).

5-5-2 Einstellen des Funkkanals

Der Funkkanal kann im Messbildschirm über das Werkzeuge-Icon (rechts unten) oder über die Kanalangabe (links unten) eingestellt werden.
Wie Sie den Kanal über den Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) einrichten, erfahren Sie im entsprechenden Abschnitt. (➡ S.108)

Benutzung

1. Tippen Sie auf das Werkzeuge-Icon.

Tippen Sie auf die Taste [Digital/Film]. (➡ S.90)

Werkzeuge-Icon im Messbildschirm

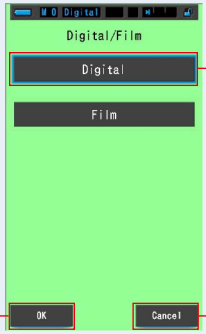
Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)

Die eingestellte Option wird angezeigt.

2. Wählen Sie den verwendeten Kameratyp (Digital oder Film) aus.

Tippen Sie entweder auf die Taste [Digital] oder die Taste [Film].

Bildschirm "Digital/Film"



Das ausgewählte Icon wird blau umrahmt angezeigt.

Taste [OK]

Taste [Cancel] (Abbrechen)

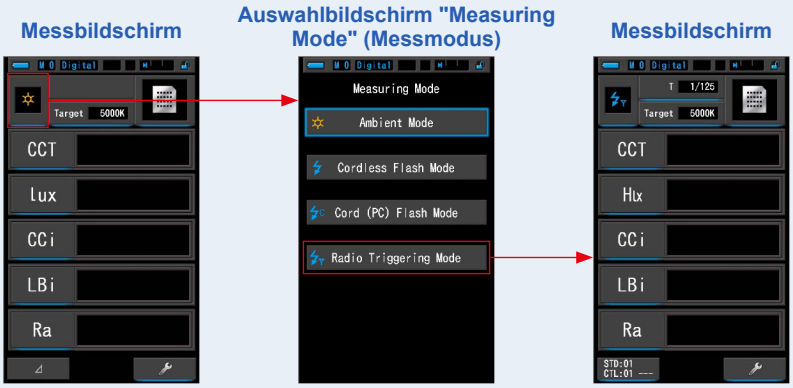
3. Tippen Sie auf [OK].

Ihre Auswahl wird bestätigt, und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

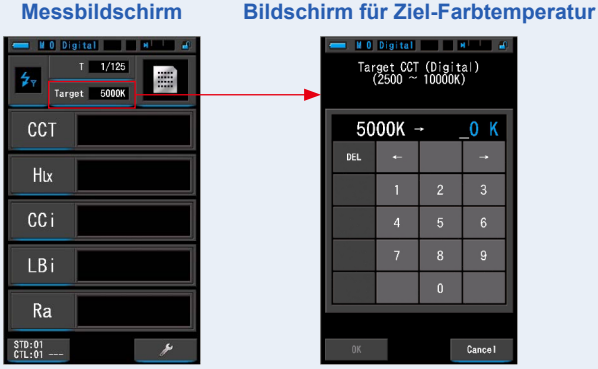
4. Tippen Sie im Messbildschirm auf das Messmodus-Icon und wählen Sie im nächsten Bildschirm [Radio Triggering Flash Mode] (Funk-Blitzauslöser-Modus) aus.

Wählen Sie den Messmodus aus. (➡ S.22)



5. Tippen Sie auf [Target] (Ziel).

Der Eingabebildschirm für die Ziel-Farbtemperatur wird angezeigt. (➡ S.26)
Legen Sie die Farbtemperatur fest.



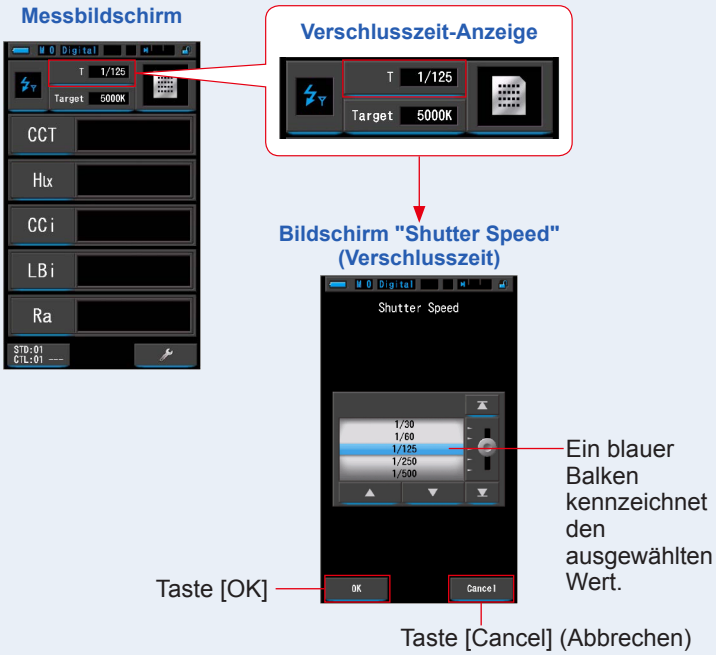
ANMERKUNGEN

Wenn Sie keinen LB-Index bzw. keine LB-Filterwerte und keinen CC-Index bzw. keine CC-Filterwerte verwenden, können Sie diesen Schritt überspringen. Das Festlegen der Ziel-Farbtemperatur ist weder im Modus "CRI" noch im Modus "Multi Lights" (Multi-Licht) möglich.

6. Tippen Sie im Messbildschirm auf das [T] (Verschlusszeit).

Legen Sie die Verschlusszeit fest. (➡ S.24)

Ein blauer Balken kennzeichnet die ausgewählte Verschlusszeit.



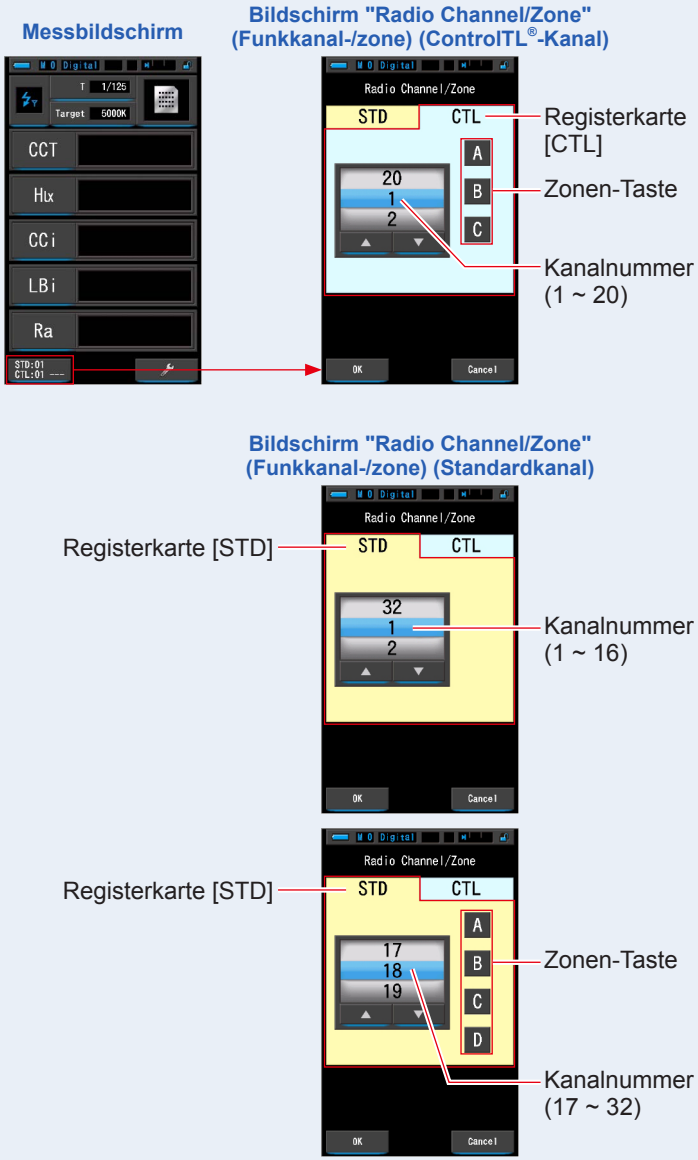
HINWEIS

Wählen Sie eine Verschlusszeit aus, die mit Ihrer Kamera und dem Blitzgerät synchronisiert wird.

7. Tippen Sie auf die Taste für den Funkkanal/die Funkzone.

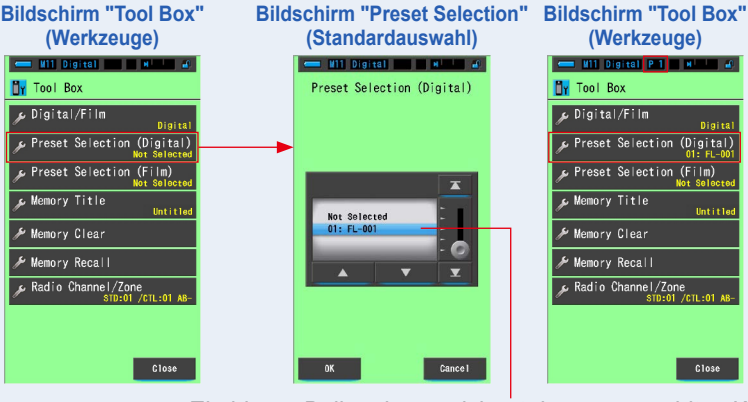
Legen Sie den zu verwendenden Funkkanal bzw. die Funkzone fest. (➡ S.108)

Durch Tippen auf die Registerkarte [CTL] oder [STD] wird der jeweils entsprechende Bildschirm angezeigt.



ANMERKUNGEN

Sie können auch einen vorab erstellten Standardwert im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) unter "Preset Selection" (Standardauswahl) auswählen. (➡ S.146)

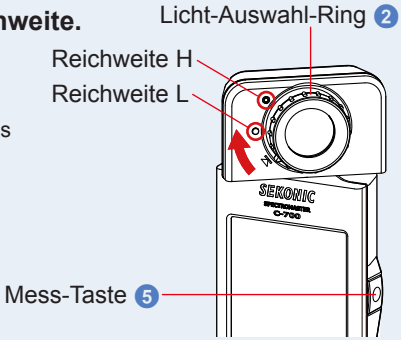


Ein blauer Balken kennzeichnet den ausgewählten Wert.

Wenn keine Standardeinstellungen vorhanden sind, ist "Preset Selection" (Standardauswahl) nicht aktiviert und daher grau unterlegt, d. h. die entsprechende Taste kann nicht ausgewählt werden.
Sie können diesen Schritt bei Bedarf überspringen.

8. Bestätigen Sie die Messungsreichweite.

Wählen Sie anschließend im Messbildschirm die Reichweite L ( ) oder die Reichweite H ( ) abhängig von der Stärke des Blitzes aus.



ANMERKUNGEN

- Reichweite L ( ): Wählen Sie diese Reichweite zum Messen von Blitzgeräten mit einer geringen Leistung (unter 640 lx·s). Ist die Leistung des Blitzgeräts zu hoch, wird [Over] (Oberhalb) angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall Reichweite H.
- Reichweite H ( ): Wählen Sie diese Reichweite zum Messen von Blitzgeräten mit einer hohen Leistung (heller als 640 lx s). Ist die Leistung des Blitzgeräts zu niedrig, wird [Under] (Unterhalb) angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall Reichweite L.

9. Drücken Sie die Mess-Taste 5.

Daraufhin erfolgt die Messung bei Blitzlicht und die Werte für die Lichtquelle werden angezeigt.

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays wird beim Drücken der Mess-Taste ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden. Dies stellt keine Fehlfunktion dar.

Die Messung im Funk-Blitzauslöser-Modus ist abgeschlossen.

⚠ VORSICHT

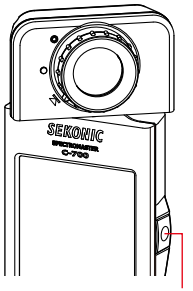
- **Berühren Sie die Blitzröhre beim Auslösen des Blitzes nicht und achten Sie darauf, dass keine Objekte in Kontakt mit der Röhre sind. Berühren Sie die Blitzröhre nach mehrmaligem Auslösen des Blitzes nicht. Es besteht Verbrennungsgefahr.**
- **Lösen Sie den Blitz nicht aus, wenn sich Personen oder Tiere in der Nähe befinden, da eine zeitweise Beeinträchtigung des Sehvermögens auftreten kann.**
- **Der Blitz kann plötzlich ausgelöst werden. Lassen Sie im Umgang mit Blitzgeräten stets Vorsicht walten. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen oder einer Beeinträchtigung des Sehvermögens.**

HINWEIS

- **Wenn die Blitzleistung im Vergleich zum Umgebungslicht zu schwach ist, wird das Blitzlicht eventuell nicht vom Messgerät erkannt. Verwenden Sie in diesem Fall folgenden Modus: "5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC)". (➡ S.68)**
- **Pulsierende Lichtquellen wie Fluoreszenzlichter oder spezielle Beleuchtungen könnten das Messgerät (in seltenen Fällen) dazu veranlassen, kabellose Blitzmessungen vorzunehmen. Verwenden Sie in diesen Situationen folgenden Modus: "5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC)". (➡ S.68)**
- **Erkennt der Diffusor 1 eine plötzliche Änderung der Lichtintensität (hohe Helligkeit), besteht die Möglichkeit, dass das Messgerät ungewollt eine Messung vornimmt. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie folgenden Modus: "5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC)". (➡ S.68)**
- **Da sich von einer Blitzbirne ausgestrahltes Licht stufenweise intensiviert, wird es vom Messgerät im Funk-Blitzauslöser-Modus nicht erkannt. Verwenden Sie in diesem Fall folgenden Modus: "5-4 Messung im Kabel-Blitz-Modus (PC)". (➡ S.68)**
- **Bei einer Messung im kabellosen Blitz-Modus verdunkelt sich die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms. Sie wird nach dem Messvorgang für 3 Sekunden kurz wieder eingeschaltet. Um den Standby-Modus zu beenden, tippen Sie auf den Bildschirm oder drücken Sie die Memory-Taste 7.**

5-6 Kontrastfunktion (nur im Umgebungslicht-Modus)

In allen Modi (mit Ausnahme von LB-, CC-Filternamen) ändert sich beim Tippen auf das Delta-Icon ( ) dessen Anzeige ( ).
In diesem Modus wird die Differenz zwischen dem Standardwert und dem aktuell gemessenen Wert angezeigt, solange Sie die Mess-Taste 5 gedrückt halten.
Als Referenzwert dient der beim Tippen auf das Delta-Icon aktuelle Messwert.



Mess-Taste 5

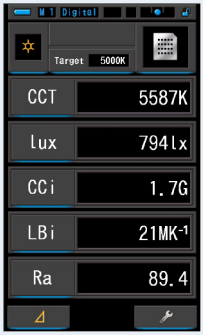
Beim Loslassen der Mess-Taste 5 wird der Standardwert als letzter Messwert angezeigt.
Die Diagramme im Spektrum-, CRI- und Weißabgleichkorrektur-Modus zeigen auch bei aktivierter Kontrastfunktion nur die Standardwerte.

Benutzung

1. Drücken Sie die Mess-Taste 5 und nehmen Sie eine Messung vor.

Die Messergebnisse werden angezeigt.

Messbildschirm



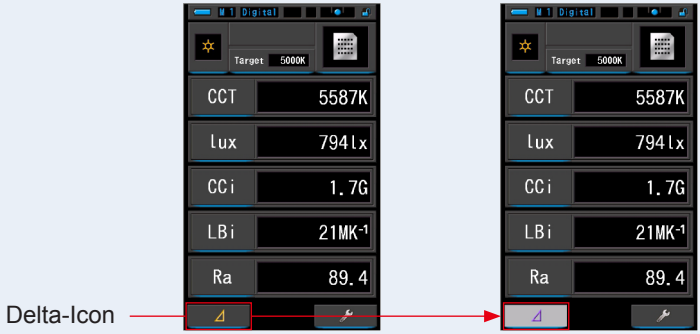
ANMERKUNGEN

Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

2. Tippen Sie auf das Delta-Icon (⊿).

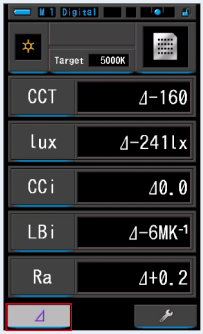
Die zuletzt (vor dem Tippen auf das Icon) vorgenommenen Messergebnisse werden als Standardwerte verwendet.

Die Anzeige des Delta-Icons ändert sich (⊿).



3. Drücken Sie die Mess-Taste 5.

Während das Delta-Icon die geänderte Anzeige aufweist (⊿), wird die Differenz zum Standardwert angezeigt, solange Sie die Mess-Taste 5 gedrückt halten.



4. Die Kontrolle ist abgeschlossen.

Beim Loslassen der Mess-Taste 5 wird der Standardwert angezeigt.

5. Tippen Sie auf das Delta-Icon (⊿).

Das Delta-Icon wird deaktiviert (⊿).

ANMERKUNGEN

- Wenn Sie vor dem Durchführen einer ersten Messung auf das Delta-Icon ⊿ tippen, kann die Kontrollfunktion nicht aktiviert werden.
- Das Delta-Icon (⊿) wird beim Abschalten des Geräts deaktiviert.
- Bei Anzeige des Delta-Icons ist die Memory-Taste 7 deaktiviert.

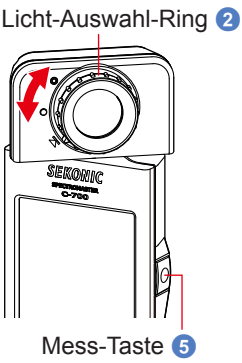
5-7 Anzeige von [Over] (Oberhalb), [Under] (Unterhalb) oder [Out of Display] (Außerhalb des Anzeigebereichs)

Bei der Anzeige von [Over] (Oberhalb) oder [Under] (Unterhalb) ist das Durchführen einer Messung nicht möglich.
Bei der Anzeige von [Out of Display] (Außerhalb des Anzeigebereichs) befindet sich der angegebene Wert außerhalb des Anzeigebereichs, es kann jedoch eine Messung vorgenommen werden.

5-7-1 Anzeige von [Over] (Oberhalb), [Under] (Unterhalb) oder [Out of Display] (Außerhalb des Anzeigebereichs)

Anzeige von [Over] (Oberhalb):
Wenn die angegebenen Werte oberhalb der maximalen Messungsreichweite liegen, wird [Over] (Oberhalb) angezeigt.
Reduzieren Sie beim Messen von Umgebungslicht die Beleuchtungsstärke.
Stellen Sie beim Messen von Blitzlicht den Licht-Auswahl-Ring ❷ von der Reichweite L auf die Reichweite H oder verringern Sie die Blitzleistung.

Anzeige von [Under] (Unterhalb):
Wenn die angegebenen Werte unterhalb der minimalen Messungsreichweite liegen, wird [Under] (Unterhalb) angezeigt.
Erhöhen Sie beim Messen von Umgebungslicht die Beleuchtungsstärke.
Stellen Sie beim Messen von Blitzlicht den Licht-Auswahl-Ring ❷ von der Reichweite H auf die Reichweite L oder erhöhen Sie die Blitzleistung.



Anzeige von [Out of Display] (Außerhalb des Anzeigebereichs):
Wenn [Out of Display] (Außerhalb der Anzeigenreichweite) für den Filterwert angezeigt wird, befindet sich der Filterwert außerhalb des Anzeigebereichs (Kombination).
Ändern Sie die Ziel-Farbtemperatur und nehmen Sie anschließend eine neue Messung vor.

ANMERKUNGEN

Bei einer Lichtstärke unter 30 lx nehmen Messungen und Anzeige mehr Zeit in Anspruch. Während des Messvorgangs wird die Beleuchtung des LCD-Bildschirms normalerweise ausgeschaltet, um eine Beeinflussung der Messung zu vermeiden.

ANMERKUNGEN

Anzeigenreichweite:

Farbtemperatur (Digital/Film)	: Digital (C-700/C-700R) 1.600 K ~ 40.000 K : Film (C-700/C-700R) 1.600 K ~ 40.000 K
LB-Index	: -500 bis +500 MK^{-1}
LB-Filterwerte	
Kamerafilter	
Kodak WRATTEN 2/LEE	: 80A+80B bis 85B+85
FUJIFILM LBA/LBB	: LBB-20 + LBB-16 bis LBA-20 + LBA-16
Lichtfilter	
LEE	: L287 DOUBLE CTO + L204 FULL CTO bis L200 DOUBLE CTB + L283 1.5 CTB
ROSCO CINEGEL	: R3420 DOUBLE CTO + R3407 FULL CTO bis R3220 DOUBLE CTB + R3202 FULL CTB
ROSCO E-COLOUR+	: E287 DOUBLE CTO + E204 FULL CTO bis E200 DOUBLE CTB + E283 1.5 CTB
CC-Index	: 80G bis 80M
CC-Filterwerte	: 200G bis 200M
Kamerafilter	
Kodak WRATTEN 2/LEE	: CC50M + CC40M bis CC50G + CC40G
FUJIFILM CC	: CC-50M + CC-40M bis CC-50G + CC-40G
Lichtfilter	
LEE	: L247 MINUS GREEN + L248 1/2 MINUS GREEN bis L244 PLUS GREEN + L245 1/2 PLUS GREEN
ROSCO CINEGEL	: R3308 MINUS GREEN + R3309 3/4 MINUS GREEN bis R3304 PLUS GREEN + R3315 1/2 PLUS GREEN
ROSCO E-COLOUR+	: E247 MINUS GREEN + E248 1/2 MINUS GREEN bis E244 PLUS GREEN + E245 1/2 PLUS GREEN
Beleuchtungsstärke (Lux)	: 1 lx ~ 200.000 lx
Belichtung (Luxsekunde)	: 20 lx·s ~ 20.500 lx·s
Beleuchtungsstärke (Foot-Candle)	: 0,1 fc ~ 18,600 fc
Belichtung (Foot-Candle-Sekunde)	: 1,86 fc·s ~ 1.902 fc·s

5-7-2 Ändern der Lichtreichweite

Passen Sie die Lichtreichweite an die Beleuchtungsstärke an.

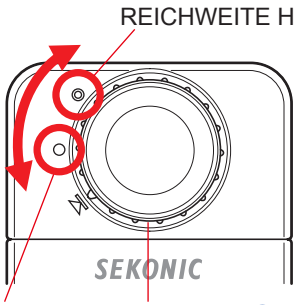
Licht-Auswahl-Ring (Anzeige in Statusleiste)		Beschreibung
Dunkel-Kalibrierung		Wählen Sie diese Position nur für die Dunkel-Kalibrierung aus. Bei Auswahl dieser Position ist eine Messung nicht möglich.
Reichweite L		Wählen Sie diese Position für ALLE Umgebungslicht-Messungen und zum Messen von Blitzgeräten mit einer geringen Leistung (unter 640l x·s).
Reichweite H		Wählen Sie diese Reichweite nur zum Messen von Blitzgeräten mit einer hohen Leistung (heller als 640 lx·s).

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 die gewünschte Reichweite aus. Die ausgewählte Reichweite wird in der Statusleiste des LCD-Bildschirms angezeigt.

Statusleiste

REICHWEITE L

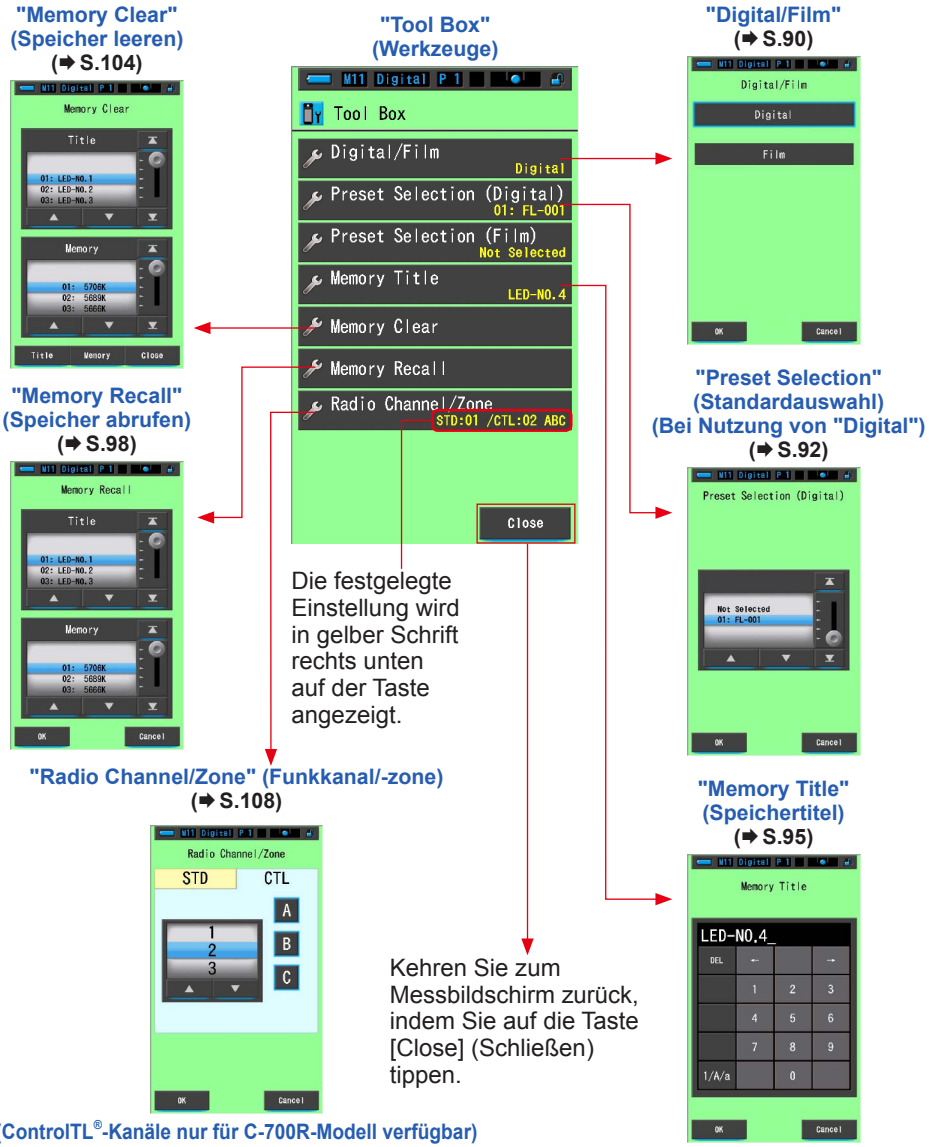
REICHWEITE H



6. Messwerkzeug Bildschirm [Tool Box] (Werkzeuge)

Bildschirmauswahl im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)

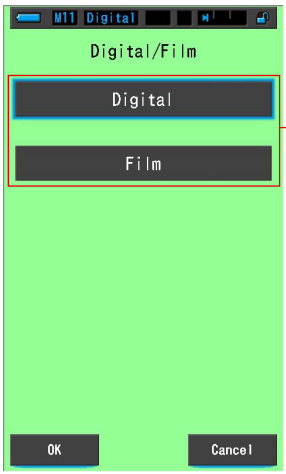
Berühren Sie das Werkzeuge-Icon ( ) im Messbildschirm, um den Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) anzuzeigen. (➡ S.17) Sie können Bildschirme unter "Tool Box" (Werkzeuge) folgendermaßen auswählen:


"Memory Clear" (Speicher leeren) (➡ S.104)
"Tool Box" (Werkzeuge)
"Digital/Film" (➡ S.90)
Tool Box
Digital/Film
Digital
Preset Selection (Digital)
01: FL-001
Preset Selection (Film)
Not Selected
Memory Title
LED-NO.4
Memory Clear
Memory Recall
Radio Channel/Zone
STD:01 /CTL:02 ABC
Close
"Memory Recall" (Speicher abrufen) (➡ S.98)
"Preset Selection" (Standardauswahl) (Bei Nutzung von "Digital") (➡ S.92)
Die festgelegte Einstellung wird in gelber Schrift rechts unten auf der Taste angezeigt.
"Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone) (➡ S.108)
"Memory Title" (Speichertitel) (➡ S.95)
Kehren Sie zum Messbildschirm zurück, indem Sie auf die Taste [Close] (Schließen) tippen.
(ControlTL®-Kanäle nur für C-700R-Modell verfügbar)

6-1 Auswahl von "Digital" oder "Film"

Wählen Sie je nach Kameratyp "Digital" oder "Film" aus.

Bildschirm "Digital/Film"



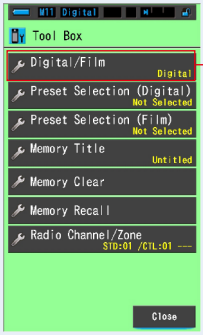
Wählen Sie eine Taste aus.

Benutzung

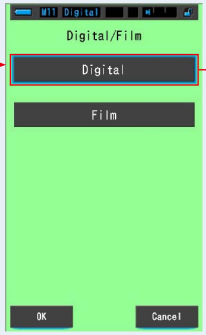
1. Tippen Sie auf die Taste [Digital/Film].

Daraufhin werden die Tasten [Digital] und [Film] angezeigt.

Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)



Bildschirm "Digital/Film"

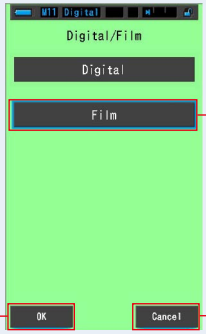


Die ausgewählte Taste wird blau umrahmt angezeigt.

2. Tippen Sie entweder auf die Taste [Digital] oder die Taste [Film].

Die ausgewählte Taste wird durch einen blauen Rahmen hervorgehoben.

Bildschirm "Digital/Film"



Die ausgewählte Taste wird blau umrahmt angezeigt.

Taste [OK]

Taste [Cancel] (Abbrechen)

3. Tippen Sie auf [OK].

Ihre Auswahl wird bestätigt, und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

Der ausgewählte Status wird in der Statusleiste angezeigt.

Der ausgewählte Film wird angezeigt.

Der Kameratyp ist nun festgelegt.

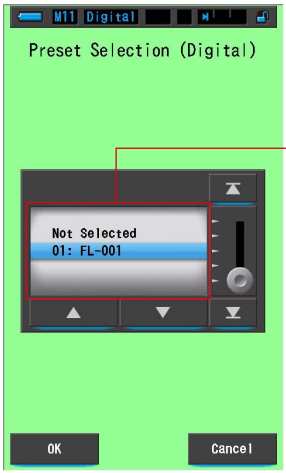
HINWEIS

- **Bei der Auswahl von "Digital" werden Einstellungen auf Grundlage von Eigenschaften des menschlichen Auges (korrelierte Farbtemperatur) angezeigt.**
  Bei der Auswahl von "Film" werden Einstellungen auf Grundlage von Eigenschaften des Films (fotografische Farbtemperatur) angezeigt.
- **Beachten Sie, dass die Farbwiedergabe eventuell nicht korrekt ist, wenn bei der Verwendung einer Filmkamera "Digital" ausgewählt ist. Das gleiche gilt umgekehrt für die Auswahl von "Film" bei der Verwendung einer Digitalkamera.**

6-2 Festlegen von Standardeinstellungen Bildschirm [Preset Selection] (Standardauswahl)

Mithilfe von Standardeinstellungen können Sie die Kamera-/Lichtquellenfilterwerte schnell anpassen.
Sie können Standardeinstellungen für verschiedene Lichtverhältnisse oder Farbeffekte festlegen und speichern, um sie bei Bedarf jederzeit zu verwenden. (➡ S.146)
Wenn Sie verschiedene Ziel-Farbtemperaturen verwenden, vereinfacht eine vorherige Festlegung von Standardwerten unter "Edit Preset" (Standardeinstellung bearbeiten) das Ändern der Ziel-Farbtemperatur. Rufen Sie einfach eine der Standardeinstellungen im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) auf, ohne jedes Mal eine Ziel-Farbtemperatur eingeben zu müssen.

Bildschirm "Preset Selection" (Standardauswahl)



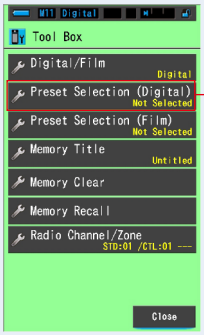
Es stehen 19 Einträge für Standardeinstellungen zur Verfügung, die Sie anzeigen und verwenden können.

Benutzung

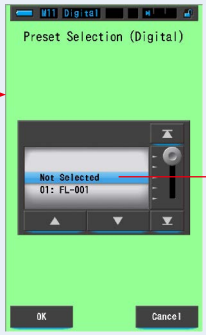
1. Tippen Sie im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) auf die Taste [Preset Selection] (Standardauswahl).

Der Bildschirm "Preset Selection" (Standardauswahl) wird angezeigt.

Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)



Bildschirm "Preset Selection" (Standardauswahl)



Ein blauer Balken kennzeichnet das ausgewählte Element.

HINWEIS

Um die Standardauswahl verwenden zu können, ist das Erstellen und Speichern eines Standardwerts in der Funktion "Preset Editing" (Bearbeiten der Standardeinstellungen) unter dem Icon "Setting Mode" (Einstellungs-Modus) erforderlich.
Wenn Sie keinen Wert festlegen, stehen die Tasten der Standardauswahl nicht zur Verfügung und sind daher grau unterlegt.

2. Wählen Sie die gewünschte Standardnummer (1-19) aus.

Tippen Sie auf den nach oben bzw. den nach unten weisenden Pfeil, um die gewünschte Nummer auszuwählen, oder bewegen Sie den Schieberegler, bis sich die gewünschte Nummer unter dem blauen Balken befindet.

Bildschirm "Preset Selection" (Standardauswahl)

Taste [OK]

Taste [Cancel] (Abbrechen)

HINWEIS

Wenn Sie keine Korrektur vornehmen möchten, wählen Sie im Bildschirm "Preset Selection" (Standardauswahl) die Angabe "Not selected" (Nicht ausgewählt).

3. Tippen Sie auf [OK].

Ihre Auswahl wird bestätigt, und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

Der ausgewählte Status wird in der Statusleiste angezeigt.

Die ausgewählte Standardnummer wird angezeigt.

Die Standardauswahl wurde vorgenommen.

HINWEIS

Bei Auswahl verwendet das Messgerät die Standardfarbtemperatur anstatt der im Messbildschirm ausgewählten Ziel-Farbtemperatur.

6-3 Verwendung der Speicherfunktion

6-3-1 Benennung gespeicherter Messwerte

Mithilfe der Speicherfunktion können Sie Lichtquellendaten für einzelne Quellen und für Quellengruppen speichern und jederzeit abrufen. Sie können bestimmte Titel für gespeicherte Werte eingeben, um die spätere Auswahl und das Anzeigen der Daten zu vereinfachen.

So verwenden Sie die Speicherfunktion:
* Speichertitel eingeben
* Lichtquelle messen
* Memory-Taste 7 zum Speichern drücken

Bildschirm "Memory Title" (Speichertitel)

Der werkseitig festgelegte Titel wird angezeigt.

ANMERKUNGEN

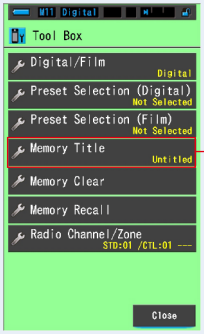
- Ein Titel kann aus maximal 16 alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Es ist möglich, bis zu 99 Titel zu erstellen. Unter einem Titel können mehrere Messwerte gespeichert werden.

Benutzung

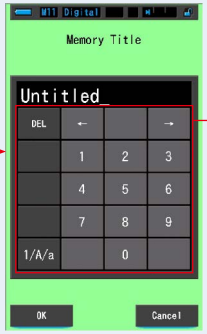
1. Tippen Sie im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) auf die Taste "Memory Title" (Speichertitel).

Der Bildschirm "Memory Title" (Speichertitel) wird angezeigt.

Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)



Bildschirm "Memory Title" (Speichertitel)



Eingabefeld

2. Geben Sie einen Speichertitel ein. (➡ S.19)

Geben Sie über die Tastatur einen Namen für die gemessene Lichtquelle ein.

Bildschirm "Memory Title" (Speichertitel)

Taste [OK]

Taste [Cancel] (Abbrechen)

3. Tippen Sie auf [OK].

Ihre Auswahl wird bestätigt, und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

Der Speichertitel wurde eingegeben.

HINWEIS

Vor dem Speichern ist die Eingabe eines Speichertitels erforderlich.
Eine Änderung des Titels ist nach dem Speichern nicht mehr möglich.

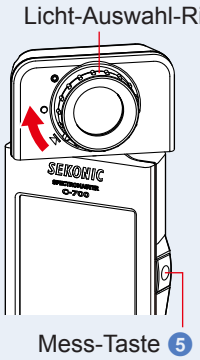
4. Messen Sie die Lichtquelle.

Drücken Sie auf die Mess-Taste 5, um eine Messung vorzunehmen.

Wählen Sie durch Drehen des Licht-Auswahl-Rings 2 eine Reichweite aus.

Wählen Sie für die Messung von Umgebungslicht die Reichweite L ( ).

Zum Messen von Blitzlicht wählen Sie abhängig von der Stärke des Blitzes die Reichweite L ( ) oder H ( ) aus. (➡ S.86, ➡ S.88)



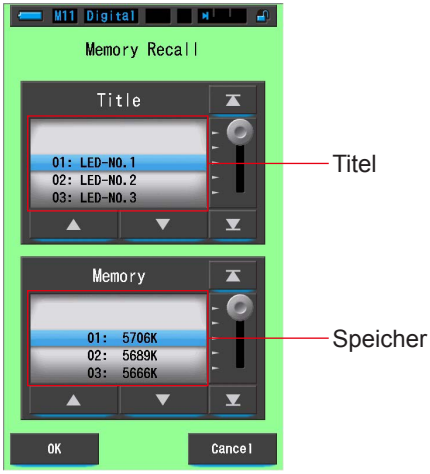
Messbildschirm

5. Drücken Sie auf die Memory-Taste 7, um die Lichtquellenwerte zu speichern und sie mit dem erstellten Titel zu verknüpfen.

6-3-2 Abrufen von Messergebnissen Bildschirm [Memory Recall] (Speicher abrufen)

Im Bildschirm "Memory Recall" (Speicher abrufen) können Sie einen bestimmten Titel auswählen und die unter diesem Titel gespeicherten Messwerte abrufen. Hier können Sie alle gespeicherten Messwerte zur Überprüfung anzeigen. Für jede Speichernummer können alle Messbildschirme angezeigt werden.

Bildschirm "Memory Recall" (Speicher abrufen)

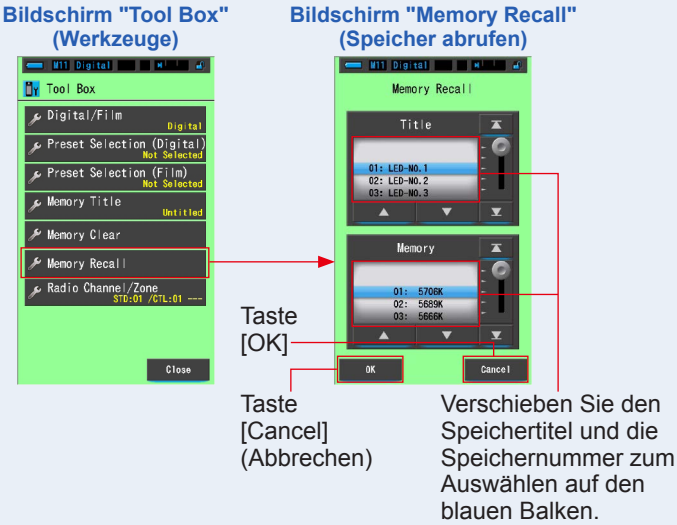


Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) auf die Taste [Memory Recall] (Speicher abrufen).

"Title" (Titel) und "Memory" (Speicher) werden angezeigt.

2. Wählen Sie jeweils unter "Title" und "Memory" den abzurufenden Titel bzw. Speicher aus. Ein blauer Balken kennzeichnet den ausgewählten Eintrag.



3. Tippen Sie auf [OK].

Anschließend wechselt das Messgerät in den beim Speichern der Lichtquellenwerte ausgewählten Anzeigemodus.

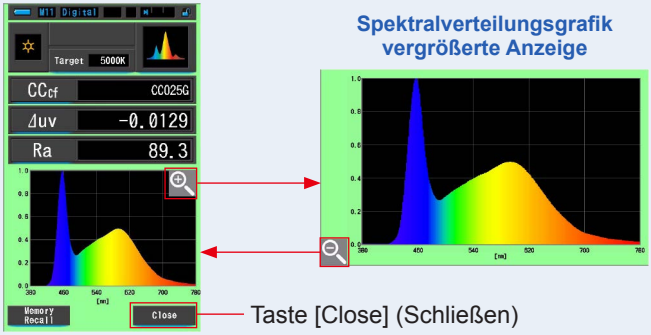
Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

4. Bestätigen Sie die Speicherinhalte.

Der zum Zeitpunkt der Speicherung ausgewählte Anzeigemodus wird angezeigt. Im Speicherabruf-Modus ändert sich die Hintergrundfarbe des Bildschirms in Grün.

(Bsp.)

Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) Spektrumbildschirm



HINWEIS

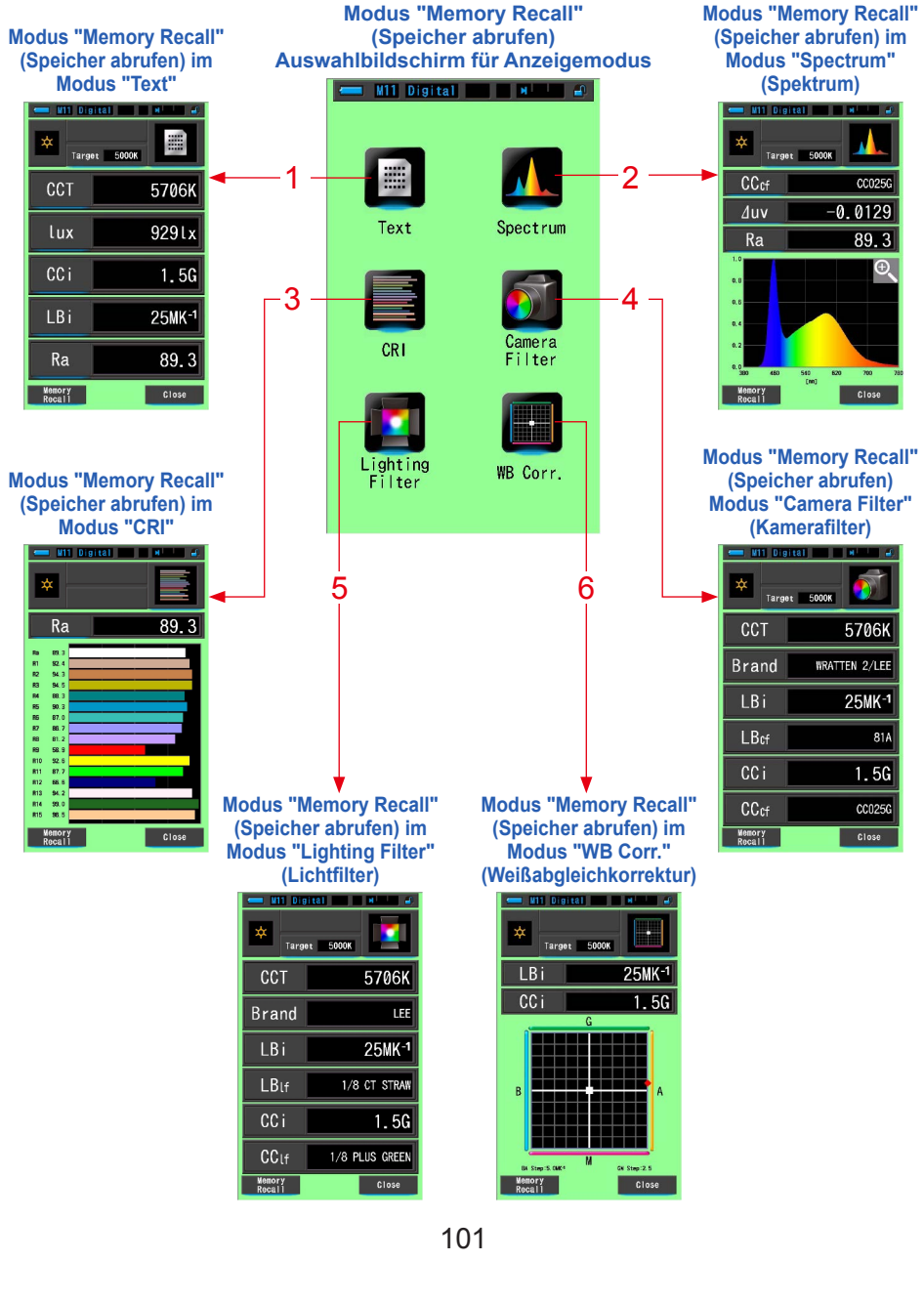
- **Im Modus [Spectrum Comparison] (Spektrumvergleich) ist nur das Speichern der aktuellen Messung möglich. Wenn Sie bei der Anzeige des Bildschirms für den Spektrumvergleich auf die Memory-Taste drücken, werden die gespeicherten Daten im Spektrumbildschirm angezeigt.**
- **Das Vornehmen einer Messung ist im Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) nicht möglich.**

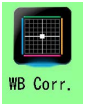
5. Tippen Sie auf [Close] (Schließen).

Die Anzeige kehrt zum Messbildschirm zurück.

Ändern des Anzeigemodus im Speicherabruf-Modus

Tippen Sie auf das Anzeigemodus-Icon im Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen), um verfügbare Anzeigemodi des Speicherabrufs anzuzeigen. Durch Tippen auf ein Icon wird in den entsprechenden Anzeigemodus gewechselt (Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen)).



Nr.	Anzeigemodus-Icon	Teilebezeichnung	Beschreibung
1		**Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) – Icon [Text]**	Zeigt 5 vom Benutzer gewählte Elemente als numerische Werte an. (➡ S.33)
2		**Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) – Icon [Spectrum] (Spektrum)**	Zeigt 3 vom Benutzer gewählte Werte und die Spektralverteilung als Grafik an. (➡ S.36)
3		**Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) – Icon [CRI]**	Zeigt den ausgewählten CRI (Ra) oder einen individuellen CRI (R1 ~ R15) an. Jeder CRI wird in einem Balkendiagramm dargestellt. (➡ S.43)
4		**Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) – Icon [Camera Filter] (Kamerafilter)**	Zeigt Korrekturwerte und Kamerafilternamen an, die zur Anpassung der gemessenen Quelle an die Ziel-Farbtemperatur erforderlich sind. (➡ S.45)
5		**Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) – Icon [Lighting Filter] (Lichtfilter)**	Zeigt Korrekturwerte und Namen von Lichtquellenfiltern an, die zur Anpassung der gemessenen Quelle an die Ziel-Farbtemperatur erforderlich sind. (➡ S.47)
6		**Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) – Icon [WB Corr.] (Weißabgleichkorrektur)**	Stellt die Differenz zwischen dem aktuellen Messwert und der Referenz-Farbtemperatur in einem Weißabgleich-Diagramm dar. (➡ S.53)

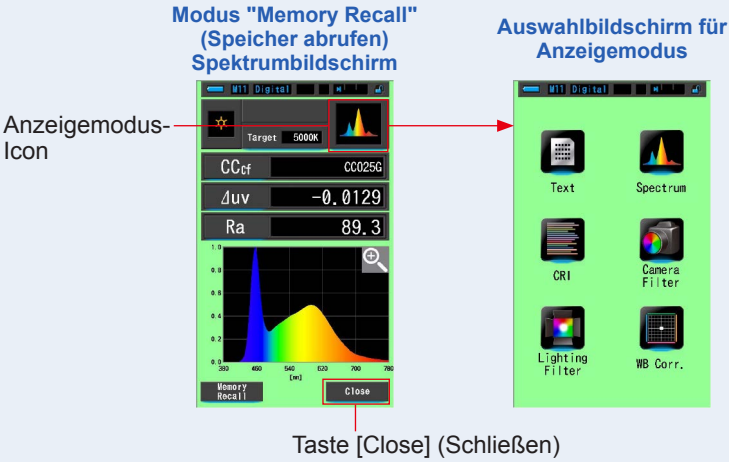
ANMERKUNGEN

Im Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) werden die im aktuellen Messbildschirm ausgewählten Anzeige-Elemente statt der Anzeige-Elemente zum Zeitpunkt der Speicherung angezeigt.

Benutzung

1. Tippen Sie auf das Anzeigemodus-Icon im Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen).

Die Anzeigemodi des Modus "Memory Recall" (Speicher abrufen) werden angezeigt.



2. Tippen Sie auf das gewünschte Anzeigemodus-Icon.

Daraufhin wechselt die Anzeige in den gewählten Anzeigemodus.

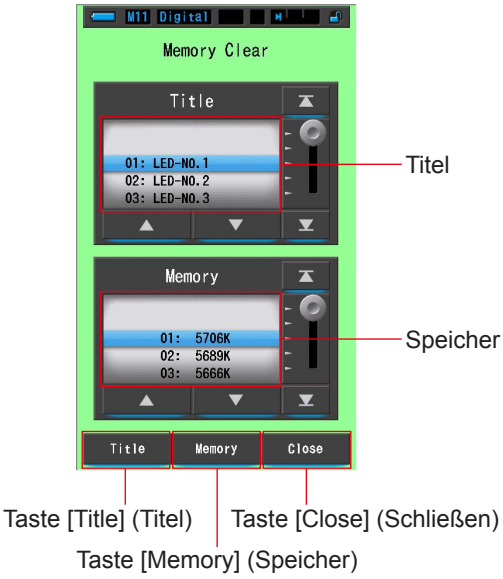
3. Tippen Sie auf [Close] (Schließen).

Die Anzeige kehrt zum Messbildschirm zurück.

6-3-3 Löschen der gespeicherten Messergebnisse [Memory Clear] (Speicher leeren)

Sie können gespeicherte Messwerte einzeln löschen oder alle Messwerte löschen. Unter "Memory Clear" (Speicher leeren) werden Titel und Speicherinhalte (Speichernummern und Messwerte) in der erfassten Reihenfolge aufgelistet.

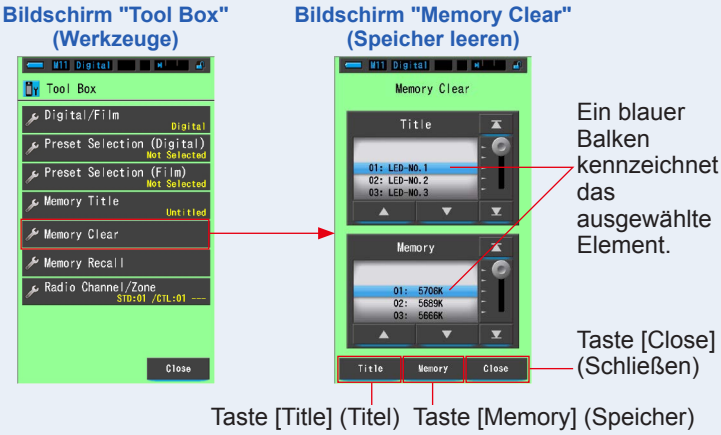
Bildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren)



Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) auf die Taste [Memory Clear] (Speicher leeren).

Der Bildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren) wird angezeigt.

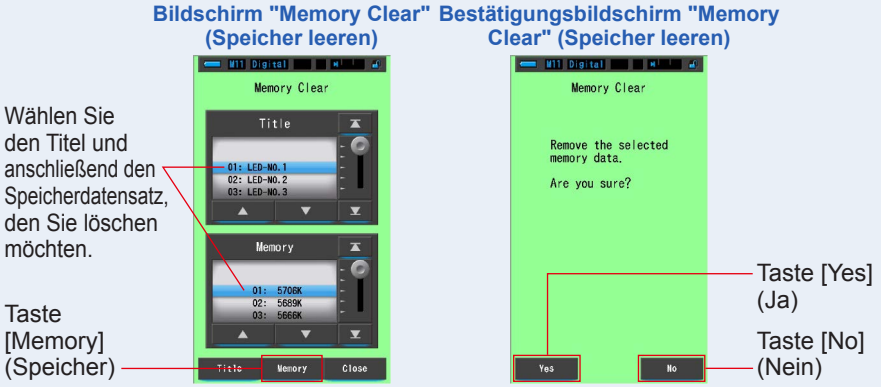


[Löschen einzelner Werte]

1. Wählen Sie unter "Title" (Titel) einen Titel aus, um die gespeicherten Werte anzuzeigen, die gelöscht werden sollen. Wählen Sie anschließend den relevanten Lichtquellenwert unter diesem Titel aus (sofern mehrere Werte gespeichert wurden).

2. Tippen Sie auf die Taste [Memory] (Speicher).

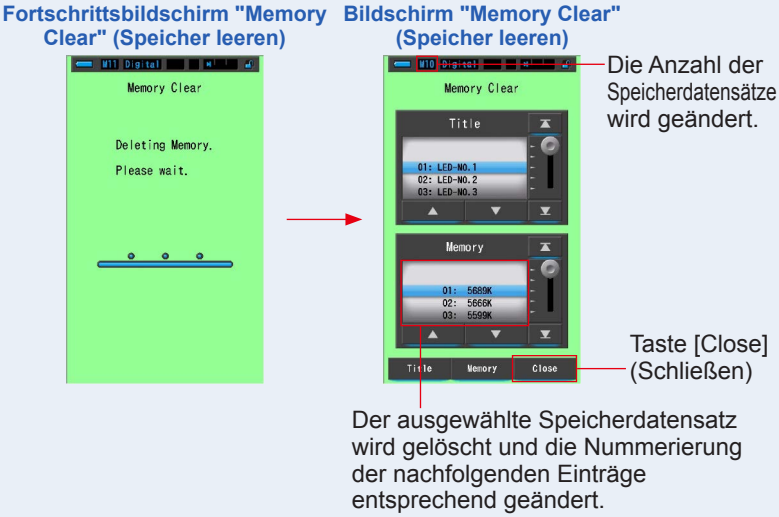
Daraufhin wird der Bestätigungsbildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren) mit folgender Meldung angezeigt: "Remove the selected memory data. Are you sure?" (Möchten Sie die ausgewählten Speicherdaten wirklich löschen?)



3. Tippen Sie auf [Yes] (Ja).

Ein Fortschrittsbalken zeigt den Fortschritt des Löschvorgangs an. Nach dem Leeren des Speichers kehrt die Anzeige zum Bildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren) zurück.

Sie können weitere Speicherdaten löschen, indem Sie die Schritte 1-3 wiederholen. Wenn Sie keine Speicherdaten löschen möchten, tippen Sie auf die Taste [No] (Nein), um zum Bildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren) zurückzukehren.



4. Tippen Sie auf [Close] (Schließen).

Die Anzeige kehrt zum Messbildschirm zurück.

Wenn Sie keine weiteren Speicherdaten löschen möchten, tippen Sie auf [Close] (Schließen). Die Anzeige kehrt zum Messbildschirm zurück.

[Alles löschen]

1. Wählen Sie unter "Title" (Titel) den zu löschenden Titel aus.

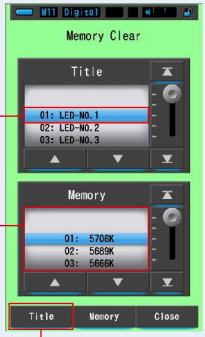
Ein blauer Balken kennzeichnet den ausgewählten Eintrag.

2. Tippen Sie auf die Taste [Title] (Titel).

Der ausgewählte Titel wird gelöscht. Zudem werden alle mit dem Titel verknüpften Speicherdaten gelöscht.

Daraufhin wird der Bestätigungsbildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren) mit folgender Meldung angezeigt: "Remove the selected memory title. Are you sure?" (Möchten Sie den ausgewählten Speichertitel wirklich löschen?)

Bildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren)

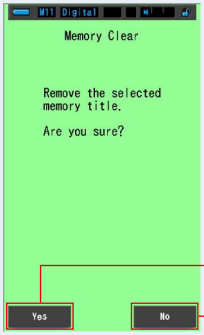


Verschieben Sie den Titel zum Auswählen auf den blauen Balken.

Es werden alle gespeicherten Messungen angezeigt, die mit dem ausgewählten Titel verknüpft sind.

Taste [Title] (Titel)

Bestätigungsbildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren)



Taste [Yes] (Ja)

Taste [No] (Nein)

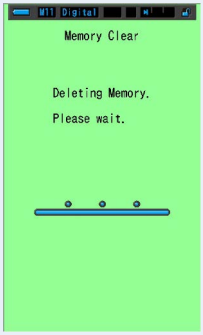
3. Tippen Sie auf [Yes] (Ja).

Die Meldung "Deleting Memory. Please wait." (Speicher wird gelöscht, bitte warten.) wird angezeigt. Nach Abschluss des Löschvorgangs kehrt die Anzeige zum Bildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren) zurück.

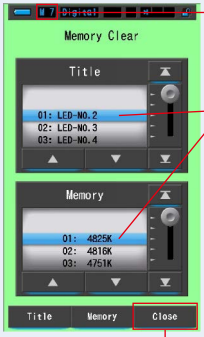
Der Fortschrittsbalken zeigt den Fortschritt des Löschvorgangs an. Abhängig vom Volumen der Speicherdaten kann dieser Vorgang länger dauern. Warten Sie, bis der Löschvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie weiterarbeiten.

Wenn Sie die Speicherdaten nicht löschen möchten, tippen Sie auf die Taste [No] (Nein). Die Anzeige kehrt zum Bildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren) zurück.

Fortschrittsbildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren)



Bildschirm "Memory Clear" (Speicher leeren)



Die Anzahl der Speicherdatensätze wird geändert.

Nach dem Löschen des ausgewählten Speicherdatensatzes und den verknüpften Daten wird der Inhalt des Titels 01 angezeigt.

4. Tippen Sie auf [Close] (Schließen).

Taste [Close] (Schließen)

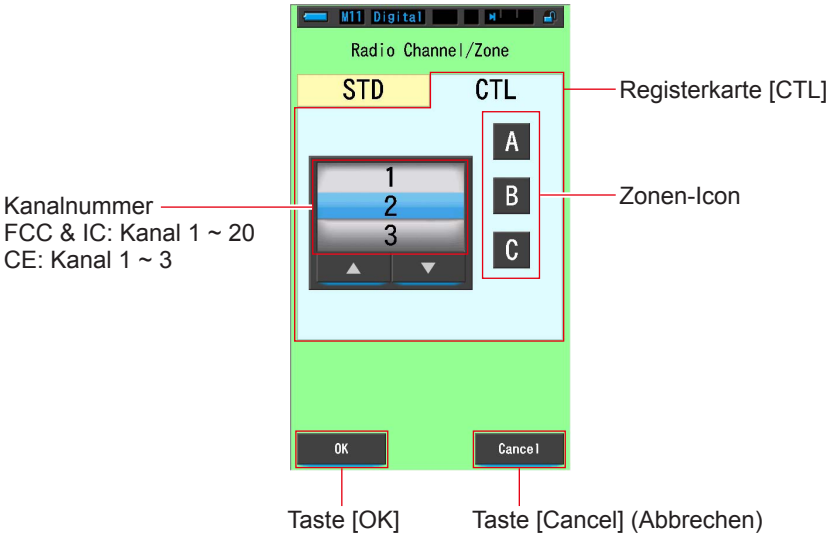
Die Anzeige kehrt zum Messbildschirm zurück.

6-4 Einstellen des Funkkanals (nur für C-700R)

Legen Sie den zu verwendenden Funkkanal bzw. die Funkzone fest.

■ Einstellen der ControlTL®-Kanäle

Bildschirm "Radio Channel/Zone"
(Funkkanal/-zone)
(ControlTL®-Kanal)



Benutzung

1. Tippen Sie im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) auf die Taste [Radio Channel/Zone] (Funkkanal-/zone).

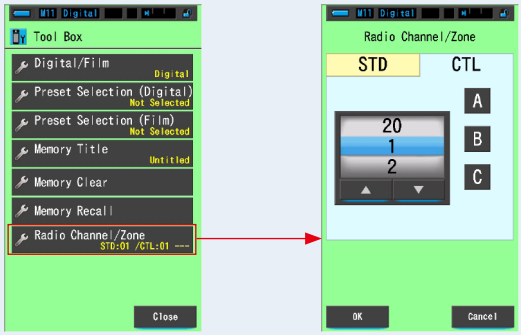
Funkkanal und Funkzone werden angezeigt.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte [CTL].

Bei Auswahl der Taste [Radio Channel/Zone] (Funkkanal-/zone) wird zunächst die Registerkarte [CTL] angezeigt.

Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)

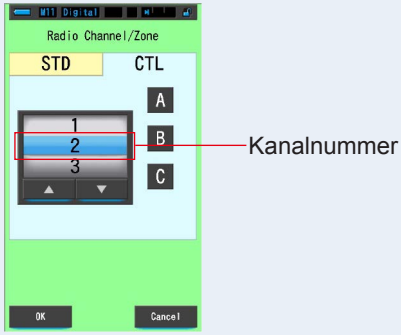
Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone) (ControlTL®-Kanal)



3. Wählen Sie die Kanalnummer aus. (FCC und IC: 1 ~ 20, CE: 1 ~ 3)

Wählen Sie die Kanalnummer aus, die Sie verwenden möchten.

Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone) (ControlTL®-Kanal)

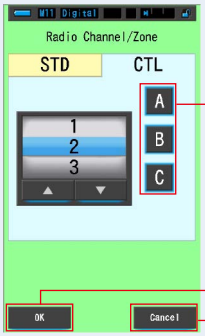


4. Tippen Sie auf das Zonen-Icon.

Wählen Sie eine oder mehrere Zonen (A, B, C) aus.

Die ausgewählten Zonen werden durch einen blauen Rahmen hervorgehoben.

Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone) (ControlTL®-Kanal)



Zonen-Icon

Taste [OK]

Taste [Cancel] (Abbrechen)

5. Tippen Sie auf [OK].

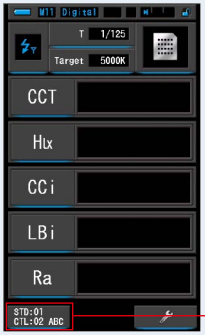
Ihre Auswahl wird bestätigt, und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

6. Überprüfen Sie den eingestellten Kanal und die Zonen im Messbildschirm.

Die Einstellungen werden unten links im Bildschirm angezeigt.

Messbildschirm

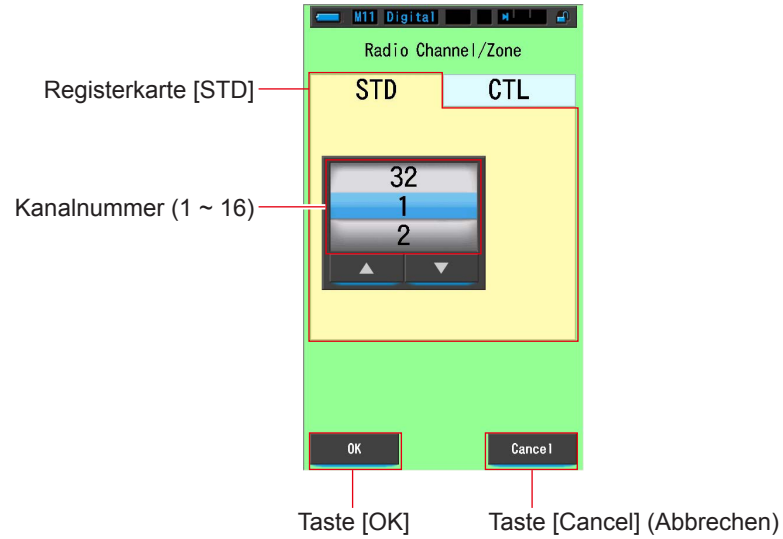


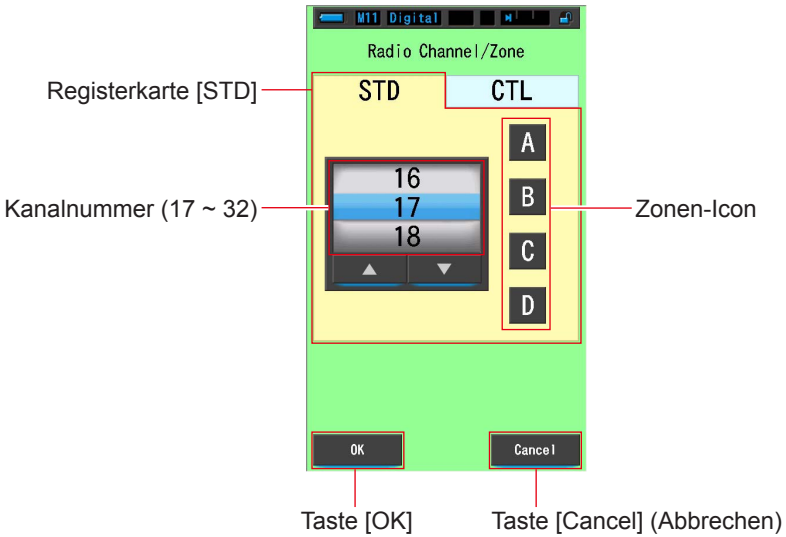
Die eingestellte Option wird angezeigt.

Die ControlTL®-Kanäle und Zonen wurden eingestellt.

Einstellen der Standardkanäle

Bildschirm "Radio Channel/Zone"
(Funkkanal/-zone)
(Standardkanal)



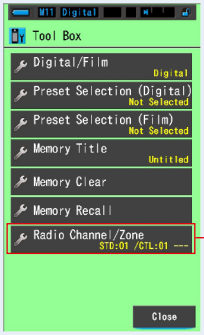


Benutzung

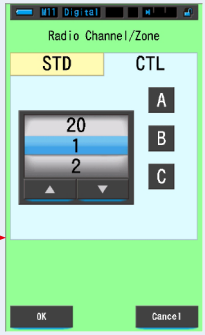
1. Tippen Sie im Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge) auf die Taste [Radio Channel/Zone] (Funkkanal-/zone).

Funkkanal und Funkzone werden angezeigt.

Bildschirm "Tool Box" (Werkzeuge)



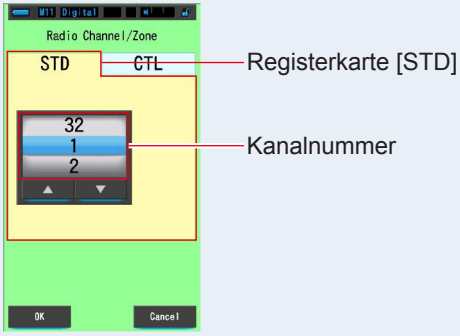
Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone) (ControlTL®-Kanal)



2. Tippen Sie auf die Registerkarte [STD].

Die Standardkanäle werden angezeigt.

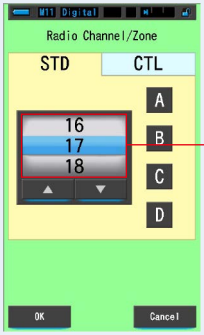
Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone) (Standardkanal)



3. Wählen Sie eine Kanalnummer (1 ~ 32) aus.

Wählen Sie die Kanalnummer aus, die Sie verwenden möchten.

Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone) (Standardkanal)



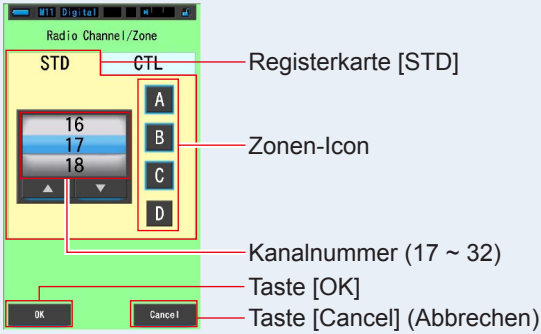
4. Tippen Sie auf das Zonen-Icon.

Beim Auswählen einer Kanalnummer zwischen 17 bis 32 sind die Zonen (A, B, C, D) zur Auswahl verfügbar.

Wählen Sie eine Zone für das Auslösen des Blitzes.
Kanal 1 bis 16: Keine Zonen verfügbar.
Kanal 17 bis 32: Bis zu 4 Zonen (A, B, C, D) verfügbar.

Die ausgewählte Zone wird durch einen blauen Rahmen hervorgehoben.

Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone) (Standardkanal)



5. Tippen Sie auf [OK].

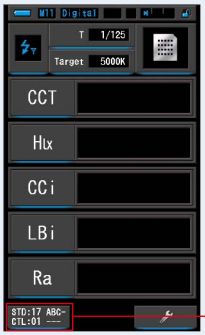
Ihre Auswahl wird bestätigt, und Sie kehren zum Messbildschirm zurück.

Um ohne Bestätigung der Auswahl zum Messbildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

6. Überprüfen Sie den eingestellten Kanal und die Zonen im Messbildschirm.

Die Einstellungen werden unten links im Bildschirm angezeigt.

Messbildschirm



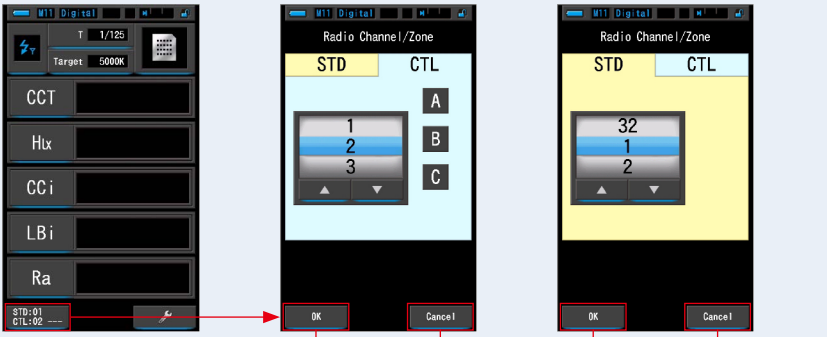
Die eingestellte Option wird angezeigt.

Der Standardkanal wurde eingestellt.

ANMERKUNGEN

- Wenn Sie im Messbildschirm links unten auf die Taste [Radio Channel/Zone] (Funkkanal-/zone) tippen, wechselt die Anzeige zum Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal-/zone). Die Hintergrundfarbe ist Schwarz.
- Tippen Sie nach dem Wechsel in den Bildschirm [Radio Channel/Zone] (Funkkanal-/zone) auf [OK] oder auf [Cancel] (Abbrechen), um zum Messbildschirm zurückzukehren.

Messbildschirm | **Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal-/zone) (ControlTL®-Kanal)** | **Bildschirm "Radio Channel/Zone" (Funkkanal/-zone) (Standardkanal)**



Taste [OK] | Taste [Cancel] (Abbrechen) | Taste [OK] | Taste [Cancel] (Abbrechen)

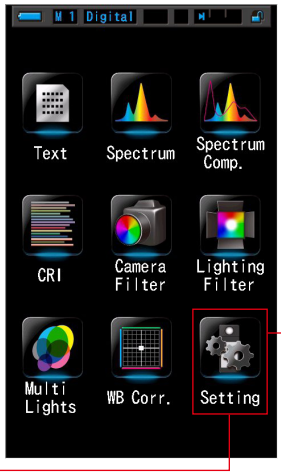
- Wenn Sie Einstellungen für "Radio Channel/Zone" (Funkkanal-/zone) in beiden Bildschirmen vornehmen, werden die letzten Einstellungen in beiden Bildschirmen angezeigt.

7. Messeinstellungen Bildschirm [Setting] (Einstellungen)

7-1 Einstellen von Optionen

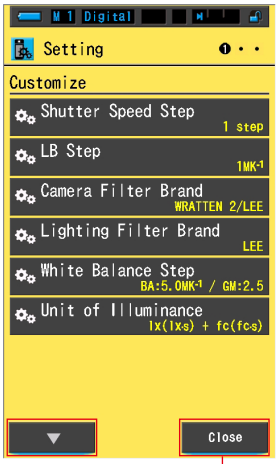
Hier können Sie Ihr Messgerät Ihren Anforderungen entsprechend im Voraus anpassen.

Auswahlbildschirm für Anzeigemodus



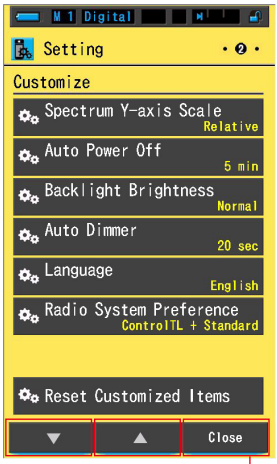
Icon [Setting] (Einstellungen)

Setting (Einstellungen) Seite 1



Zu Seite 2

Setting (Einstellungen) Seite 2



Zu Seite 1 Zu Seite 3

Setting (Einstellungen) Seite 3

Zu Seite 2

Taste [Close] (Schließen)

Schritte

1. **Berühren Sie das Symbol [Setting] (Einstellungen) im Bildschirm "Display Mode" (Anzeigemodus).**

   Der Bildschirm "Setting" (Einstellungen) wird angezeigt.

2. **Berühren Sie die Ein-Schritt-Symbole [▲][▼], um die gewünschte Seite anzuzeigen.**

3. **Berühren Sie den gewünschten Einstellungsnamen.**

   Der Bildschirm "Setting" (Einstellungen) wird angezeigt.

   Um zum Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus zurückzukehren, tippen Sie auf [Close] (Schließen).

7-1-1 Optionsliste

Die folgenden Optionen sind im Bildschirm Setting (Einstellungen) verfügbar.

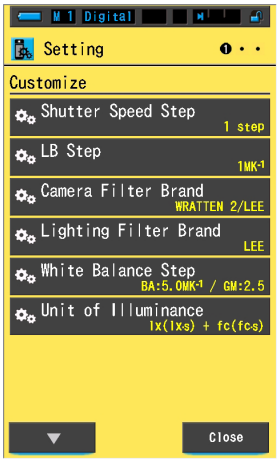
Optionsname	Beschreibung
Customize (Anpassen)	
Shutter Speed Step (Verschlusszeitstufe)	Sie können die Verschlusszeit auf 1 Stufe, 1/3 Stufe und 1/2 Stufe einstellen. (➡ S120)
LB Step (LB-Schritt)	Optionen für den LB-Indexanzeigenschritt sind 1 MK^{-1}, 1 $daMK^{-1}$ (kein Dezimalkomma) und 0,1 $daMK^{-1}$ (mit Dezimalkomma). (➡ S123)
Camera Filter Brand (Kamerafilter-Marke)	Wählen Sie als Kamerafilter-Marke Kodak WRATTEN 2/LEE oder FUJIFILM aus. (➡ S125)
Lighting Filter Brand (Beleuchtungsfilter-Marke)	Wählen Sie als Beleuchtungsfilter-Marke LEE, Rosco Cinegel oder Rosco E-Colour+ aus. (➡ S127)
White Balance Step (Weißabgleich Schritt)	Legen Sie den Schritt für 1 Planquadrat im Weißabgleichbildschirm anhand der nachfolgenden Reichweiten fest: BA: 0,5 ~ 100,0 MK^{-1} GM: 0,5 ~ 20,0. (➡ S129)
Unit of Illuminance* **(Einheit der Beleuchtungsstärke)**	Wählen Sie zum Messen der Beleuchtungsstärke die Einheit in lx(lx·s), fc(fc·s) oder beides aus. (➡ S131)
Spectrum Y-axis Scale (Spektrum Y-Achsenskala)	Optionen sind Relative, Auto oder Spectral Radiant Intensity (Spektrale Strahlungsstärke). (➡ S133)
Auto Power Off (Automatische Gerät AUS-Funktion)	Wählen Sie die Zeitspanne für die automatische Abschaltung nach der letzten Verwendung aus (5 min, 10 min, 20 min, No Auto Power Off (Keine). Bei Auswahl von "No Auto Power Off" (Keine) wird die Automatische Gerät AUS-Funktion nicht aktiviert. (➡ S135)
Backlight Brightness (Hintergrundbeleuchtung)	Wählen Sie für die LCD-Hintergrundbeleuchtung Dark (Dunkel), Normal oder Bright (Hell) aus. (➡ S137)
Auto Dimmer (Automatischer Dimmer)	Wählen Sie die Zeitspanne für das Ausblenden der Hintergrundbeleuchtung nach der letzten Verwendung aus, um zusätzliche Leistung einzusparen oder die Sicht unter Umgebungslichtbedingungen anzupassen. (20 sec, 40 sec, 60 sec, No Dimmer (Kein Dimmer)) (➡ S139)
Language (Sprache)	Wählen Sie die im Touch-Bedienfeld angezeigte Sprache aus (Englisch, Japanisch oder Chinesisch). (➡ S141)
Radio System Preference (Einstellung des Funksystems) (nur für C-700R)	Optionen sind ControlTL, Standard, Control TL + Standard oder Not in Use (Nicht in Verwendung). (➡ S143)
Reset Customized Items (Angepasste Optionen zurücksetzen)	Initialisieren Sie bzw. setzen Sie nur Inhalte von "Customize" (Anpassen) in "Setting" (Einstellungen) auf die Werkseinstellung zurück (11 Optionen für C-700, 12 Optionen für C-700R). (➡ S145)
Standardwert bearbeiten	
Preset Editing (Bearbeiten eines Standardwerts)	Bearbeiten Sie einen Standardwert für Film oder Digital separat. (➡ S146)
Dunkel-Kalibrierung	
Dunkel-Kalibrierung	Führen Sie eine Dunkel-Kalibrierung durch. (➡ S160)
Informationen anzeigen	
Product Information (Produktinformationen)	Zum Anzeigen der Produktinformationen. (➡ S163)
Regulation (Vorschriften)	Zum Anzeigen der eingehaltenen Vorschriften oder Zertifikate. (➡ S165)

* Für bestimmte Länder hergestellte Modelle zeigen Beleuchtungsstärke und Belichtung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht in der Einheit "fc (fc·s)" an.

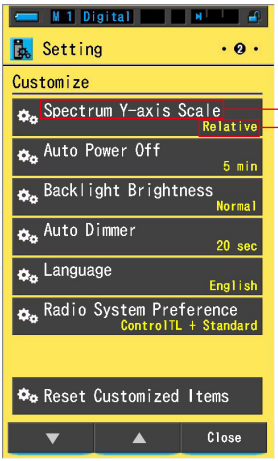
7-2 Customize (Anpassen)

Sie können die Anzeigeinhalte von 11 Optionen (C-700) bzw. 12 Optionen (C-700R) in "Customize" (S1 bis 2 von "Setting" (Einstellungen)) einstellen, um das Messgerät Ihren Anforderungen entsprechend anzupassen.
Die aktuelle Einstellung jeder Option wird in gelber Schrift angezeigt.

Setting (Einstellungen) Seite 1



Setting (Einstellungen) Seite 2



Option (weiße Schrift)

Aktueller Einstellwert (gelbe Schrift)

Schritte

1. Berühren Sie das Symbol [Setting] (Einstellungen) im Bildschirm "Display Mode" (Anzeigemodus).

Der Bildschirm "Setting" (Einstellungen) wird angezeigt.

2. Berühren Sie die Ein-Schritt-Symbole [▲][▼], um die gewünschte Seite anzuzeigen.

3. Berühren Sie die gewünschte Option.

Der Optionsbildschirm wird angezeigt.

Um zum Auswahlbildschirm für den Anzeigemodus zurückzukehren, tippen Sie auf [Close] (Schließen).

7-2-1 Optionsspezifikationen

Die Spezifikationen jeder Option unter "Customize" (Anpassen) sind wie folgt.

Nr.	Name der Einstellung	Option				
						(Standard)
1	**Shutter Speed Step (Verschlusszeitstufe)**	1 Step (1 Stufe)	1/3 Step (1/3 Stufe)	1/2 Step (1/2 Stufe)	-	1 Step (1 Stufe)
2	**LB Step (LB-Schritt)**	1 MK^{-1} Step (Schritt)	1 daMK^{-1} Step (Schritt)	0,1 daMK^{-1} Step (Schritt)	-	1 MK^{-1} Step (Schritt)
3	**Camera Filter Brand (Kamerafilter-Marke)**	WRATTEN 2/LEE	FUJIFILM	-	-	WRATTEN 2/ LEE
4	**Lighting Filter Brand (Beleuchtungsfilter-Marke)**	LEE	ROSCO CINEGEL	ROSCO E-COLOUR+	-	LEE
5	**White Balance Step (Weißabgleich Schritt)**	BA: 0,5 bis 100,0 MK^{-1} GM: 0,5 ~ 20,0				BA: 5 MK^{-1} GM: 2,5
6	**Unit of Illuminance (Einheit der Beleuchtungsstärke)**	lx(lx·s)+ fc(fc·s)	lx(lx·s)	fc(fc·s)	-	lx(lx·s)+ fc(fc·s)
7	**Spectrum Y-axis Scale (Spektrum Y-Achsenskala)**	Relative	Auto	Spectral Radiant Intensity (Spektrale Strahlungsstärke) 1,0µ W bis 100 $W \cdot m^{-2} \cdot nm^{-1}$		Relative
8	**Auto Power Off (Automatische Gerät AUS-Funktion)**	5 min	10 min	20 min	No Auto Power Off (Keine)	5 min
9	**Backlight Brightness (Hintergrundbeleuchtung)**	Dark (Dunkel)	Normal	Bright (Hell)	-	Normal
10	**Auto Dimmer (Automatischer Dimmer)**	20 sec	40 sec	60 sec	No Dimmer (Kein Dimmer)	20 sec
11	**Language (Sprache)**	English (Englisch)	Japanese (Japanisch)	Chinese (Chinesisch)	-	Standardauswahl
12	**Radio System Preference (Einstellung des Funksystems)**	ControlTL	Standard	ControlTL +Standard	Not in Use (Nicht in Verwendung)	ControlTL +Standard
13	**Reset Customized Items (Angepasste Optionen zurücksetzen)**	Wenn Sie die Taste [OK] berühren, werden die Inhalte in "Setting" (Einstellungen) auf die werkseitige Einstellung zurückgesetzt.				-

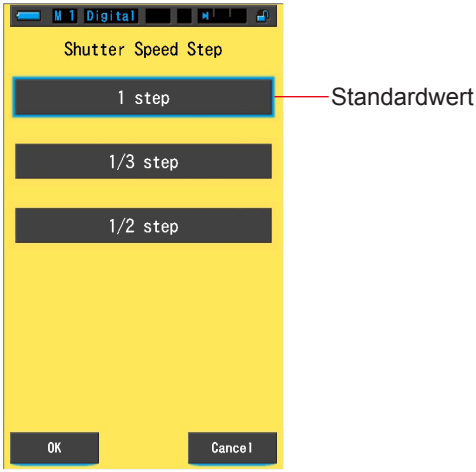
ANMERKUNGEN

- 1 MK^{-1} entspricht 1 Mired.
- Die Einheit "MK^{-1}" wird jetzt gemäß dem internationalen Einheitensystem (SI) anstelle der herkömmlichen Einheit "Mired" verwendet. Die neueste Einheit wird beim SpectromasterC-700/700R angewendet.

7-2-2 Auswahl der Verschlusszeitstufe

Sie können die Verschlusszeit auf 1 Stufe, 1/3 Stufe und 1/2 Stufe einstellen.

Bildschirm "Shutter Speed Step" (Verschlusszeitstufe)



Auswählbare Verschlusszeiten (in Sekunden)

1 Step (1 Stufe) (Standard)	1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/15, 1/30, 1/60, 1/125, 1/250, 1/500, 1/75, 1/80, 1/90, 1/100, 1/200, 1/400
1/3 Step (1/3 Stufe)	1, 0,8, 0,6, 0,5, 0,4, 0,3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/13, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/80, 1/100, 1/125, 1/160, 1/200, 1/250, 1/320, 1/400, 1/500, 1/75, 1/80, 1/90, 1/100, 1/200, 1/400
1/2 Step (1/2 Stufe)	1, 0,7, 1/2, 1/3, 1/4, 1/6, 1/8, 1/10, 1/15, 1/20, 1/30, 1/45, 1/60, 1/90, 1/125, 1/180, 1/250, 1/350, 1/500, 1/75, 1/80, 1/90, 1/100, 1/200, 1/400

Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Shutter Speed Step] (Verschlusszeitstude) auf Seite 1 des Einstellungen-Bildschirms.

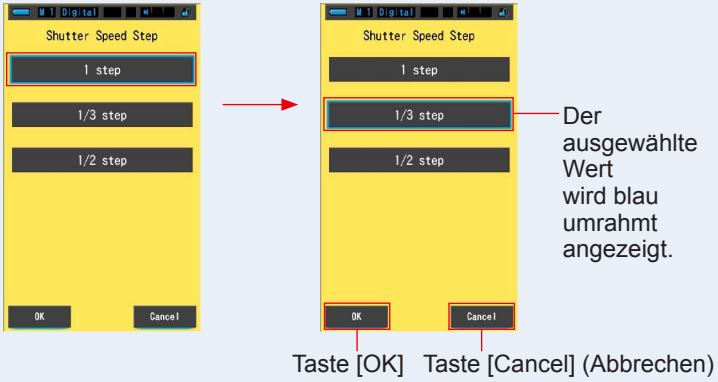
Die Verschlusszeitstufe wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen) | Bildschirm "Shutter Speed Step" (Verschlusszeitstufe)

2. Berühren Sie die gewünschte Verschlusszeitstufe, die verwendet werden soll.

Optionen sind 1 step (1 Stufe), 1/3 step (1/3 Stufe) oder 1/2 step (1/2 Stufe).

Bildschirm "Shutter Speed Step" (Verschlusszeitstufe)

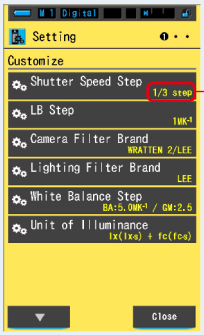


3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne die Einstellungen zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)



Die eingestellte Option wird angezeigt.

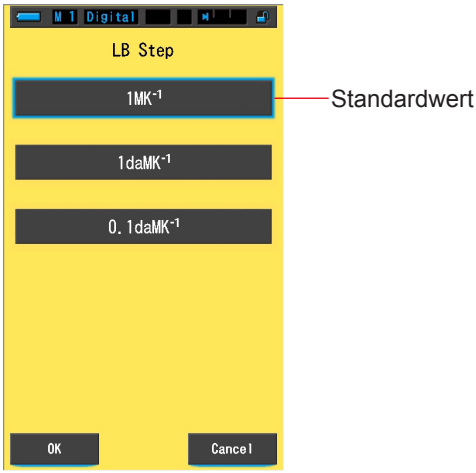
Die Verschlusszeitstufe ist eingestellt.

7-2-3 Auswahl des LB-Schritts

Optionen für den LB-Indexanzeigenschritt sind 1 MK^{-1}, 1 $daMK^{-1}$ (kein Dezimalkomma) und 0,1 $daMK^{-1}$ (mit Dezimalkomma).

Bsp.) 38 MK^{-1} werden als 38 MK^{-1} beim 1 MK^{-1} Schritt, als 4 MK^{-1} beim 1 $daMK^{-1}$ Schritt und als 3,8 MK^{-1} beim 0,1 $daMK^{-1}$ Schritt angezeigt.

Bildschirm "LB Step" (LB-Schritt)

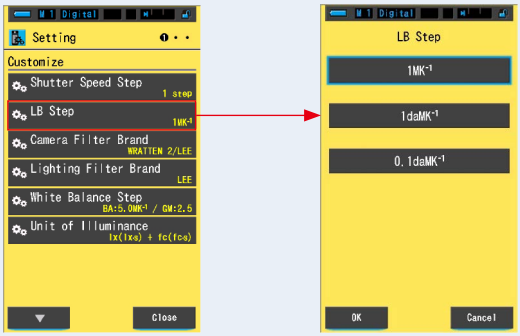


Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [LB Step] (LB-Schritt) auf Seite 1 des Einstellungen-Bildschirms.

Der LB-Schritt wird angezeigt.

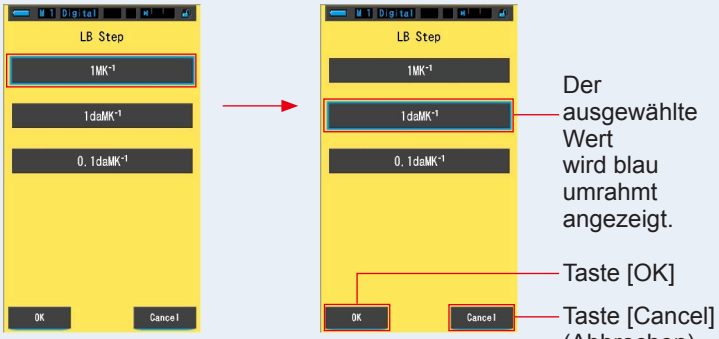
Bildschirm "Setting" Einstellungen) **Bildschirm "LB Step" (LB-Schritt)**



2. Berühren Sie den gewünschten LB-Schritt-Wert, der verwendet werden soll.

Wählen Sie den LB-Schritt-Wert aus.

Bildschirm "LB Step" (LB-Schritt)



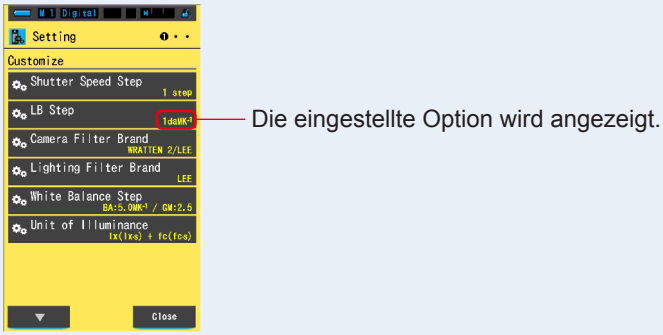
Beispiel für die Messbildschirm-Anzeige

3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)



Der LB-Schritt ist eingestellt.

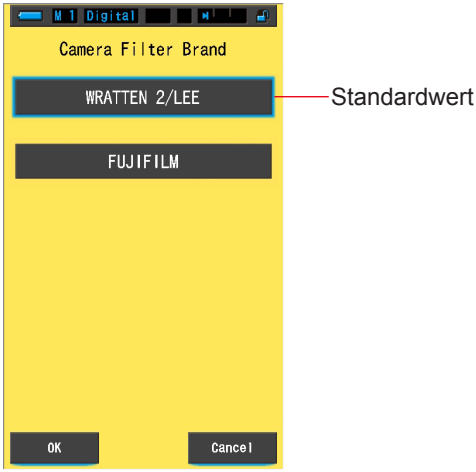
ANMERKUNGEN

- 1 MK^{-1} entspricht 1 Mired.
- Die Einheit "MK^{-1}" wird jetzt gemäß dem internationalen Einheitensystem (SI) anstelle der herkömmlichen Einheit "Mired" verwendet. Die neueste Einheit wird beim SpectromasterC-700/700R angewendet.

7-2-4 Auswahl der Kamerafilter-Marke

Wählen Sie als Kamerafilter-Marke WRATTEN 2/LEE (Kodak WRATTEN 2 oder Lee) oder FUJIFILM (FUJIFILM) aus.

Bildschirm "Camera Filter Brand" (Kamerafilter-Marke)

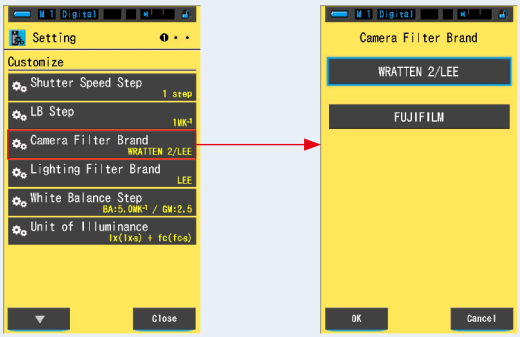


Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Camera Filter Brand] (Kamerafilter-Marke) auf Seite 1 des Einstellungen-Bildschirms.

Die Kamerafilter-Marke wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen) **Bildschirm "Camera Filter Brand" (Kamerafilter-Marke)**



2. Berühren Sie die gewünschte Kamerafilter-Marke, die verwendet werden soll.

Wählen Sie die Filtermarke der verwendeten Kamera aus.

Bildschirm "Camera Filter Brand" (Kamerafilter-Marke)

3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

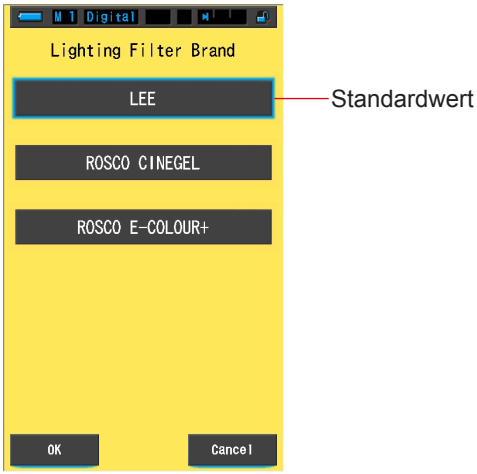
Bildschirm [Setting] (Einstellungen)

Die Kamerafilter-Marke ist eingestellt.

7-2-5 Auswahl der Beleuchtungsfilter-Marke

Wählen Sie als Beleuchtungsfilter-Marke LEE, ROSCO CINEGEL oder ROSCO E-COLOUR+ aus.

Bildschirm "Lighting Filter Brand" (Beleuchtungsfilter-Marke)

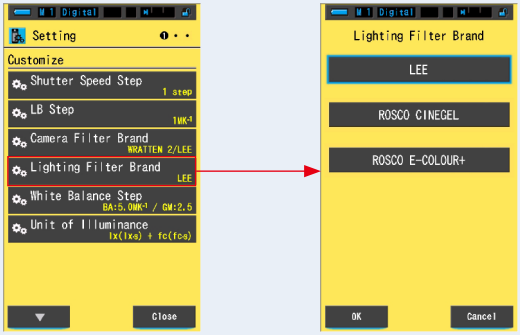


Schritte

1. Berühren Sie die Taste [Lighting Filter Brand] (Beleuchtungsfilter-Marke) auf Seite 1 des Einstellungen-Bildschirms.

Die Beleuchtungsfilter-Marke wird angezeigt.

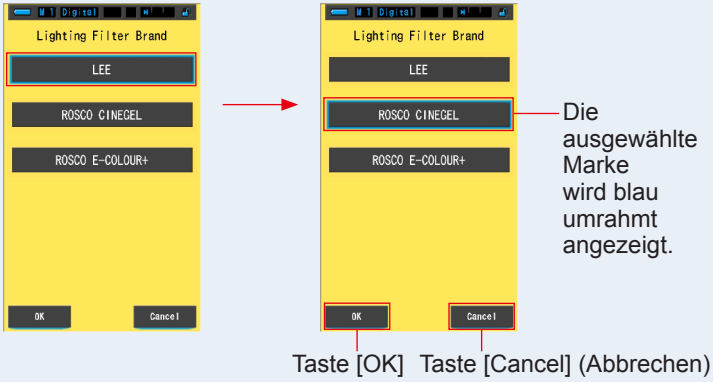
Bildschirm [Setting] (Einstellungen) **Bildschirm "Lighting Filter Brand" (Beleuchtungsfilter-Marke)**



2. Berühren Sie die gewünschte Filtermarke, die verwendet werden soll.

Wählen Sie die Filtermarke der verwendeten Beleuchtung aus.

Bildschirm "Lighting Filter Brand" (Beleuchtungsfilter-Marke)

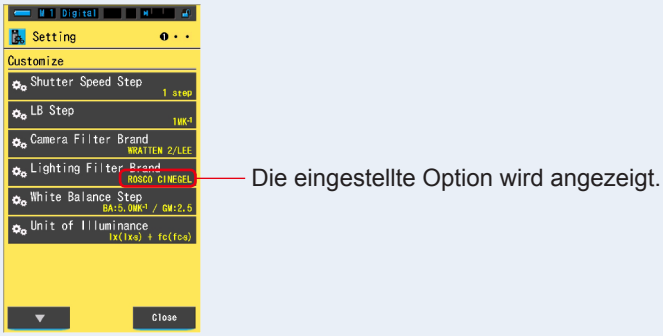


3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

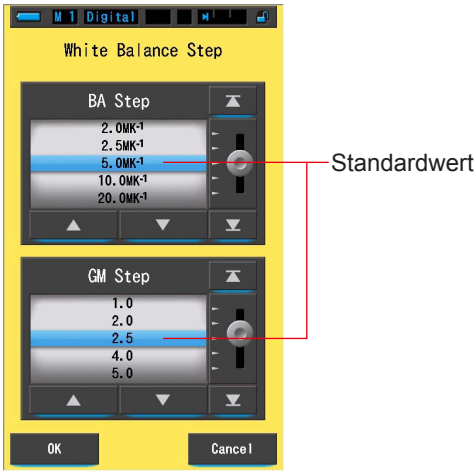


Die Beleuchtungsfilter-Marke ist eingestellt.

7-2-6 Auswahl des Weißabgleich-Schritts

Wählen Sie die Einheit für den pro Planquadrat angezeigtem Schritt im Bildschirm "WB Corr. Mode" (WB Korrekturmodus) in einer Reichweite von BA aus: 0,5 bis 100,0 MK^{-1}, GM: 0,5 bis 20,0.

Bildschirm "White Balance Step" (Weißabgleich-Schritt)

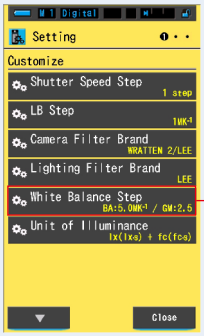


Schritte

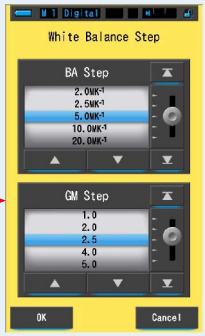
1. Berühren Sie die Optionstaste [White Balance Step] (Weißabgleich-Schritt) auf Seite 1 des Einstellungen-Bildschirms.

Der Weißabgleich-Schritt wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)



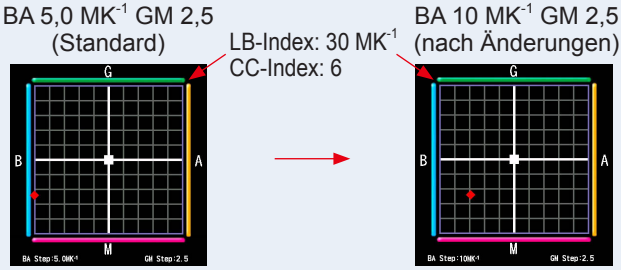
Bildschirm "White Balance Step" (Weißabgleich-Schritt)



2. Wählen Sie den gewünschten Weißabgleich-Schritt aus, der verwendet werden soll.

Bildschirm "White Balance Step" (Weißabgleich-Schritt)

Beispiel für die Messbildschirm-Anzeige

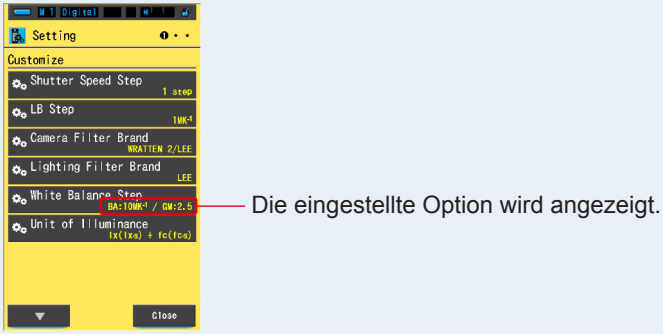


3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)



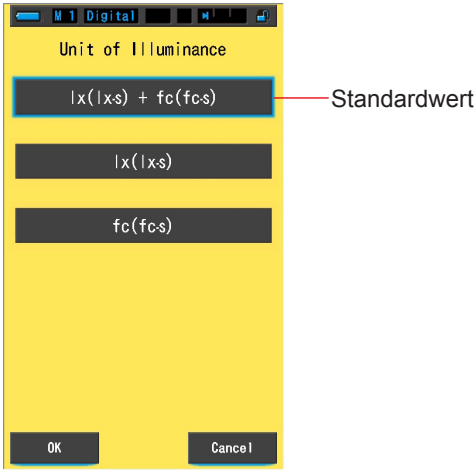
Der Weißabgleich-Schritt ist eingestellt.

7-2-7 Auswahl der Einheit der Beleuchtungsstärke

Wählen Sie die Einheit zum Messen der Beleuchtungsstärke aus.

* In einigen Ländern vertriebene Modelle zeigen Beleuchtungsstärke und Belichtung aufgrund von rechtlichen Beschränkungen nicht in "fc (fc·s)" an. In diesem Fall wird die Schaltfläche "Unit of Illuminance" (Einheit der Beleuchtungsstärke) im Bildschirm "Setting" (Einstellungen) nicht angezeigt.

Bildschirm "Unit of Illuminance" (Einheit der Beleuchtungsstärke)

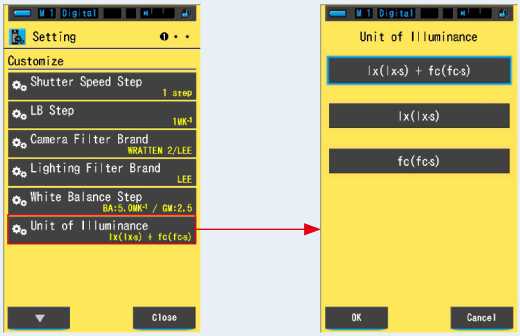


Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Unit of Illuminance] (Einheit der Beleuchtungsstärke) auf Seite 1 des Einstellungen-Bildschirms.

Der Bildschirm für die Beleuchtungsstärke wird angezeigt.

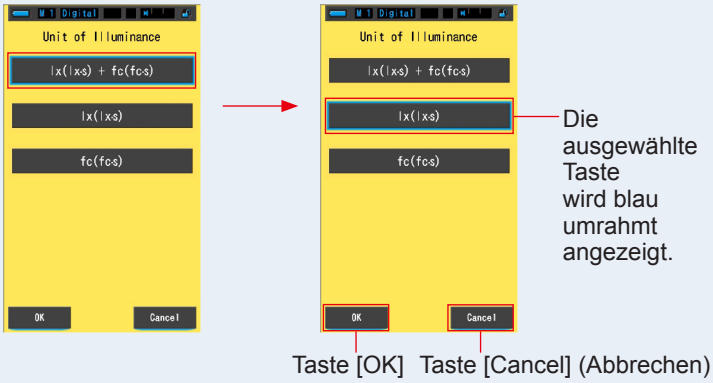
Bildschirm "Setting" (Einstellungen) **Bildschirm "Unit of Illuminance" (Einheit der Beleuchtungsstärke)**



2. Berühren Sie die gewünschte Einheit, die verwendet werden soll.

Wählen Sie die Einheit der Beleuchtungsstärke aus.

Bildschirm "Unit of Illuminance" (Einheit der Beleuchtungsstärke)



3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

Die Einheit der Beleuchtungsstärke ist eingestellt.

7-2-8 Auswahl des Spektrums der Y-Achsenskala

Wählen Sie für die Beleuchtungsstärke Relative (Relativ), Auto (Automatisch) oder Spectral Radiant Intensity (Spektrale Strahlungsstärke) als maximalen Anzeigewert für das Spektrum der Y-Achse aus.

Bildschirm "Spectrum Y-axis Scale" (Spektrum Y-Achsenskala)

Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Spectrum Y-axis Scale] (Spektrum Y-Achsenskala) auf Seite 2 des Einstellungen-Bildschirms.

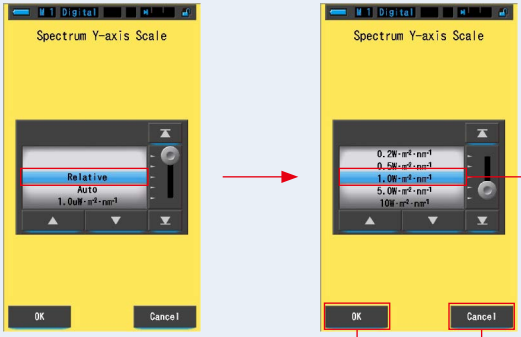
Der maximale Anzeigewert für des Spektrum Y-Achsenskala wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen) **Bildschirm "Spectrum Y-axis Scale" (Spektrum Y-Achsenskala)**

2. Wählen Sie das gewünschte Spektrum Y-Achsenskala aus.

Die Optionen sind Relative, Auto oder Spectral Radiant Intensity (Spektrale Strahlungsstärke).

Bildschirm "Spectrum Y-axis Scale" (Spektrum Y-Achsenskala)



3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

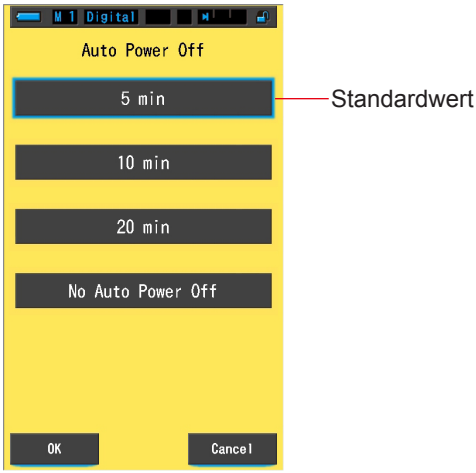
Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

Das Spektrum Y-Achsenskala ist eingestellt.

7-2-9 Auswahl der Zeitspanne für die Automatische Gerät AUS-Funktion

Wählen Sie die Zeitspanne für die automatische Abschaltung nach der letzten Verwendung aus (5 min, 10 min, 20 min, No Auto Power Off (Keine). Bei Auswahl von "No Auto Power Off" (Keine) wird die Automatische Gerät AUS-Funktion nicht aktiviert.

Bildschirm "Auto Power Off" (Automatische Gerät AUS-Funktion)



Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Auto Power Off] (Automatische Gerät AUS-Funktion) auf Seite 2 des Einstellungen-Bildschirms.

Die Zeitspanne für die Automatische Gerät AUS-Funktion wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen) **Bildschirm "Auto Power Off" (Automatische Gerät AUS-Funktion)**

2. Berühren Sie die gewünschte Zeitspanne im Bildschirm "Auto Power Off" (Automatische Gerät AUS-Funktion).

Treffen Sie eine Auswahl unter den Optionen 5 min, 10 min, 20 min oder No Auto Power Off (Keine).

Bildschirm "Auto Power Off" (Automatische Gerät AUS-Funktion)

3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

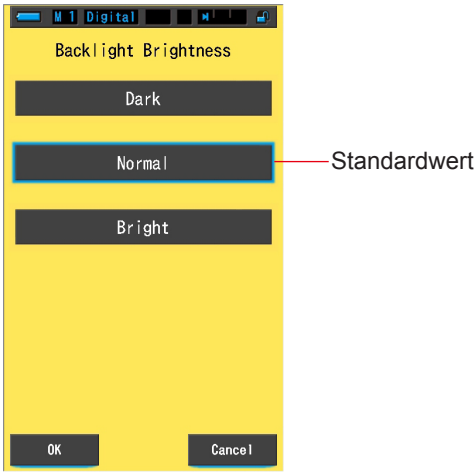
Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

Die Zeitspanne für die Automatische Gerät AUS-Funktion ist eingestellt.

7-2-10 Auswahl der Hintergrundbeleuchtung

Wählen Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung unter Dark (Dunkel), Normal oder Bright (Hell) aus, um weitere Leistung einzusparen oder die Sicht unter den Umgebungslichtbedingungen anzupassen.

Bildschirm "Backlight Brightness" (Hintergrundbeleuchtung)

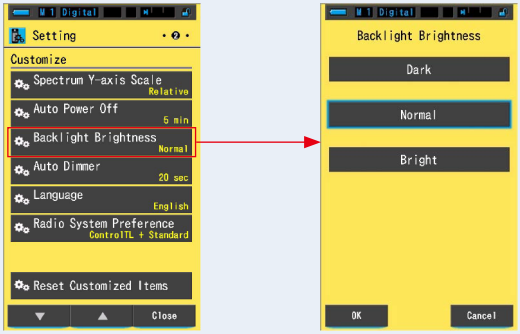


Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Backlight Brightness] (Hintergrundbeleuchtung) auf Seite 2 des Einstellungen-Bildschirms.

Die Optionen für die Hintergrundbeleuchtung werden angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen) **Bildschirm "Backlight Brightness" (Hintergrundbeleuchtung)**



2. Berühren Sie im Bildschirm "Backlight Brightness" (Hintergrundbeleuchtung) die gewünschte Helligkeit.

Sie haben die Wahl unter den Optionen Dark (Dunkel), Normal und Bright (Hell).

Bildschirm "Backlight Brightness" (Hintergrundbeleuchtung)

3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

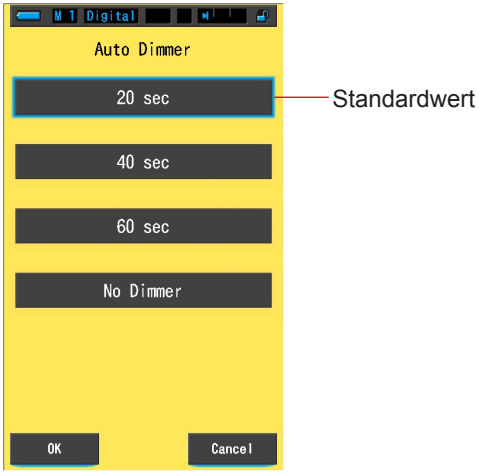
Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

Die Hintergrundbeleuchtung ist eingestellt.

7-2-11 Auswahl der Zeitspanne für Automatischen Dimmer

Wählen Sie die Zeitspanne für das Ausblenden der Hintergrundbeleuchtung nach der letzten Verwendung aus, um zusätzliche Leistung einzusparen oder die Sicht unter Umgebungslichtbedingungen anzupassen.
(20 sec, 40 sec, 60 sec, No Dimmer (Kein Dimmer))

Bildschirm "Auto Dimmer" (Automatischer Dimmer)

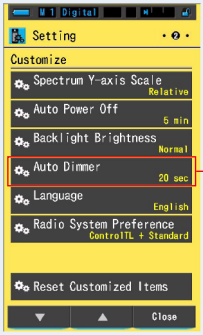


Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Auto Dimmer] (Automatischer Dimmer) auf Seite 2 des Einstellungen-Bildschirms.

Die Zeitspanne für den automatischen Dimmer wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

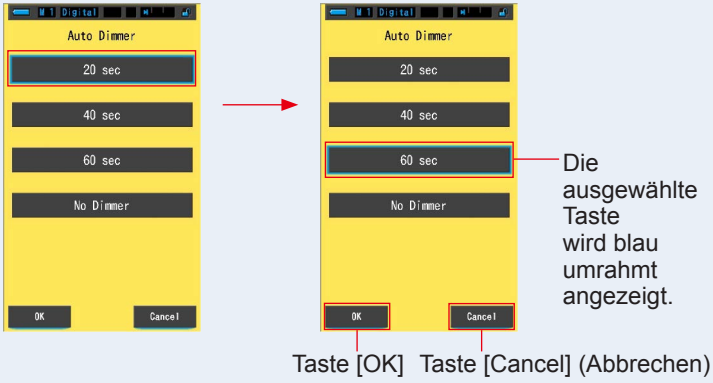


Bildschirm "Auto Dimmer" (Automatischer Dimmer)

2. Berühren Sie die gewünschte Zeitspanne im Bildschirm "Auto Dimmer" (Automatischer Dimmer).

Sie haben die Wahl unter 20 sec, 40 sec, 60 sec und No Dimmer (Kein Dimmer).

Bildschirm "Auto Dimmer" (Automatischer Dimmer)

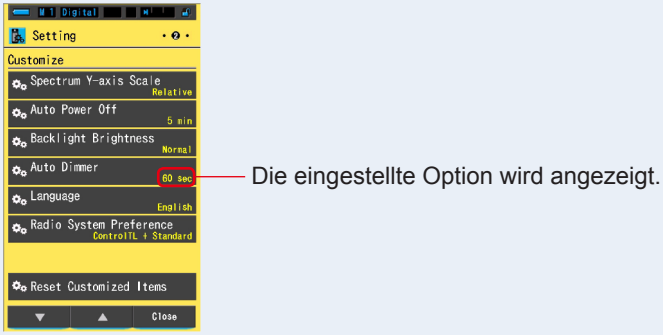


3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)



Die Zeitspanne für den automatischen Dimmer ist eingestellt.

7-2-12 Auswahl der Sprache

Wählen Sie die in den Geräteeinstellungen oder im Gerätemenü angezeigte Sprache unter Englisch, Japanisch oder Chinesisch aus.

Bildschirm "Language" (Sprache)

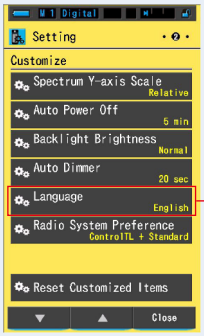
Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Language] (Sprache) auf Seite 2 des Einstellungen-Bildschirms.

Der Bildschirm für Sprache wird angezeigt.

* Sie können die eingestellte Sprache ändern, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)



Bildschirm "Language" (Sprache)

2. Berühren Sie die gewünschte Sprache, die verwendet werden soll.

Sie können zwischen Englisch, Japanisch oder Chinesisch wählen.

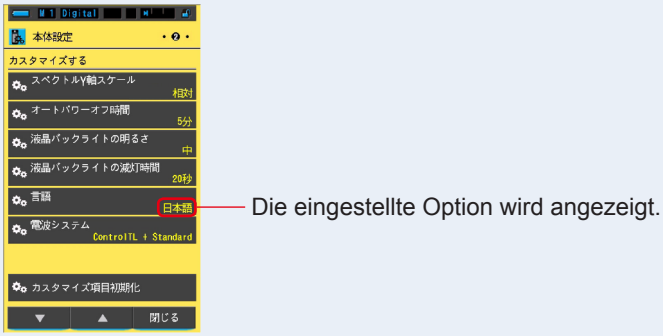
Bildschirm "Language" (Sprache)

3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

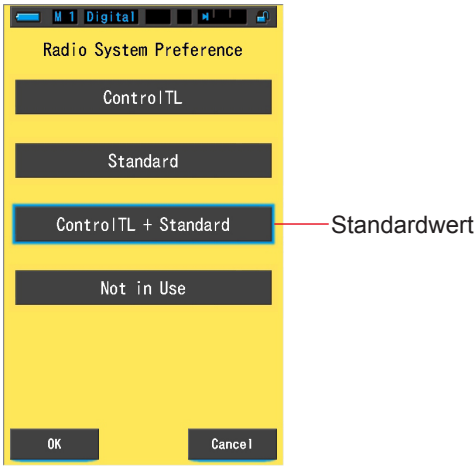


Die Sprache ist eingestellt.

7-2-13 Auswahl der Einstellung des Funksystems (nur C-700R)

Wählen Sie unter ControlTL, Standard, Control TL + Standard oder Not in Use (Nicht in Verwendung).
ControlTL+Standard ist die Standardeinstellung.

Bildschirm "Radio System Preference" (Einstellung des Funksystems)

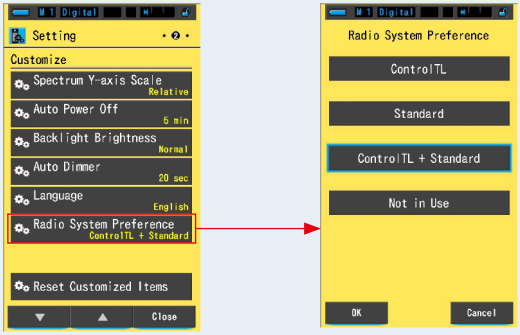


Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Radio System Preference] (Einstellung des Funksystems) auf Seite 2 des Einstellungen-Bildschirms.

Der Bildschirm "Radio System Preference" (Einstellung des Funksystems) und "Not in Use" (Nicht in Verwendung) werden angezeigt.

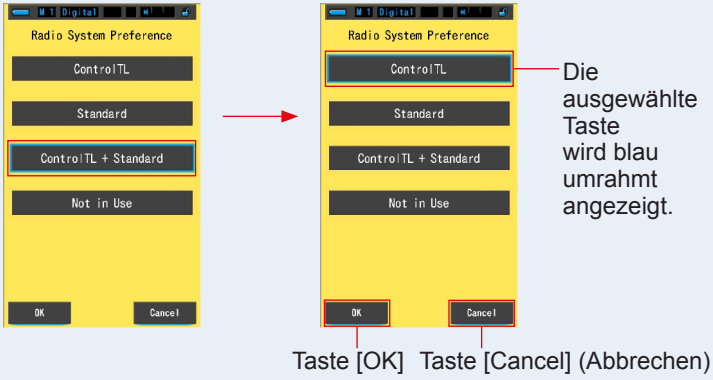
Bildschirm "Setting" (Einstellungen) **Bildschirm "Radio System Preference" (Einstellung des Funksystems)**



2. Berühren Sie das gewünschte System, das verwendet werden soll.

Sie können unter 4 Optionen auswählen: (ControlTL, Standard, Control TL + Standard oder Not in Use (Nicht in Verwendung).

Bildschirm "Radio System Preference" (Einstellung des Funksystems)



3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Einstellungen bestätigt und der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne den Wert zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

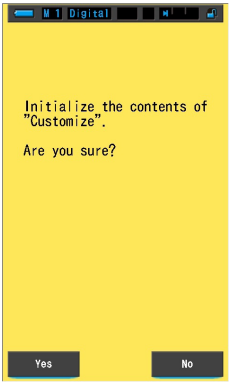
Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

Das gewünschte Funksystem ist eingestellt.

7-2-14 Zurücksetzen von angepassten Optionen

Initialisieren Sie bzw. setzen Sie nur Inhalte von "Customize" (Anpassen) in "Setting" (Einstellungen) auf die Werkseinstellung zurück.

Bildschirm "Reset Customized Items" (Angepasste Optionen zurücksetzen)

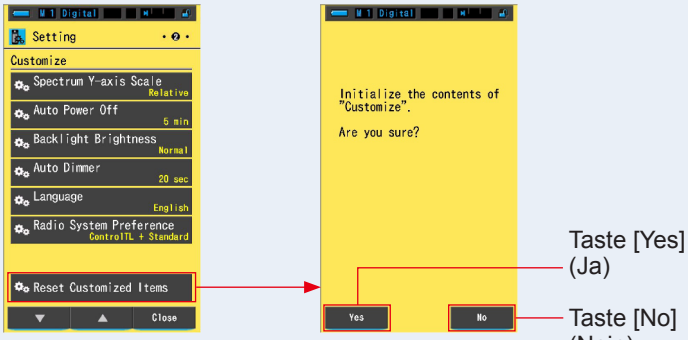


Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Reset Customized Items] (Angepasste Optionen zurücksetzen) auf Seite 2 des Einstellungen-Bildschirms.

Die Meldung "Initialize the contents of "Customize". Are you sure?" (Die Inhalte von "Customize" (Anpassen) initiieren. Sind Sie sicher?) wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen) **Bildschirm "Reset Customized Items" (Angepasste Optionen zurücksetzen)**



2. Tippen Sie auf [Yes] (Ja).

Angepasste Einstellungen werden zurückgesetzt. Nachdem die Initialisierung durchgeführt wurde, wird wieder der Einstellungen-Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie ohne Initialisierung zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste [No] (Nein).

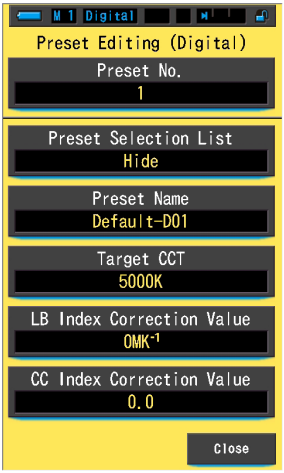
7-3 Bearbeiten von Standardwerten

Standardwerte bieten eine schnelle Möglichkeit, Anpassungen an den empfohlenen Einstellungen für Kamera-/Lichtquellenfilter des C-700 vorzunehmen.
Sie können Standardwerte für verschiedene Lichtverhältnisse oder Farbeffekte erstellen und speichern, um sie bei Bedarf zu verwenden.

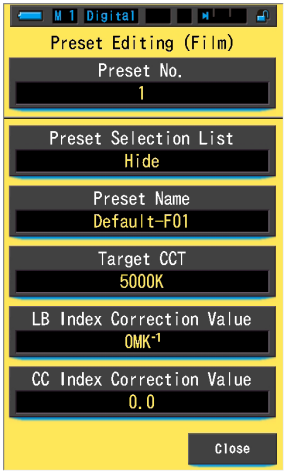
Der Spectromaster C-700/700R wurde nach Standards von Sekonic kalibriert. Wenn jedoch mit den angegebenen Ausgleichswerten die gewünschte oder erwartete Farbwiedergabe nicht erreicht wird, müssen die Filterausgleichswerte geändert werden.
In diesem Fall können Sie, wenn Sie die Ausgleichswerte als Standardwert speichern und dann Messungen vornehmen, die Ergebnisse mit den Ausgleichswerten anzeigen.

Wenn Sie mehrere Zielfarbtemperaturen verwenden, können Sie außerdem problemlos die Zielfarbtemperatur einstellen, indem Sie einen der Standardwerte in der Toolbox abrufen, selbst wenn Sie nicht jedes Mal eine Zielfarbtemperatur eingeben.
Je nach verwendeter Kamera wählen Sie entweder [Preset Editing (Digital)] (Standardwertbearbeitung (Digital)) oder [Preset Editing (Film)] (Standardwertbearbeitung (Film)).

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



Bildschirm "Preset Editing (Film)" (Standardwertbearbeitung (Film))



ANMERKUNGEN

Für Digital und Film können jeweils 19 Standardwerte gespeichert werden.

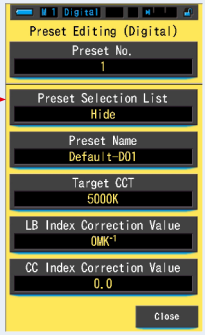
Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Preset Editing (Digital)] (Standardwertbearbeitung (Digital)) oder [Present Editing (Film)] (Standardwertbearbeitung (Film)) auf Seite 3 des Einstellungen-Bildschirms.

Der Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) von "Setting" (Einstellungen) wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

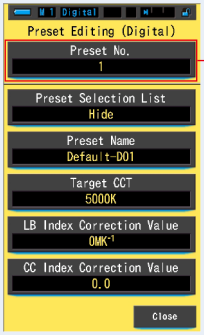
Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



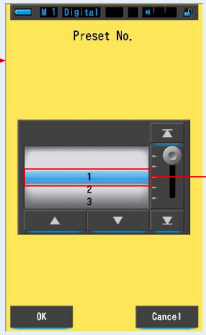
2. Berühren Sie die Taste [Preset No.] (Standardwert Nr.).

Die Standardwert-Nummer wird angezeigt.

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



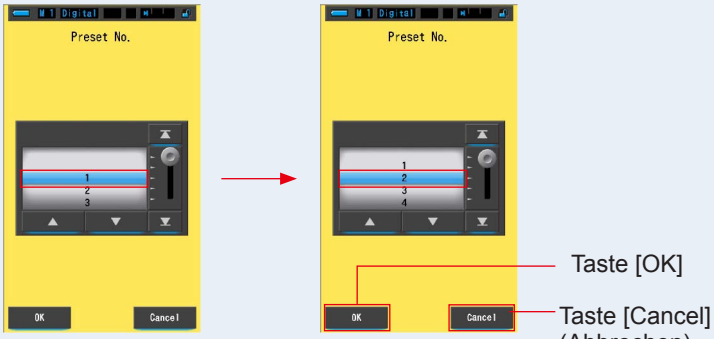
Bildschirm "Preset No." (Standardwert Nr.)



Die ausgewählte Nummer wird mit einem blauen Balken angezeigt.

3. Wählen Sie die gewünschte Standardwert-Nummer (1 ~ 19) zum Bearbeiten aus.

Bildschirm "Preset No." (Standardwert Nr.)



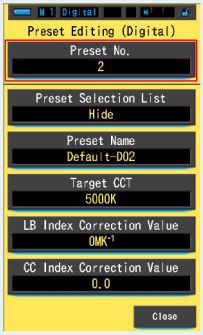
4. Tippen Sie auf [OK].

Die Nummer ist festgelegt und der Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) wird wieder angezeigt.

Die gewünschte Standardwert-Nummer, die bearbeitet wurde, wird angezeigt.

Wenn Sie zum Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) zurückkehren möchten, ohne die Einstellungen zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



5. Bearbeiten Sie jede Einstelloption.

Auf den angegebenen Referenzseiten finden Sie Informationen zum Bearbeiten der einzelnen Optionen.

- Preset Selection List (Auswahlliste für Standardwerte) (➡ S149)
- Preset Name (Standardwertname) (➡ S151)
- Target CCT (Ziel-CCT) (➡ S153)
- LB Index Correction Value (LB-Index-Korrekturwert) (➡ S156)
- CC Index Correction Value (CC-Index-Korrekturwert) (➡ S158)

6. Tippen Sie auf [Close] (Schließen).

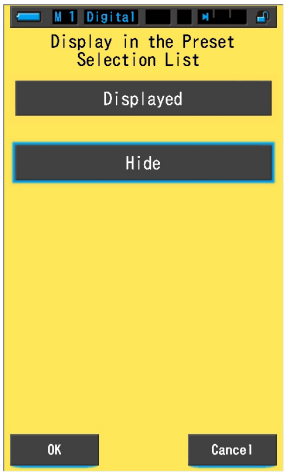
Der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Die Standardwertbearbeitung ist abgeschlossen.

7-3-1 Anzeigen der Auswahlliste für Standardwerte

Legen Sie in der Auswahlliste für Standardwerte in der Toolbox fest, welche Werte angezeigt werden sollen oder nicht.

Bildschirm "Display in the Preset Selection List" (In Auswahlliste für Standardwerte anzeigen)

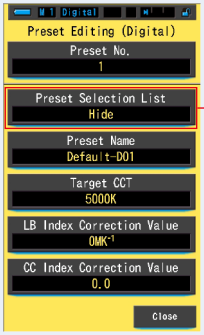


Schritte

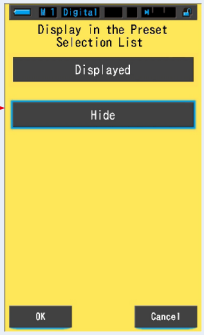
1. Berühren Sie die Taste [Preset Selection List] (Auswahlliste für Standardwerte).

Der Bildschirm "Display in the Preset Selection List" (In Auswahlliste für Standardwerte anzeigen) wird angezeigt.

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



Bildschirm "Display in the Preset Selection List" (In Auswahlliste für Standardwerte anzeigen)



2. Wählen Sie [Displayed] (Angezeigt) zum Festlegen aus.

Das ausgewählte Icon wird blau umrahmt angezeigt.

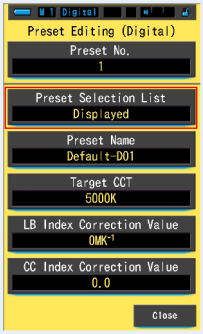
Bildschirm "Display in the Preset Selection List" (In Auswahlliste für Standardwerte anzeigen)

3. Tippen Sie auf [OK].

Die eingestellte Option ist festgelegt und der Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) zurückkehren möchten, ohne die Einstellungen zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))

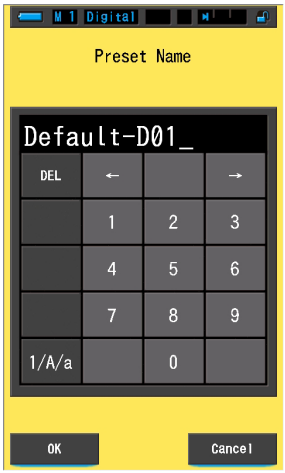


Die Auswahlliste für Standardwerte ist eingestellt.

7-3-2 Festlegen des Standardwertnamens

Bearbeiten Sie den Standardwertnamen.

Bildschirm "Preset Name" (Standardwertname)



ANMERKUNGEN

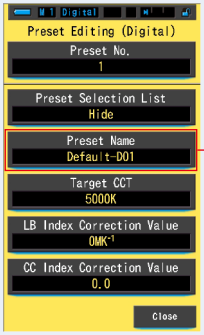
Für den Standardwertnamen können bis zu 16 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.

Schritte

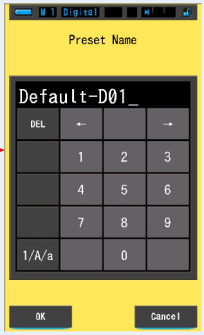
1. Berühren Sie die Taste [Preset Name] (Standardwertname).

Der Bildschirm zur Eingabe des Standardwertnamens wird angezeigt.

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))

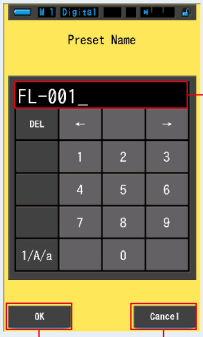


Bildschirm "Preset Name" (Standardwertname)



2. Geben Sie über die Tastatur einen Namen für den Standardwert ein. (➡ S19)

Bildschirm "Preset Name" (Standardwertname)



Eingabenummer

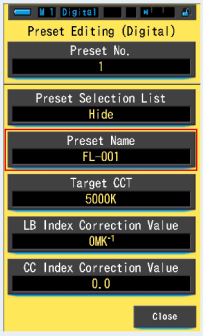
Taste [OK] Taste [Cancel] (Abbrechen)

3. Tippen Sie auf [OK].

Der Standardwertname ist festgelegt und der Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) ohne Bestätigung (Eintragung/Bearbeitung) zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



Der Standardwertname ist festgelegt.

7-3-3 Einstellen der Standard-Zielfarbtemperatur

Geben Sie die Zielfarbtemperatur als Standardwert ein.

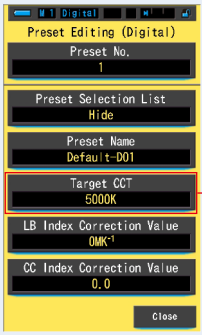
Bildschirm "Reference Color Temperature" (Referenzfarbtemperatur)

Schritte

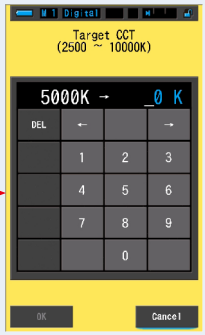
1. Berühren Sie die Taste [Target CCT] (Ziel-CCT).

Der Bildschirm "Target CCT" (Ziel-CCT) wird angezeigt.

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



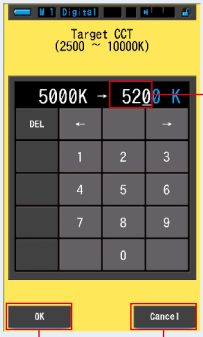
Bildschirm "Target CCT" (Ziel-CCT)



2. Geben Sie den Wert der Zielfarbtemperatur ein. (➡ S19)

* Die Einheitenstelle wird als 0 festgelegt.

Bildschirm "Target CCT" (Ziel-CCT)



Eingabenummer

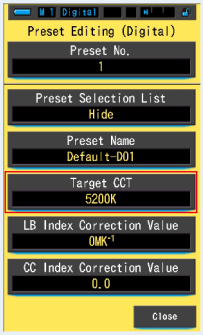
Taste [OK] Taste [Cancel] (Abbrechen)

3. Tippen Sie auf [OK].

Die Nummer ist festgelegt und der Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) zurückkehren möchten, ohne die Einstellungen zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



Die Referenzzielfarbtemperatur ist bearbeitet.

ANMERKUNGEN

Digital-Modus

- Stellen Sie das Messgerät auf die gleiche Farbtemperatur ein, die in Ihrer Kamera ausgewählt wurde.
  Bitte beachten Sie, dass viele Digitalkameras Farben bei bestimmten Farbtemperatureinstellungen besser wiedergeben. Um eine optimale Farbwiedergabe und Farbtreue zu erreichen, wählen Sie die vom Kamerahersteller für beste Farbergebnisse empfohlene Farbtemperatur aus. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera nach.
- Sie können die Farbtemperatur von 2.500 K bis 10.000 K einstellen.
- Wenn Sie häufig mehrere Zielfarbtemperaturen verwenden, legen Sie der Einfachheit halber Standardwerte fest.

Film-Modus

- Stellen Sie die Zielfarbtemperatur des verwendeten Filmtyps ein.
  Tageslichttyp : 5.500 K
  Wolfram Typ-A : 3.400 K
  Wolfram Typ-B : 3.200 K
- Sie können die Zielfarbtemperatur von 2.500 K bis 10.000 K einstellen.

7-3-4 Einstellen des LB-Index-Korrekturwerts

Zum Einstellen des LB-Index-Korrekturwerts.

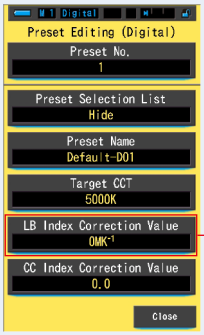
Bildschirm "LB Index Correction Value" (LB-Index-Korrekturwert)

Schritte

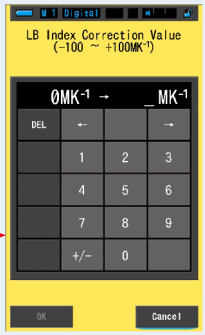
1. Berühren Sie die Taste [LB Index Correction Value] (LB-Index-Korrekturwert).

Der LB-Index-Korrekturwert wird angezeigt.

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))

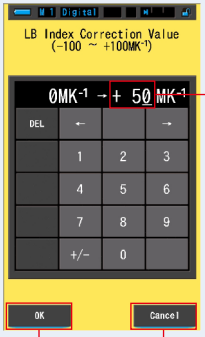


Bildschirm "LB Index Correction Value" (LB-Index-Korrekturwert)



2. Stellen Sie den Korrekturwert innerhalb einer Reichweite von ±100 MK^{-1} ein. (➡ S19)

Bildschirm "LB Index Correction Value" (LB-Index-Korrekturwert)



Eingabenummer

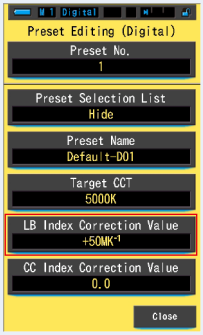
Taste [OK] Taste [Cancel] (Abbrechen)

3. Tippen Sie auf [OK].

Die Nummer ist festgelegt und der Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) zurückkehren möchten, ohne die Einstellungen zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))

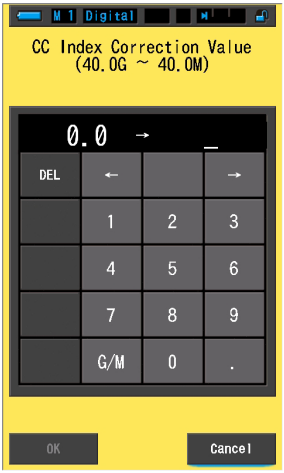


Der LB-Index-Korrekturwert ist bearbeitet.

7-3-5 Einstellen des CC-Index-Korrekturwerts

Zum Einstellen des CC-Index-Korrekturwerts.

Bildschirm "CC Index Correction Value" (CC-Index-Korrekturwert)

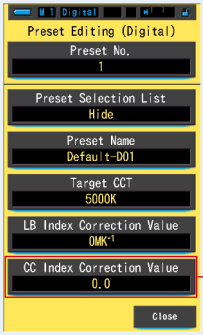


Schritte

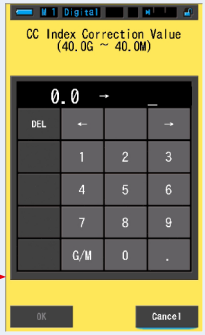
1. Berühren Sie die Taste [CC Index Correction Value] (CC-Index-Korrekturwert).

Der CC-Index-Korrekturwert wird angezeigt.

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



Bildschirm "CC Index Correction Value" (CC-Index-Korrekturwert)



2. Stellen Sie den CC-Index-Korrekturwert innerhalb einer Reichweite von 40,0 G ~ 40,0 M ein. (➡ S19)

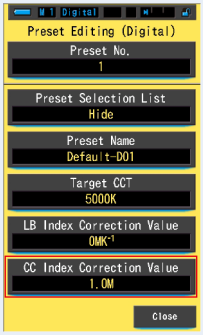
Bildschirm "CC Index Correction Value" (CC-Index-Korrekturwert)

3. Tippen Sie auf [OK].

Die Nummer ist festgelegt und der Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) wird wieder angezeigt.

Wenn Sie zum Bildschirm "Preset Editing" (Standardwertbearbeitung) zurückkehren möchten, ohne die Einstellungen zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Preset Editing (Digital)" (Standardwertbearbeitung (Digital))



Der CC-Index-Korrekturwert ist bearbeitet.

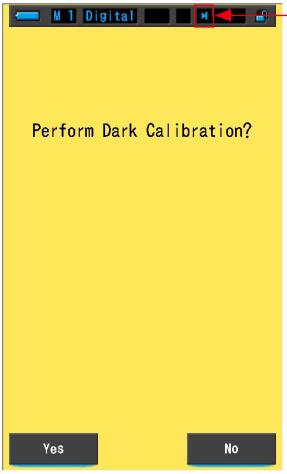
ANMERKUNGEN

Da der CC-Index-Korrekturwert ein Index ist, entspricht eine 1 des CC-Index eines CC-Filterwertes von 2,5.

7-4 Dunkel-Kalibrierung

Die Dunkel-Kalibrierung wird bei jedem Einschalten des Geräts durchgeführt. Plötzliche Temperaturänderungen während der Verwendung können sich jedoch auf die Messwerte auswirken. Führen Sie in diesem Fall die Dunkel-Kalibrierung manuell durch.

Bestätigungsbildschirm für die Dunkel-Kalibrierung



Grafik der Statusanzeige des Licht-Auswahl-Rings

Icon	Bedeutung
	Wenn eines der Symbole angezeigt wird, stellen Sie den Licht-Auswahl-Ring 2 auf die Position der Dunkel-Kalibrierung ein.
	Dieses Symbol entspricht der Position der Dunkel-Kalibrierung. Vergewissern Sie sich, dass diese Position eingestellt ist und führen Sie dann die Dunkel-Kalibrierung durch.

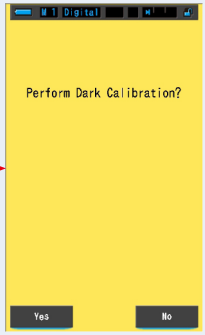
Schritte

1. Berühren Sie die Optionstaste [Dark Calibration] (Dunkel-Kalibrierung) auf Seite 3 des Einstellungen-Bildschirms.

Die Meldung "Perform Dark Calibration?" (Dunkel-Kalibrierung durchführen?) wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

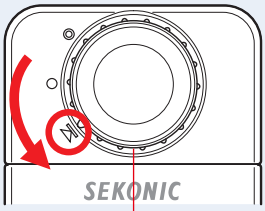
Bestätigungsbildschirm für die Dunkel-Kalibrierung



2. Stellen Sie den Licht-Auswahl-Ring 2 auf die Position der Dunkel-Kalibrierung ein ( ).

In der Statusleiste wird das Symbol für die Dunkel-Kalibrierung angezeigt.

Statusleiste



Licht-Auswahl-Ring 2

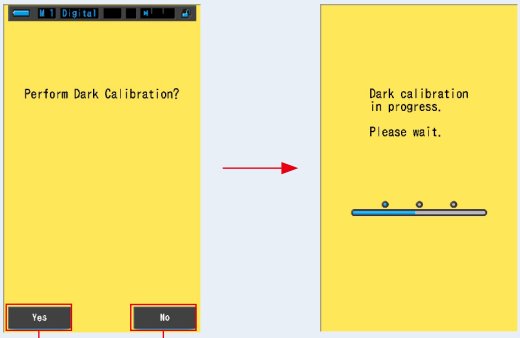
3. Tippen Sie auf [Yes] (Ja).

"Dark calibration in progress. Please wait." (Dunkel-Kalibrierung wird durchgeführt. Bitte warten.) und die Statusleiste werden während der Kalibrierung angezeigt.

Wenn Sie zum Einstellungen-Bildschirm zurückkehren möchten, ohne dass die Dunkel-Kalibrierung durchgeführt wird, berühren Sie die Taste [No] (Nein).

Bestätigungsbildschirm für die Dunkel-Kalibrierung

Bildschirm "Dark Calibration Process" (Durchführung der Dunkel-Kalibrierung)



Taste [Yes] (Ja) Taste [No] (Nein)

HINWEIS

Während die Meldung "Dark calibration in progress. Please wait." (Dunkel-Kalibrierung wird durchgeführt. Bitte warten.) angezeigt wird, dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten. Andernfalls kann es beschädigt werden.

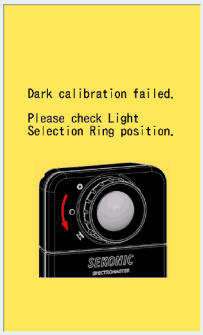
Die Dunkel-Kalibrierung ist abgeschlossen.

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird

Bestätigungsbildschirm für Position der Dunkel-Kalibrierung

Der Licht-Auswahl-Ring ❷ ist auf die Reichweite H ( ) oder die Reichweite L ( ) eingestellt, und die Dunkel-Kalibrierung konnte nicht durchgeführt werden.
Stellen Sie den Licht-Auswahl-Ring ❷ auf die Position für die Dunkel-Kalibrierung ( ), und führen Sie die Dunkel-Kalibrierung durch.

Fehlerbildschirm für die Dunkel-Kalibrierung

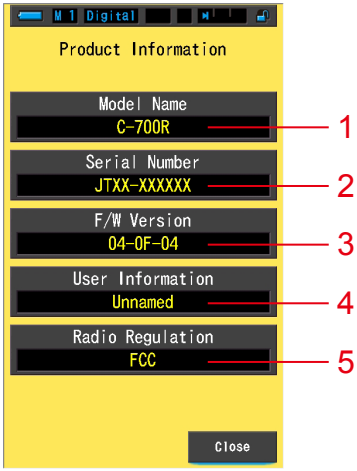


Die Dunkel-Kalibrierung wurde durchgeführt, konnte jedoch nicht normal abgeschlossen werden.
Stellen Sie den Licht-Auswahl-Ring ❷ wieder auf die Position für die Dunkel-Kalibrierung ( ), und führen Sie die Dunkel-Kalibrierung erneut durch.

7-5 Anzeigen von Produktinformationen

Der Bildschirm "Product Information" (Produktinformationen) zeigt ausführliche Informationen an, die im Messbildschirm nicht angezeigt werden.

Bildschirm "Product Information" (Produktinformationen)



* Der Bildschirminhalt unterscheidet sich je nach Modell.

Nr.	Optionsname	Beschreibung
1	**Model Name (Modellname)**	Zeigt die Modellnummer des Messgeräts an (C-700 oder C-700R).
2	**Serial Number (Seriennummer)**	Zeigt die Seriennummer des Messgeräts an.
3	**F/W Version**	Zeigt die Firmwareversion an.
4	**User Information (Benutzerinformationen)**	Zeigt die Benutzerinformationen an. Sie können im Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) gewünschte Zeichen für Benutzerinformationen eingeben. (➡ S166)
5	**Radio Regulation (Funkvorschrift)**	Zeigt die im Blitzfunkauslöser-Modus verwendeten Funkvorschriften an.

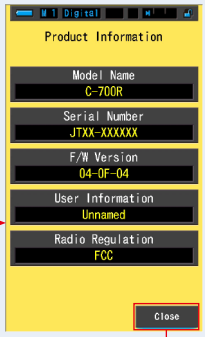
Schritte

1. Berühren Sie die Taste [Product Information] (Produktinformationen) auf Seite 3 des Einstellungen-Bildschirms.

Der Bildschirm "Product Information" (Produktinformationen) wird angezeigt.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

Bildschirm "Product Information" (Produktinformationen)



Taste [Close] (Schließen)

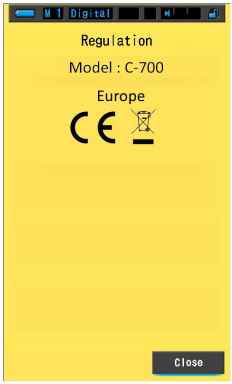
2. Tippen Sie auf [Close] (Schließen).

Der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

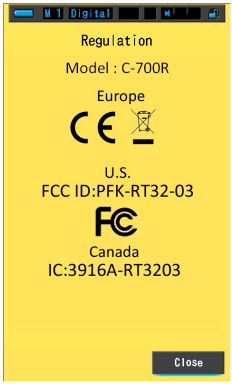
7-5-1 Anzeigen von Vorschriften

Der Bildschirm "Regulation" (Vorschriften) zeigt die Symbole, Zulassungsnummer, Vorschriftennamen usw. an, deren Anforderungen das Messgerät erfüllt.

Bildschirm "Regulation" (Vorschriften) (für C-700)



Bildschirm "Regulation" (Vorschriften) (für C-700R)



Schritte

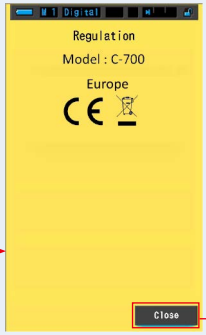
1. Berühren Sie die Optionstaste [Regulation] (Vorschriften) auf Seite 3 des Einstellungen-Bildschirms.

Der Bildschirm "Regulation" (Vorschriften) wird angezeigt.

Die Anzeigeinhalte unterscheiden sich je nach dem Produkt, das Sie erworben haben.

Bildschirm "Setting" (Einstellungen)

Bildschirm "Regulation" (Vorschriften) (für C-700)



Taste [Close] (Schließen)

2. Tippen Sie auf [Close] (Schließen).

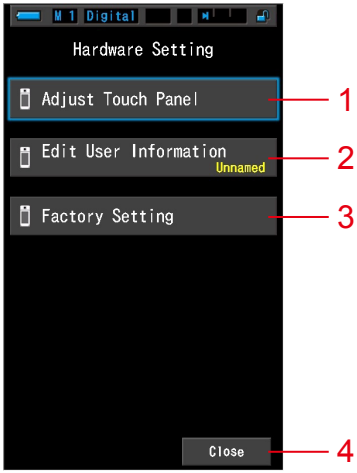
Der Einstellungen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

8. Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen)

Im Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) können Sie folgende Einstellungen vornehmen.

- Adjust Touch Panel (Touch-Bedienfeld anpassen)
- Edit User Information (Benutzerinformationen bearbeiten)
- Factory Setting (Werkseinstellungen)

Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen)



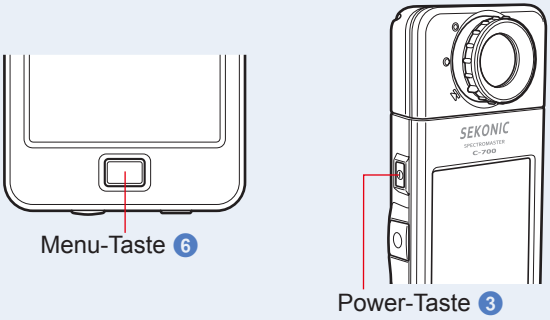
Nr.	Optionsname	Beschreibung
1	**Adjust Touch Panel (Touch-Bedienfeld anpassen)**	Zum Anpassen der Position der Touch-Bedienfeld-Anzeige. (➡ S168)
2	**Edit User Information (Benutzerinformationen bearbeiten)**	Zum Bearbeiten von Benutzerinformationen für die Anzeige des Benutzerinformationsbildschirms in Setting (Einstellungen). (➡ S171)
3	**Factory Setting (Werkseinstellungen)**	Zum Zurücksetzen aller Anzeige- und Einstellungsinhalte auf die Werkseinstellung. (➡ S173)
4	**Close (Schließen)**	Zum Schließen des Bildschirms "Hardware Setting" und Durchführen der Dunkel-Kalibrierung.

Schritte

1. Halten Sie die Menu-Taste 6 gedrückt und drücken Sie dann die Power-Taste 3.

* Geben Sie die Menu-Taste 6 und die Power-Taste 3 erst frei, wenn der Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) angezeigt wird.
Wenn Sie die Tasten freigeben, bevor der Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) angezeigt wird, wird der Messbildschirm angezeigt.

Der Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) wird angezeigt.



2. Berühren Sie die gewünschte Menüoption.

Der Einstellungen-Bildschirm der ausgewählten Option wird angezeigt.

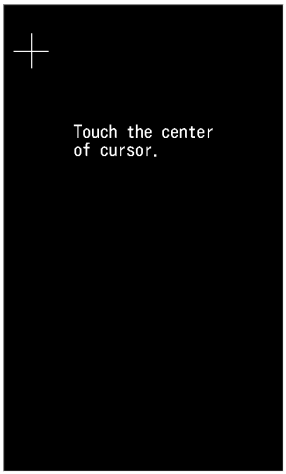
Erläuterungen zu jeder Optionseinstellung finden Sie auf der folgenden Seite.

3. Wenn Sie fertig sind, berühren Sie die Taste [Close] (Schließen). Dadurch erfolgt ein Wechsel zum Bildschirm "Dark Calibration Process" (Durchführung der Dunkel-Kalibrierung) und der Messbildschirm wird wieder angezeigt.

8-1 Adjust Touch Panel (Touch-Bedienfeld anpassen)

Zum Anpassen der Position der Touch-Bedienfeld-Anzeige.

Bildschirm "Adjust Touch Panel" (Touch-Bedienfeld anpassen)

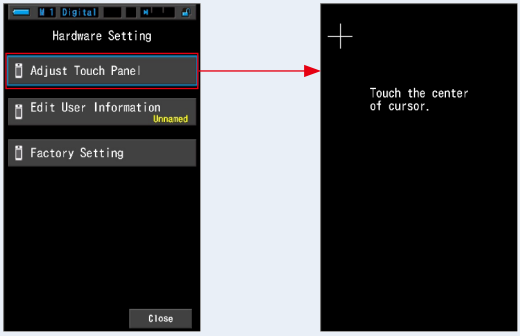


Schritte

1. Berühren Sie im Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) die Taste [Adjust Touch Panel] (Touch-Bedienfeld anpassen).

Die Meldung "Touch the center of cursor" (Berühren Sie die Mitte des Cursors) wird angezeigt.

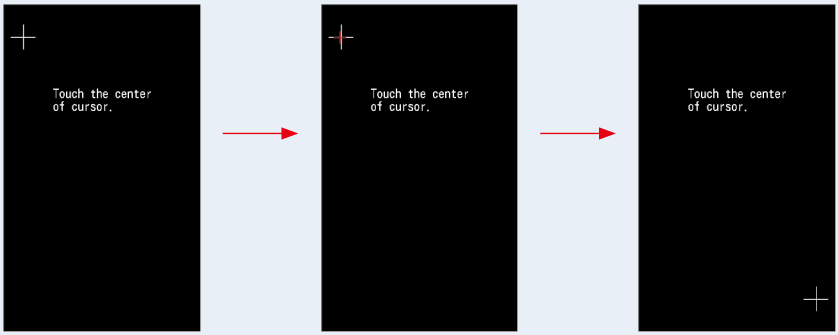
Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) **Bildschirm "Adjust Touch Panel" (Touch-Bedienfeld anpassen)**



2. Berühren Sie die Mitte des weißen Kreuzes oben links im Bildschirm.

Die Berührungsposition wird durch einen roten Kreuz-Cursor angezeigt, und das weiße Kreuz wird zur nächsten Position bewegt.

Bildschirm "Adjust Touch Panel" (Touch-Bedienfeld anpassen) | Die Berührungsposition wird durch einen roten Kreuz-Cursor angezeigt | Das weiße Kreuz wird zur nächsten Position bewegt



3. Wiederholen Sie dies an 7 Positionen.

Fahren Sie fort, und wiederholen Sie dies an 7 Positionen.

Der Bildschirm mit der Meldung "Press the "OK" to determine the touch panel adjustment" (Drücken Sie "OK", um die Touch-Bedienfeld-Anpassung festzulegen) wird angezeigt.

Bestätigungsbildschirm für die Touch-Bedienfeld-Anpassung

4. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch wird die Anpassung des Touch-Bedienfelds abgeschlossen und die Rückkehr zum Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) erfolgt.

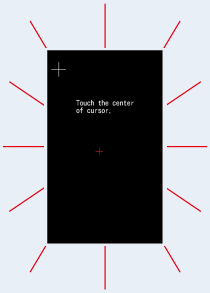
Wenn Sie zum Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) zurückkehren möchten, ohne die Einstellung anzupassen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Die Anpassung des Touch-Bedienfelds ist abgeschlossen.

ANMERKUNGEN

Wenn eine weit vom weißen Cursor entfernte Position berührt wird, blinkt der Bildschirm. Wiederholen Sie dies.

Bildschirm "Adjust Touch Panel" (Touch-Bedienfeld anpassen)



8-2 Edit User Information (Benutzerinformationen bearbeiten)

Benutzerinformationen können in diesen Bildschirm eingegeben werden.

Bildschirm für Benutzerinformationen

ANMERKUNGEN

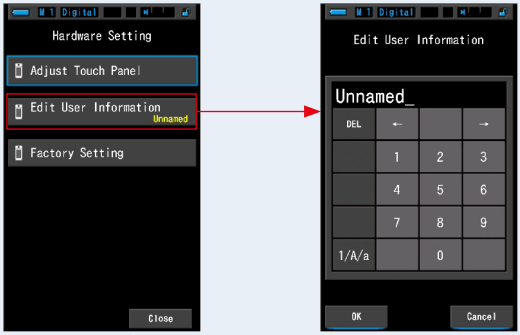
Es können bis zu 16 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.

Schritte

1. Berühren Sie im Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) die Taste [Edit User Information] (Touch-Bedienfeld anpassen).

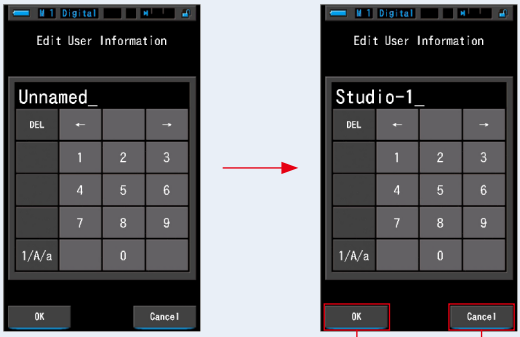
Der Eingabebildschirm zum Bearbeiten von Benutzerinformationen wird angezeigt.

Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) **Eingabebildschirm "Edit User Information" (Benutzerinformationen bearbeiten)**



2. Bearbeiten Sie die Benutzerinformationen. (➡ S19)

Eingabebildschirm "Edit User Information" (Benutzerinformationen bearbeiten)



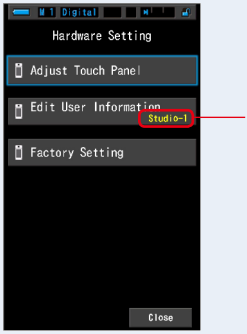
Taste [OK] Taste [Cancel] (Abbrechen)

3. Tippen Sie auf [OK].

Dadurch werden die Benutzerinformationen bestätigt und die Rückkehr zum Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) erfolgt.

Wenn Sie zum Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) zurückkehren möchten, ohne die Benutzerinformationen zu bestätigen, berühren Sie die Taste [Cancel] (Abbrechen).

Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen)



Die eingestellte Option wird angezeigt.

Die Benutzerinformationen wurden eingegeben.

8-3 Factory Setting (Werkseinstellungen)

Zum Zurücksetzen aller Anzeige- und Einstellungsinhalte des Messgeräts auf die Werkseinstellung.

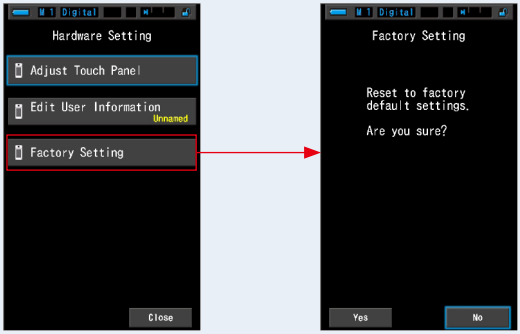
Bildschirm "Factory Setting" (Werkseinstellungen)

Schritte

1. Berühren Sie im Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) die Taste [Factory Setting] (Werkseinstellungen).

Die Meldung "Reset to factory default settings. Are you sure?" (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Sind Sie sicher?) wird angezeigt.

Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) **Bildschirm "Factory Setting" (Werkseinstellungen)**



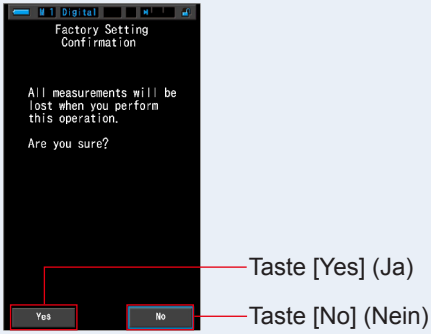
2. Tippen Sie auf [Yes] (Ja).

Die Meldung zur Bestätigung der Werkseinstellungen "All measurements will be lost when you perform this operation. Are you sure?" (Alle Messungen gehen verloren, wenn Sie diesen Schritt ausführen. Sind Sie sicher?) wird angezeigt.

Bestätigen Sie erneut.

Wenn Sie zum Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) zurückkehren möchten, ohne dass die Werte auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, berühren Sie die Taste [No] (Nein).

Bestätigungsbildschirm für Werkseinstellungen



3. Tippen Sie auf [Yes] (Ja).

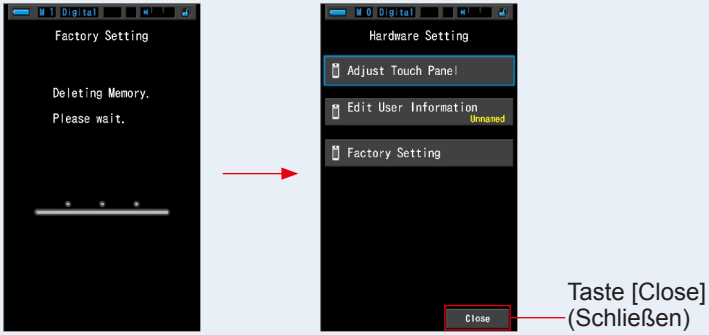
HINWEIS

Wenn die Meldung "Deleting Memory. Please wait." (Speicher wird gelöscht. Bitte warten) angezeigt wird, dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten. Andernfalls kann es beschädigt werden.

Alle Messwerte werden gelöscht und die Rückkehr zum Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen) erfolgt. (Die Anzeige in englischer Sprache ist die standardmäßige Werkseinstellung.)

Werkseinstellungen (Löschen)-Bildschirm

Bildschirm "Hardware Setting" (Hardware-Einstellungen)



4. Tippen Sie auf [Close] (Schließen).

Der Sprachauswahlbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. (➡ S5)

Sprachauswahlbildschirm

Bestätigungsbildschirm für Sprachauswahl

Die ausgewählte Taste wird blau umrahmt angezeigt.

Taste [OK]

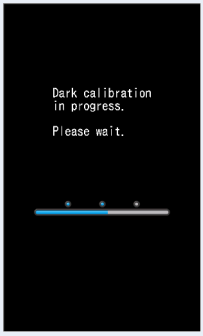
5. Tippen Sie auf [OK].

Die Sprache kann jederzeit geändert werden. (➡ S141)

6. Die Dunkel-Kalibrierung wird gestartet.

Die Meldung "Dark calibration in progress. Please wait." (Dunkel-Kalibrierung wird durchgeführt. Bitte warten.) und die Statusleiste werden während der Kalibrierung angezeigt. Der Messbildschirm wird angezeigt, wenn er einsatzbereit ist.

Bildschirm "Dark Calibration Process" (Durchführung der Dunkel-Kalibrierung)



Messbildschirm

Die Wiederherstellung der Werkseinstellungen ist abgeschlossen.

9. Anhang

9-1 Glossar

Begriff	Beschreibung
Farbtemperatur	Der Begriff Farbtemperatur bezieht sich auf die Chromatizität eines erwärmten Objekts (allgemein als Schwarzer Körper bezeichnet), die entsprechend dessen Temperatur schwankt. Die Farbtemperatur wird in der Maßeinheit Kelvin (K) gemessen und bezieht sich auf die Temperatur eines erwärmten Objekts bei einer gegebenen Farbe oder Chromatizität. Je höher die Farbtemperatur, desto blauer das Licht und desto größer der Kelvin-Wert. Je niedriger die Farbtemperatur, desto röter das Licht und desto kleiner der Kelvin-Wert. Eine Figur, welche die Farbtemperaturänderungen in einem XY-Chromatizitäts-Diagramm darstellt, wird als Strahlungskurve des schwarzen Körpers bezeichnet.
Korrelierte Farbtemperatur	Nicht alle Lichtquellen, die gemessen werden, entsprechen der Strahlungskurve des schwarzen Körpers. In diesem Fall wird die korrelierte Farbtemperatur verwendet. Die korrelierte Farbtemperatur wird ermittelt, indem eine Isotemperaturlinie von der Strahlungskurve des schwarzen Körpers gezogen wird, die dem gemessenen Wert entspricht.
Fotografische Farbtemperatur	Farbtemperatur, die mit dem durch Messungen ermittelten Verhältnis der R-, G- und B-Merkmale berechnet wird, um den Merkmalen von Film zu entsprechen.
Licht	Bezieht sich auf die auf elektromagnetische Wellenlänge von 380 nm bis 780 nm, die das menschliche Auge wahrnehmen kann.
Schwarzer Körper	Theoretisch ein Objekt, das alle Wellenlängen absorbiert und bei Erwärmung Licht entsprechend zur angewandten Farbtemperatur ausstrahlt.
Schwarzer Körper-Strahlung	Bezieht sich auf das Licht, das von einem schwarzen Körper ausgestrahlt wird. Die Menge der freigegebenen Energie für jede Wellenlänge ändert sich mit der angewandten Farbtemperatur und resultiert in sichtbaren Farbschwankungen.
K	In der absoluten Kelvin-Temperatur mit der Maßeinheit "K" dargestellt. 0 (null) K entsprechen -273,15 °C oder -459,67 °F.
⊿uv	Die Abweichung zwischen der korrelierten Farbtemperatur und der Strahlungskurve des schwarzen Körpers. Wenn die korrelierte Temperatur oberhalb der Strahlungskurve des schwarzen Körpers liegt, wird ein "+"-Zeichen zugeordnet, wenn sie unterhalb der Kurve liegt, wird ein "-"-Zeichen zugeordnet.

Begriff	Beschreibung
CRI (Color Rendering Index, Farbwiedergabeindex)	Ein Index, der zur Charakterisierung von Lichtquellen, von Objektfarbtönen, dient. Er drückt die Abweichung des Objektfarbtons gegenüber einer Basis-Lichtquelle aus. Es gibt einzelne CRI-Werte (Ri) und durchschnittliche CRI-Werte (Ra), die durch den Mittelwert von R1 bis R8 ausgedrückt werden.
MK^{-1}	Als "per Mega Kelvin" gelesen, basiert diese Maßeinheit auf dem internationalen Maßeinheitensystem und entspricht der herkömmlichen Maßeinheit MIRED (mrd). Sie drückt den Kehrwert der Farbtemperatur aus. Der Kehrwert der Farbtemperatur ist 1.000.000 geteilt durch die Farbtemperatur. Kehrwert der Farbtemperatur = 1.000.000/Farbtemperatur Der Kehrwert der Farbtemperatur verringert sich bei steigender Farbtemperatur. Beispiel: 10.000 K=100 MK^{-1}, 3200 K=312,5 MK^{-1} Wenn eine Änderung von 100 K sowohl auf 10.000 K als auch auf 3200 K angewendet wird, empfindet das menschliche Auge die auf 3200 K angewandte Veränderung als größer. Das heißt, es besteht ein Unterschied bei der Wahrnehmung der gleichen Farbtemperaturänderung, abhängig vom numerischen Wert der Farbtemperatur. Wenn der Kehrwert der Farbtemperatur verwendet wird, nimmt das menschliche Auge eine bestimmte Änderungsmenge für jede Farbtemperatur als gleich an.
$daMK^{-1}$	MK^{-1} geteilt durch 10. Da die Maßeinheit MK^{-1} gegenüber der Änderungsmenge hinsichtlich der Farbtemperatur, die das menschliche Auge wahrnehmen kann, extrem klein ist, und da die Durchführung von Korrekturen schwierig ist, wird aus praktischen Zwecken die Einheit $daMK^{-1}$ (Deca per Mega Kelvin) verwendet. Diese Maßeinheit wird auch bei konventionellen Filtern verwendet, welche die Farbtemperatur verändern.
LB-Index	Die Differenz des Kehrwerts der ausgewählten Farbtemperatur und des Kehrwerts der gemessenen Farbtemperatur. Sie wird in den Maßeinheiten MK^{-1} (entspricht MIRED) oder $daMK^{-1}$ ausgedrückt.
LB-Filter	Steht für "Lichtausgleichsfilter" (LB, Light Balancing) und bezieht sich auf einen Filter, der zur Korrektur der Farbtemperatur in der Fotografie verwendet wird. Ein Blaufilter wird verwendet, um die Farbtemperatur einer Lichtquelle zu erhöhen, ein Gelbfilter, um sie zu verringern. Über die benutzerdefinierten Einstellungen im C-700/C-700R, kann die Anzeige geändert werden, sodass sie die Art des verwendeten Filters anzeigt.
CC-Index	Wert, der den Unterschied zwischen der G-Komponente (Grünbereich) der gemessenen Lichtquelle und der Grundstrahlung des schwarzen Körpers der Farbtemperatur ausdrückt. 1 CC-Index entspricht 2,5 CC-Filterwert.
CC-Filterwert	Steht für "Farbausgleichsfilter" (CC, Color Compensating) und bezieht sich auf einen Filter, der für die Korrektur von Farbe in der Fotografie verwendet wird. Es gibt 6 verschiedene Filtertypen: Gelb (Y), Magenta (M), Cyan-blau (C), Blau (B), Grün (G) und Rot (R). Das C-700/C700R verwendet jedoch nur die Typen Magenta (M) und Grün.

9-2 Filtertypen

Wenn Sie LB-/CC-Filter verwenden, die auf dem empfohlenen Ausgleich basieren, der im Messgerät (Serie C-700) angezeigt wird, sollten Sie beachten, dass Kameralinsenfilter zur Erzeugung ihrer Wirkung das Licht blockieren oder absorbieren, und daher die zur Belichtung durchgelassene Lichtmenge reduziert wird. Wenn Ihre Kamera nicht über ein TTL (Through the Lens)-Belichtungssystem verfügt und Sie mit einem Hand-Belichtungsmesser die Kameraeinstellungen bestimmen, können Sie mithilfe der nachstehenden Tabelle ermitteln, um wie viel der Belichtungsausgleich erhöht werden muss, um das vom Linsenfilter absorbierte Licht zu kompensieren. Wenn Sie einen Beleuchtungsfilter verwenden, ist ein Belichtungsausgleich nicht notwendig, da die Lichtstärke bereits verringert wird.

■ Kodak WRATTEN 2/LEE Filter [Kamerafilter]

Typ Gelb			Typ Blau		
LB-Index (MK^{-1})	Filterwert	Belichtungs-erhöhung Stufe (+EV)	LB-Index (MK^{-1})	Filterwert	Belichtungs-erhöhung Stufe (+EV)
+9	81	1/3	-10	82	1/3
+18	81A	1/3	-21	82A	1/3
+27	81B	1/3	-32	82B	2/3
+35	81C	1/3	-45	82C	2/3
+42	81D	2/3	-56	80D	2/3
+52	81EF	2/3	-81	80C	1
+81	85C	1/3	-112	80B	1 2/3
+112	85	2/3	-131	80A	2
+131	85B	2/3			

Typ Magenta			Typ Grün		
CC-Index	Filterwert	Belichtungs-erhöhung Stufe (+EV)	CC-Index	Filterwert	Belichtungs-erhöhung Stufe (+EV)
+1,0	CC025M	0	-1,0	CC025G	0
+2,0	CC05M	1/3	-2,0	CC05G	1/3
+4,0	CC10M	1/3	-4,0	CC10G	1/3
+8,0	CC20M	1/3	-8,0	CC20G	1/3
+12,0	CC30M	2/3	-12,0	CC30G	2/3
+16,0	CC40M	2/3	-16,0	CC40G	2/3
+20,0	CC50M	1	-20,0	CC50G	2/3

FUJIFILM Filter [Kamerafilter]

Typ Gelb			Typ Blau		
LB-Index (MK^{-1})	Filterwert	Belichtungs-erhöhung Stufe (+EV)	LB-Index (MK^{-1})	Filterwert	Belichtungs-erhöhung Stufe (+EV)
+10	LBA-1	0	-10	LBB-1	0
+20	LBA-2	1/3	-20	LBB-2	1/3
+30	LBA-3	1/3	-30	LBB-3	1/2
+40	LBA-4	1/3	-40	LBB-4	2/3
+60	LBA-6	2/3	-60	LBB-6	2/3
+80	LBA-8	2/3	-80	LBB-8	1
+120	LBA-12	2/3	-120	LBB-12	1 2/3
+160	LBA-16	1	-160	LBB-16	2
+200	LBA-20	1	-200	LBB-20	2 1/3

Typ Magenta			Typ Grün		
CC-Index	Filterwert	Belichtungs-erhöhung Stufe (+EV)	CC-Index	Filterwert	Belichtungs-erhöhung Stufe (+EV)
+0,5	CC-1.25M	0	-0,5	CC-1.25G	0
+1,0	CC-2.5M	0	-1,0	CC-2.5G	0
+2,0	CC-5M	1/3	-2,0	CC-5G	1/4
+3,0	CC-7.5M	1/3	-3,0	CC-7.5G	1/3
+4,0	CC-10M	1/2	-4,0	CC-10G	1/3
+8,0	CC-20M	2/3	-8,0	CC-20G	1/2
+12,0	CC-30M	2/3	-12,0	CC-30G	2/3
+16,0	CC-40M	1	-16,0	CC-40G	2/3
+20,0	CC-50M	1 1/3	-20,0	CC-50G	1

LEE [Beleuchtungsfilter]

LB-Index (MK^{-1})	Filterwert	Filtername	CCT(K)-Anpassung
-18	L218	1/8 CTB	3200 bis 3400
-35	L203	1/4 CTB	3200 bis 3600
-78	L202	1/2 CTB	3200 bis 4300
-113	L281	3/4 CTB	3200 bis 5000
-137	L201	FULL CTB	3200 bis 5700
-200	L283	ONE AND 1/2 CTB (1.5 CTB)	3200 bis 8888
-274	L200	DOUBLE CTB	3200 bis 26000
+26	L223	1/8 CTO	6500 bis 5550
+64	L206	1/4 CTO	6500 bis 4600
+109	L205	1/2 CTO	6500 bis 3800
+124	L285	3/4 CTO	6500 bis 3600
+159	L204	FULL CTO	6500 bis 3200
+245	L286	ONE AND 1/2 CTO (1.5 CTO)	6500 bis 2507
+312	L287	DOUBLE CTO	6500 bis 2147

CC-Index	Filterwert	Filtername	CC-Filter gleichwertig
-1,4	L278	1/8 PLUS GREEN (1/8 PLUS G)	CC 035 Green
-3,0	L246	1/4 PLUS GREEN (1/4 PLUS G)	CC 075 Green
-6,0	L245	1/2 PLUS GREEN (1/2 PLUS G)	CC 15 Green
-12,0	L244	FULL PLUS GREEN (PLUS GREEN)	CC 30 Green
+1,4	L279	1/8 MINUS GREEN	CC 035 Magenta
+3,0	L249	1/4 MINUS GREEN	CC 075 Magenta
+6,0	L248	1/2 MINUS GREEN	CC 15 Magenta
+12,0	L247	FULL MINUS GREEN	CC 30 Magenta

( ) Angezeigt in C-700/C-700R

ROSCO CINEGEL [Beleuchtungsfilter]

LB-Index (MK^{-1})	Filterwert	Filtername	CCT(K)-Anpassung
-12	R3216	1/8 CTB	3200 bis 3300
-30	R3208	1/4 CTB	3200 bis 3500
-49	R3206	1/3 CTB	3200 bis 3800
-68	R3204	1/2 CTB	3200 bis 4100
-100	R3203	3/4 CTB	3200 bis 4700
-131	R3202	FULL CTB	3200 bis 5500
-260	R3220	DOUBLE CTB	2800 bis 10000
+20	R3410	1/8 CTO	5500 bis 4900
+42	R3409	1/4 CTO	5500 bis 4500
+81	R3408	1/2 CTO	5500 bis 3800
+131	R3411	3/4 CTO	5500 bis 3200
+167	R3407	FULL CTO	5500 bis 2900
+320	R3420	DOUBLE CTO	10000 bis 2400

CC-Index	Filterwert	Filtername	CC-Filter gleichwertig
-1,4	R3317	1/8 PLUS GREEN (1/8 PLUS G)	CC 035 Green
-3,0	R3316	1/4 PLUS GREEN (1/4 PLUS G)	CC 075 Green
-6,0	R3315	1/2 PLUS GREEN (1/2 PLUS G)	CC 15 Green
-12,0	R3304	PLUS GREEN	CC 30 Green
+1,4	R3318	1/8 MINUS GREEN (1/8 MINUS G)	CC 035 Magenta
+3,0	R3314	1/4 MINUS GREEN (1/4 MINUS G)	CC 075 Magenta
+6,0	R3313	1/2 MINUS GREEN (1/2 MINUS G)	CC 15 Magenta
+9,0	R3309	3/4 MINUS GREEN (3/4 MINUS G)	CC 22.5 Magenta
+12,0	R3308	MINUS GREEN	CC 30 Magenta

( ) Angezeigt in C-700/C-700R

ROSCO E-COLOUR+ [Beleuchtungsfilter]

LB-Index (MK^{-1})	Filterwert	Filtername	CCT(K)-Anpassung
-18	E218	1/8 CTB	3200 bis 3400
-35	E203	1/4 CTB	3200 bis 3600
-78	E202	1/2 CTB	3200 bis 4300
-113	E281	3/4 CTB	3200 bis 5000
-137	E201	FULL CTB	3200 bis 5700
-200	E283	ONE AND 1/2 CTB (1.5 CTB)	3200 bis 8900
-274	E200	DOUBLE CTB	2800 bis 10000
+26	E223	1/8 CTO	Tageslicht bis 5300
+64	E206	1/4 CTO	Tageslicht bis 4600
+109	E205	1/2 CTO	Tageslicht bis 3800
+124	E285	3/4 CTO	Tageslicht bis 3500
+159	E204	FULL CTO	Tageslicht bis 3200
+245	E286	ONE AND 1/2 CTO (1.5 CTO)	Tageslicht bis 2507
+312	E287	DOUBLE CTO	Tageslicht bis 2120

CC-Index	Filterwert	Filtername	CC-Filter gleichwertig
-1,4	E278	1/8 PLUS GREEN	CC 035 Green
-3,0	E246	1/4 PLUS GREEN	CC 075 Green
-6,0	E245	1/2 PLUS GREEN	CC 15 Green
-12,0	E244	FULL PLUS GREEN	CC 30 Green
+1,4	E279	1/8 MINUS GREEN	CC 035 Magenta
+3,0	E249	1/4 MINUS GREEN	CC 075 Magenta
+6,0	E248	1/2 MINUS GREEN	CC 15 Magenta
+12,0	E247	FULL MINUS GREEN	CC 30 Magenta

( ) Angezeigt in C-700/C-700R

9-3 Spezifikationen

Typ

- Spektrometer mit CMOS-Linearbildsensor für Digital- oder Filmkameras

Light Receptormethode

- Situationslicht

Diffusor

- Weiß-Diffusor (stationäre Ausführung)

Light Receptorelement

- CMOS-Linearbildsensor 128 Pixel

Messsystem

• Messmodus	• Umgebungslicht	Umgebungslicht-Modus
	• Blitzlicht	Kabel-Blitz-Modus mit Sync-Kabel Kabelloser Blitz-Modus Blitzfunkauslöser-Modus (nur C-700R)
• Messart	• Digital	Basierend auf Farbtemperaturmessung annähernde Berechnung der Farbübereinstimmungsfunktion (Korrelierte Farbtemperatur)
	• Film	Basierend auf Farbtemperaturmessung annähernde Berechnung der Filmspektraleigenschaften (Fotografische Farbtemperatur)
	• Beleuchtungsstärke	Erfüllt gemäß JIS C1609-1:2006 die Anforderungen nach Klasse A für allgemeine Beleuchtungsmesser
• Anzeigemodus	• Digital/Film	Textmodus, Spektrummodus Spektrum-Kompatibilitätsmodus, CRI-Modus Kamerafilter-Modus, Beleuchtungsfilter-Modus Multi-Licht-Modus, WB-Korrektur-Modus
	• Beleuchtungsstärke/ Belichtung	lux (lx), lx pro Sekunde (lx·s) Foot-Candle (fc), Foot-Candle pro Sekunde (fc·s) (nur in begrenzter Version)

Messungsreichweite

• Beleuchtungsstärke in Farbtemperaturmessung	Umgebungslicht	5 lx ~ 200.000 lx 0,46 fc ~ 18.600 fc (nur in begrenzter Version)

• Beleuchtungsstärke	• Umgebungslicht	1 lx bis 200.000 lx 0,1 fc bis 18.600 fc (nur in begrenzter Version)
	• Blitzlicht	Reichweite L: 20 lx·s ~ 640 lx·s (f/2,8 bis f/16) Reichweite H: 640 lx·s ~ 20.500 lx (f/16 bis f/90)
Genauigkeit		
• Beleuchtungsstärke		±5 % + 1 Stelle des angezeigten Werts 3000 lx ~ ±7,5 % 1 Stelle (Erfüllt gemäß JIS C1609-1:2006 die Anforderungen nach Klasse A für allgemeine Beleuchtungsmesser)
• Farbtemperatur		±4 MK^{-1} (Lichtquelle A, 800 lx)
Wiederholbarkeit (2 σ)		
• Beleuchtungsstärke		1 % + 1 Stelle (Lichtquelle A, 30 ~ 200,00 lx), 5 % + 1 Stelle (Lichtquelle A, 1 ~ 30 lx)
• Farbtemperatur	• Lichtquelle A, 500 ~ 100.000 lx	2 MK^{-1}
	• Lichtquelle A, 100 ~ 500 lx	4 MK^{-1}
	• Lichtquelle A, 30 ~ 100 lx	8 MK^{-1}
	• Lichtquelle A, 5 ~ 30 lx	17 MK^{-1}
Eigenschaften der spektralen Empfindlichkeit		
• f1'		9 % oder weniger (Erfüllt gemäß JIS C1609-1:2006 die Anforderungen nach Klasse A für allgemeine Beleuchtungsmesser)
Eigenschaften bei Schwach- und Schräglicht		
• f2		6 % oder weniger (Erfüllt gemäß JIS C1609-1:2006 die Anforderungen nach Klasse A für allgemeine Beleuchtungsmesser)
Temperaturverhalten		
• Beleuchtungsstärke		±5 % des angezeigten Werts (Erfüllt gemäß JIS C1609-1:2006 die Anforderungen nach Klasse A für allgemeine Beleuchtungsmesser)
• Farbtemperatur		12 MK^{-1} (Lichtquelle A, 1000 lx)
Feuchtigkeitsverhalten		
• Beleuchtungsstärke		±3 % des angezeigten Werts (Erfüllt gemäß JIS C1609-1:2006 die Anforderungen nach Klasse A für allgemeine Beleuchtungsmesser)
• Farbtemperatur		±12 MK^{-1} (Lichtquelle A, 1000 lx)
Anzeigenreichweite		
• Korrelierte Farbtemperatur	• Digital	1.600 K ~ 40.000 K (3 signifikante Stellen)

• Fotografische Farbtemperatur	• Film	1.600 K ~ 40.000 K (3 signifikante Stellen)
• Einstellungen der Zielfarbtemperatur		2.500 K ~ 10.000 K
• LB-Index	• 1 MK^{-1} Schritt	-500 ~ +500 MK^{-1}
	• 1 $daMK^{-1}$ Schritt	Ohne Dezimalkomma: -50 ~ +50 $daMK^{-1}$
	• 0,1 $daMK^{-1}$ Schritt	Mit Dezimalkomma: -50,0 ~ +50,0 $daMK^{-1}$
• CC-Index	• 80 G ~ 80 M	
• Beleuchtungsstärke	• Umgebungslicht	1 lx ~ 200.000 lx (3 signifikante Stellen) 0,1 fc ~ 18.600 fc (3 signifikante Stellen) (nur in begrenzter Version)
• Verschlusszeit	• Blitzlicht	1 Sekunde ~ 1/500 Sekunde (in 1, 1/2, 1/3 Schritt) plus: 1/75, 1/80, 1/90, 1/100, 1/200, 1/400 Sekunde

Andere Funktionen

• Standardeinstellung	• Standardeinstellungen 1 ~ 19 für Digital- oder Film-Modus
• Einstellungen-Bildschirm	• 11 Optionseinstellungen (C-700R: 12 Optionseinstellungen möglich)
• Speicherfunktion	• Bis zu 99 Messungen oder Titel
• Speicherlösch-/Speicherwiederaufruffunktion	
• Außerhalb der Messungsreichweite und außerhalb der Anzeigenreichweite	• Warnanzeige [Under]/[Over]/[Out of Display]
• Batterie-Kapazitäts-Anzeige	• Mit 4-Level-Status-Symbolen
• Automatische Gerät AUS-Funktion	• Abgelaufene Zeit nach letzter Aktion: Optionen sind 20 min, 10 min, 5 min, keine
• LCD-Hintergrundbeleuchtung	• Optionen für Helligkeit sind Bright (Hell), Normal oder Dark (Dunkel) • Dimmer-Zeit nach letzter Aktion: Optionen sind ca. 20 sec, ca. 40 sec, ca. 60 sec, none (keine)
• Touch-Bedienfeld-Sperrfunktion	
• Stativaufnahme	• 1/4-Zoll-20-Gewinde

Verwendete Funkfrequenz

• Standardsystem	• FCC & IC	(Kanal 1 bis 16)	344,04 MHz
		(Kanal 17 bis 32)	346,5 ~ 354,0 MHz
	• CE	(Kanal 1 bis 16)	433,62 MHz
		(Kanal 17 bis 32)	434,22 MHz

• ControlTL®-System	• FCC & IC	(Kanal 1 bis 4)	344 bis 346,0 MHz
		(Kanal 5 bis 20)	341,5 bis 351,0 MHz
	• CE	(Kanal 1 bis 3)	433,42 ~ 434,42 MHz

Anzeige

- LCD-Anzeigeauflösung
  - 4,3-Zoll-QVGA-Bildschirm mit 480×800 Punkten

Empfohlene Batterie

- AA-Batterien
  - 1,5 V × 2 Stück, Alkali-Mangan
- USB-Bus-Leistung
  - 5 V/500 mA oder weniger (via USB-Kabel bei Anschluss an einen Computer)

Betriebstemperatur

- -10 °C ~ 40 °C (ohne Kondensierung)

Betriebsfeuchtigkeit

- 85 % relative Luftfeuchtigkeit oder weniger (bei 35 °C) (ohne Kondensierung)

Transport- und Lagerungsbedingungen

- -10 °C ~ 60 °C (ohne Kondensierung)

Abmessungen

- Ca. 73 (Breite) × 183 (Höhe) × 27 (Tiefe) mm
  (ohne abstehendes Lichtaufnahmeteil) (max. Dicke 40 mm)

Gewicht

- (C-700) ca. 230 g (ohne Batterien)
- (C-700R) ca. 238 g (ohne Batterien)

Standardzubehör

- CD-ROM (Bedienungsanleitung und Anwendungen (Win und Mac)), Tragetasche, Tragriemen, Kurzanleitung, Sicherheitshinweis

* Spezifikationen und Aussehen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, können ohne vorherige Ankündigung für Verbesserungen geändert werden.

9-4 Gesetzliche Vorschriften

■ Gesetzliche Vorschriften

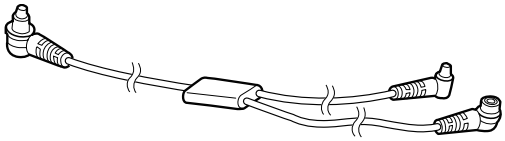
Das Produkt erfüllt die folgenden gesetzlichen Vorschriften.

Bestimmungsort	Standard		Details
Europa	CE	SICHERHEIT	EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013
		EMC	EMS: EN55024:2010 EMI: EN55022:2010
		Kabellos	R&TTE-Vorschrift 1999/5/EC EN300 220-2 V2.4.1 (2012-05) EN301 489-1 V1.9.2 (2011-09) EN301 489-3 V1.6.1 (2013-08) EN62479:2010
		Umwelt	WEEE, RoHS, REACH
Nordamerika	FCC (USA)	EMC	FCC Teil 15, Sub-Teil B, Klasse B
		Kabellos	FCC Teil 15, Sub-Teil C
	IC (Kanada)	EMC	ICES-003
		Kabellos	RSS-210 Ausgabe 8
Japan		Umwelt	Recycling-Gesetz für Behälter und Verpackung
China		Umwelt	China RoHS (GB 189455)

10. Optionales Zubehör

■ Synchronisierungs-Kabel

Ein praktisches, fünf Meter (=16,4 Fuß) langes Kabel mit drei Steckern zum Anschließen und Synchronisieren eines Farbmessgeräts, eines Blitzgeräts und einer Kamera, sodass das Kabel während der Aufnahme nicht angeschlossen oder entfernt werden muss. Außerdem besitzt ein Anschluss des Sync-Kabels einen Sperrmechanismus, der den Anschluss bei Verwendung mit einem Farbmessgerät sicherstellt.



11. Fehlerbehebung

In den folgenden Fällen liegt möglicherweise keine Fehlfunktion vor. Bitte nehmen Sie eine nochmalige Überprüfung vor, ehe Sie eine Reparatur anfordern. Wenn das Messgerät nicht normal funktioniert, nachdem Sie Folgendes überprüft haben, ist es möglicherweise beschädigt. Entfernen Sie die Batterie und beauftragen Sie den Händler oder uns mit der Reparatur.

Status	Überprüfen	Maßnahme
Gerät lässt sich nicht einschalten (Keine Anzeige)	Haben Sie die Power-Taste gedrückt und mehrere Sekunden lang gedrückt gehalten?	Drücken Sie die Power-Taste und halten Sie sie mehrere Sekunden lang gedrückt.
	Sind die Batterien richtig gepolt (⊕ ⊖) eingelegt?	Überprüfen Sie die ⊕ ⊖-Zeichen. (➡ S4)
	Ist genug Batteriekapazität vorhanden?	Tauschen Sie die Batterie aus. (➡ S9)
	Sind die Batterieanschlüsse verschmutzt?	Reiben Sie die Anschlüsse mit einem trockenen Tuch ab.
	Verwenden Sie die angegebenen Batterien?	Überprüfen Sie die Batterien. (➡ S4)
Der LCD-Bildschirm reagiert nicht.	Ist der Bildschirm gesperrt?	Drücken Sie die Menü-Taste 6 und halten Sie sie gedrückt, um den Bildschirm zu entsperren. (➡ S21)
Keine Messung möglich	Verwenden Sie das Dienstprogramm der Serie C-700?	Verwenden Sie nicht mehr das Dienstprogramm der Serie C-700.
Die Messwerte sind falsch	Befindet sich der Licht-Auswahl-Ring in der mittleren Position? Die Lichtverteilungseigenschaften ändern sich, und es sind keine geeigneten Messungen möglich.	Drehen Sie den Licht-Auswahl-Ring, bis er einrastet.
	Sind unnötige Korrekturen oder Filterkorrekturen eingestellt?	Überprüfen Sie das Ziel (Referenzfarbtemperatur), um zu ermitteln, ob die Einstellung falsch ist. (➡ S26)
		Überprüfen Sie die voreingestellte Zielfarbtemperatur und vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist. (➡ S153)

Status	Überprüfen	Maßnahme
Die Messwerte sind falsch	Ist der Messmodus falsch? (Beispielsweise Messung im Lichtumgebungs-Modus bei Blitzlicht)	Überprüfen Sie, ob der Messmodus richtig ist. (➡ S22)
	Verwenden Sie die Vorblitz-Funktion bei der Messung im kabellosen Blitz-Modus?	Im kabellosen Blitz-Modus wird der Messwert für den Hauptblitz möglicherweise nicht angezeigt, weil der Vorblitz zuerst gemessen wird. Deaktivieren Sie die Vorblitz-Funktion.
Einstellwerte und Messwerte des Spektrometers sind in den Kameraeinstellungen nicht enthalten.	Stimmen Verschlusszeit und Blendenstufe der Kamera sowie Verschlusszeit und Blendenstufe des Spektrometers überein?	Einige Kameras können 1/3 Stufe, 1 Stufe und 1/2 Stufe einstellen wie ein Spektrometer. Stellen Sie auf dem Spektrometer die gleiche Stufe ein wie die der Kamera. (Verschlusszeitstufe) (➡ S120)
Die Speicherfunktion kann nicht verwendet werden	Wird das Symbol für Differenzmessung angezeigt?	Die Speicherfunktion kann nicht verwendet werden, wenn das Symbol für Differenzmessung angezeigt wird. Deaktivieren Sie den Differenzmessmodus.
	Wird beim Drücken der Memory-Taste die Meldung "Memory Full" (Speicher voll) angezeigt?	Der Speicher kann bis zu 99 Werte aufnehmen. Löschen Sie nicht benötigte Speicherwerte bereits im Voraus, erfassen und speichern Sie die Werte.
Blitz kann im Blitzfunkauslöser-Modus nicht ausgelöst werden. (nur C-700R)	Verwenden Sie einen Empfänger, der das PocketWizard® System installiert hat? Oder verwenden Sie ein Funksystem einer anderen Marke oder eines anderen Herstellers?	Verwenden Sie einen Empfänger, der das PocketWizard® System installiert hat. www.pocketwizard.com
	Stimmen Funkziel des Spektrometers, das ein Sender ist, und der Empfänger überein?	Es gibt zwei Typen, FCC & IC (344 MHz Bandbreite) und CE (433 MHz Bandbreite). Überprüfen Sie, ob das Ziel (Frequenz) von Sender und Empfänger übereinstimmt.
	Haben Sie Sender und Empfänger auf die gleiche Kanalnummer eingestellt? Verwenden Sie gleichzeitig das Standard-System und das ControlTL®-System?	Überprüfen Sie, ob Sender und Empfänger das gleiche System verwenden, entweder das Standard-System oder das ControlTL®-System, und stellen Sie die gleiche Kanalnummer ein.

SEKONIC CORPORATION

24-07-2014, Oizumi-Gakuen-Cho, Nerima-Ku, Tokyo
178-8686 Japan
Tel +81-3-3978-2335 Fax +81-3-3978-5229
http://www.sekonic.com

JT109761-B_de-00
MÄRZ 2015